Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Bieder rubiger.

Die Lage im Staate Kentude. Grantfort, Rh., 13. Marg. Seute

Abend wird bie Rentucher Staats legislatur nach Saufe geben. Muger ber Resolution bes Genators Triplett, welche \$100,000 für die Re= organisation ber Staatsmilig unter

bem bemofratischen Gouberneur Bed= ham berwilligt, find nur wenige Maß= nahmen bon besonderer Bedeutung in ber Schwebe, und die bemofartische Mehrheit bes Tages glaubt, jene Refo= lution ohne weitere Umftande burch= bringen gu fonnen.

Mulem Unichein nach befürchtet man bei beiben Parteien borerft feine Un= ruben mehr, obgleich ber politifche So= rigont noch lange nicht flar ift. Der republitanifche Bige- Goucerneur John Marihall hatte inabrend bes Bormit= mittags Berathungen mit bem bemo= fratischen Miliz-Befehlshaber Cafile= man und mehreren bemofratischen Le= gielatur=Mitgliebern über bie allge=

meine Sachlage. Louisville, 13. Marg. Die vier Befangenen, nämlich ber republitanische Staatsfefretar Bowers, ber republi= fanifche hauptmann Davis, hollanb Bhittaler und B. S. Coulton, welche angeflagt find, mit ber Ermorbung William Goebel's zu thun gehabt gu haben, befinden fich noch immer im Gefängniß babier. Man erwartet, bag in wenigen Tagen ein Sabeas-Rorpus= Berfahren gu ihren Gunften eingelei= tet merben wird.

Frantfort, Rn., 13. Marg. Bige-Gouverneur Marfhall unterbreitete heute bem Genator Carter ben Bor= fclag, baß Beibe bom Senat gurudtreten und bie Ermählung eines proviforischen bemotratischen Borfigen= ben geftatten follten, um bie Erlebi= gung bes Louisviller Steuer-Gefetes gu erleichtern. Aber Carter wollte barauf nicht eingehen.

56. Rongreß.

Bafbington, D. C., 13. Märg. Bum ameiten Mal innerhalb acht Tagen hat bas Abgeordnetenhaus einen Demos fraten feines Sites und feiner Stimme für berluftig ertfart und an beffen Stelle einen Republitaner für gemählt erflärt. Geftern erhielt R. M. Bieje ben Sit zugesprochen, welchen 2B. 26 Doung als Bertreter bes zweiten Diftriftes bon Birginien bisher ein genommen hatte. Ghe es gur Abftim= mung tam, murbe John S. Wiefe aus New York, ein Bruder bes Obigen, welcher biefen als Anwalt vertrat, burch ben Sprecher henderson aus bem Sigungefaale gewiesen, weil bie De= mofraten bagegen protestirten, bag er bie Debatte über ben Bahlbeanftan= bungefall beeinflußt und bon ber ihm ertheilten Bergunftigung Migbrauch

Die Borlage, welche bie bringenben Nachbewilligungen enthält, und die Summe bon \$1,439,580 auswirft, wurde angenommen.

Die Sigung bes Senats wurde faft bollftanbig burch eine Rebe bes Gena= tors Rawlins über die Philippinen= frage ausgefüllt. Der Rebner be= schränkte fich in der Hauptsache auf Die juriftische und technische Seite ber Frage, und fprach fich bagegen aus, bag bie Ber. Staaten bie Philippinen bebielten. 86 Brivatpenfions-Borlagen gelangten gur Munahme.

Bafhington, D. C., 13. März. Das Mibgeordnetenhaus erörterte ben Ron= fereng=Bericht über die Finang=Borlage weiter, nachdem erft einige örtliche Borlagen angenommen worben waren. Noch heute ift Abstimmung über ben

erfteren Gegenftand. Eheldone Tugend : Beitung.

Topeta, Ranf., 13. Marg. Die erfte Rummer ber vielbesprochenen Musgabe bes Blattes "Topeta Daily Capital" unter Leitung bes Paftors Shelbon, welcher bekanntlich jebe Reile bes Blattes fo haben will, wie feiner Meinung nach Jefus fie haben möchte, philan= thropische und Prohibitions=Ungele= genheiten obenan ftellt und alles Unbere nur furg ober gar nicht ermabnt, ift heute erschienen. Mit Silfe ber Buffs, welche bie, bon ihm fo fürchterlich fcblecht gemachten Zeitungen für bas Blatt lieferten, ift schon eine riefige Ungahl Beftellungen eingelaufen und werden voraussichtlich noch viel mehr einlaufen, fo lange ber Reig ber Neuheit anhält. Etwa 100,000 Eremplare find hier gebrudt worben; bie übrigen werben in anberen Stätten gebrudt werben, wohin bie Matrigen geschict worben finb.

Ecibitmord einer Chicagoerin.

Renofha, Bis., 13. Marg. Geftern erfuhr man hier, baß Frau Rofe Ber= ry, bie Gattin B. D. Berry's, eines Betriebsleiters ber "Arbudle Coffee Company" und angesehenen Burgers Chicago's, fich am Camftag Abend im "Pennoper Sanitarium" mittels Gift ben Tob gegeben habe. Es murbe über ben Fall bas tieffte Stillschweigen beobachtet, bis ben hiefigen Gefundheits= beamten Melbung bon bem Tobes= falle gemacht werben mußte.

Dorfwahlen in Midigan.

Deiroit, 13. Marg. In gang Mi= digan fanben Dorfwahlen ftatt. Bemöhnliche Bartei-Unterschiebe fpielten meiftens feine Rolle babei. Bielfach war die Temperengfrage die Sauptfrage, und babei siegten größtentheils bie "Raffen."

Musland.

Bor Bloemfontein!

Beneral frenchs britisches Beer. - Nach eis nem Kampf besetzt er zwei Bügel unweit des Bahnhofes. - Kann aber den Bahnhof vorerft nicht befeten. - Die Briten has ben 60 bis 70 Codte und 321 Dermundete. -Das hauptheer der Boeren foll in Winburg Pofto raffen. - Die Joubert'iche Bocren-Streitmacht in 2Tatal.-friedens-Bemühungen der Boeren-Republifen. - Die Der. Staaten übermitteln eine diesbegug= liche Unfrage an England.

London, 13. März. (4:17 Uhr Radm.) 3m Oberhaus bes britischen Parlaments berlas heute Nachmittag der Minifterprafident Galisburn fol= genbe Untwort ber britischen Regierung auf bie, burch bie Ber. Staaten über= mittelte telegraphische Unfrage ber Prafibenten Aruger und Stehn begug= lich etwaigen Friedensschlusses:

"Die Regierung Ihrer Majeftat fann Em. Ehren nur antworten, bag fie nicht porbereitet ift, ber Unabhängigfeit ber Gubafritanischen Republit ober bes Dranje-Freiftaates zuzustimmen."

London, 13. Marg. Der amerifa= nische Beschäftsträger henry Bhite fprach heute Abend ben britischen Bremierminifter Salisbury im Umt bes Auswärtigen und befam eine formelle Untwort ber britischen Regierung, mo= nach biefelbe bie gutliche Bermittelung ber Ber. Staaten bezüglich bes Friebens ablehnt.

London, 13. Marg. Das britifche Rriegsamt hat eine Depefche bon Lord Roberts erhalten, welche mittheilt, daß General French bereits geftern Abend Bloemfontein erreicht und nach einem Rampf mit ben Boeren zwei Sügel nabe bei ber Bahnstation beset habe, welde bie Stadt beherricht.

Die Ravallerie-Divifion fteht gu bei= ben Seiten ber Gifenbahn fechs Meilen füdlich bon Bloemfontein.

Schon borher mar gemelbet worben, bag bie Briten bie Boeren=Stellung umgangen hätten, wo sich, britischer Angabe zufolge, 12,000 Mann mit 18 Gefdügen befunden hatten. Wie viele babon noch am Rampfe mit General French betheiligt waren, wird nicht ge-

Gerner bat bas Rriegsamt folgenbe gufähliche Depefche von Lord Roberts betommen, batirt bon Benter's Blei: "Wir fanben abermals feinen Biberftand auf unferem Marich. Bir

ftehen jest etwa 18 Meilen von Bloem= Es find 321 Mann bermunbet, und

60 ober 70 find gefallen ober werden Oberft Umphelen ift an feinen Bun-

ben geftorben. Leutnant Bratt bom Effer-Regiment wurde fcmer verwun= bet. Die Bunben find meiftens ichmerer, als gewöhnlich, wegen ber sich er= weiternben Rugeln, welche jett bon ben Gin Bruber bes Prafibenten Stehn

ift gefangen genommen worben. Die Telegraphen=Linie, welche nach Norben geht, ift burchschnitten, und bie

Bahnverbindung gerftort worben. 3ch breche jest mit ber 3. Ravallerie= Brigabe und ber berittenen Infanterie auf, um bie Ravallerie-Divifion zu ber=

Man bermuthet, bag fich bie Boeren nach Winburg gurudgezogen haben.

Labhsmith, Natal, Montag, 12. Das hauptheer ber Boeren be= findet fich zu Biggarsberg in Pofition. Beneral Joubert felbft ift in Glencoe. (Die Nachricht alfo, bag er bas Rom= manbo niebergelegt habe und nach Bretoria gurudgefehrt fei, mar offenbar gleichfalls erfunden.) Man hat Grund ju ber Unnahme, bag nicht viele Boeren fich zu Dunbee befinden, obgleich ber

Plat gut befeftigt ift. Bretoria, Transbaal, 12. Marg Brafibent Rruger bat fich an bie Ber. Staaten um Bermittlung gewandt, ba= mit ber Rrieg womöglich gum Ginhalt gebracht werbe. Diefes Erfuchen mur= be burch ben ameritanischen Sonful Abalbert G. San übermittelt, und bie Bertreter ber übrigen Mächte bahier wurden erfucht, ihre betreffenden Regierungen zu gemeinsamen Borgeben im Intereffe bes Friedens bringenb

aufzufordern. Ronful San bat noch feine Untwort bom Ctaatsbepartement in Wafbing ton erhalten. Prafibent Rruger glaubt, biefe Bergogerung fei auf bie Berfuche ber ameritanifchen Regierung gurudauführen, Lord Calisburh gu einer Ginftellung ber Feindfeligfeiten gu be=

Prafibent Rruger erwartet natürlich feinerlei gewaltsame Ginmischung ber Staaten, fonbern er hat nur um Bermittelung nachgefucht. Er berläßt fic barauf, bag bie Stimmung im ame= ritanifchen Bolt ben Brafibenten Dic= Rinlen gu einer gunftigen Ermiberung peranlaffen werbe.

Baris, 13. Marg. Der "Gaulois laft fich bon feinem Londoner Rorre= Sponbenten melben: "Mus guter Quel= le wird mitgetheilt, bag Brafibent Rruger und Prafident Stehn feinen formellen Friedens=Borfchlag gemacht, fonbern lediglich burch bie Ber. Staa= ten die britische Regierung um Angabe ber Bebingungen erfucht hatten, welche fie für die Gröffnung von Berhand= lungen auf Grundlage bet Unab= bangigteit ber beiben Republifen annehmen wurbe. Prafibent Rruger foll gefagt haben, bag er Bermittelung annehmen wurbe; aber bie ameritanis fche Regierung bat bei Uebermittelung

biefer Buschrift an bie britische Sorge getragen, zu erklären, baß fie nicht bie Berantwortlichkeit für Die erfte Unre= gung bei einer Bermittelung über=

Der Londoner Korrespondent bes "Matin" fagt: "Ich erfahre, bag ber ameritaniiche Botichafter Choate ge= ftern Abend eine lange und wichtige Rabelbepefche bon ber ameritanifchen Regierung betreffs Gudafritas erhalten hat, die er heute bem Lord Salis= burn mittheilen wirb".

New Dort, 13. Marg. Der Bafh ingtoner Rorrespondent bes "n. D. Beralb" fagt: "Gin formelles Befuch um Ginftellung ber Feindfeligfeiten und bie Wieberherstellung bes Friebens in Gubafrita ift an bie Transbaal= Republit burch Bermittlung ber Ber. Staaten an Großbritannien gerichtet Es befteht in amtlichen und morben. biplomatischen Rreisen babier ber Gin= brud, bag die britische Regierung bas= felbe beantworten, aber Bedingungen unterbreiten wird, welche bie Trans= baal-Republit nicht wird annehmen fonnen, und bag ber Rrieg feinen Fortgang nehmen werbe".

London, 13. Märg. (3 Uhr Nachm.) Es scheint, daß ber thatfachliche Gingug ber Roberts'ichen Saupt-Armee in Die hauptftadt bes Dranje-Freiftaates fich nur noch bis morgen ober bis gu fpater Stunde bes heutigen Tages bergogert. Roberts' Ungabe, bag er im Begriff ftehe, den General French zu verftar= fen, beutet barauf bin, bag bie Briten porerft noch Wiberftand im Borftabt= Gebiet bon Bloemfontein finden. Much hatte French von Roberts Befehl erhal= ten, noch geftern bor Ginbruch ber Dunkelheit ben Bahnhof bon Bloem= fontein zu besetzen, und biefer Berfuch ift allem Unschein nach vorerft miglun= gen, obwohl French zwei Hügel in ber Nabe bes Bahnhofes nach einem ber= luftreichen Rampf befette.

Gleichwohl glaubt man bier, baß bie Befetzung von Bloemfontein nicht mehr lange auf fich warten laffen werbe, und Die Boeren erft gu Winburg mit ber gangen ihnen gu Gebote ftebenben Macht (außer ihrem Heer in Natal) ben Briten entgegentreten werben.

Nachrichten aus Mafeting (Nord= Rapland) zufolge, die bis jum 6.Marg befand fich bamals "Alles wohl", die Belagerung ber Stadt burch Die Boeren aber bauerte fort. Unbere Nachrichten aus Mafeting aber, bom 5. Marg, welche in ber zweiten heuti= gen Ausgabe ber "Times" erschienen, chilbern bie Lage bafelbft als eine gang ichauberhafte, befonbers wegen bes Nahrungsmangels und bes berun= reinigten Waffers.

Durban, Natal, 12. Marg. Es heißt hier, die Transbaal-Republit habe fich an Deutschland um Bermittlung ober Intervention im Intereffe bes Friebens gewandt; aber bie beutsche Regieabe geantwortet. Deutschlan fei in teine Beife an ber Geschichte be= theiligt und tonne fich nicht einmischen.

Im Haag, 13. März. Aus zuverläf= figer Quelle verlautet,, bag Präfident Rrueger burch bie Ronfuln in Bretoria an die Grogmächte um Intervention anläglich bes Rrieges appellirt, und baß es fich auch an bie Regierun= gen Belgiens, Sollands und ber

Schweiz gewenbet habe. London, 13. Märg. Fort und fort werben in berichiebenen Stäbten Englands Berfammlungen, welche im 3n= tereffe bes Friedes abgehalten werben follen, von "patriotifchen"Bobelhaufen gesprengt und bie Beranftalter miß= handelt und fogar in ihren Sotel= Bohnräumen angegriffen.

Mus ben Rapland=Diftrichten, mo= hin Lord Ritchener gur Unterbriidung bes Sollander-Aufftanbes gefanbt wurde, tommen mertwürdigermeife gar teine neuen Nachrichten.

Berlin, 13. Marg. Die "Frantfurter Zeitung" bringt einen Brief aus Beidelberg (in Transbaal) beffen Schreiber mittheilt, daß höchftens brei Fünftel ber Boerentruppen im Gelbe gehalten werben, und bag bie anberen fortwährend Urlaub befommen, um nach Saufe zu geben. Der Schreiber bes Briefes fagt ferner, es fei Ueber= fluß an Lebensmitteln in ben zwei Re= publifen borhanden, und bie Schwarzen fetten ihre Felbarbeiten ungeftort

London, 13. Marg. Nachträglich wird noch folgende, bom Conntag ba= tirte britifche Depefche aus Driefon= tein, Dranje-Freiftaat, über benRampf am Camftag veröffentlicht:

General Roberts geftriges Borruden über bie fengenben Gbenen bon Boplar Grove hierher war burch bas hitigfte Treffen feit ber Ueberfchreitung bes Mobberfluffes gefennzeichnet. Boeren machten hartnädig jeben Sug Bobens ftreitig und flohen erft in ber Dunfelheit, nachbem Roberts ben größ: ten Theil feiner Urmee gegen bas Ben= trum ihrer gefchwächten Linie gewor= fen hatte. Un bem Buntte, mo Dberft Broadwood bie Linte ber Boeren um= ging, fand er fich unter bem Feuer Reunpfünders. Schlieflich boch zogen bie Boeren bie meiße Flagge Mis Oberft Broadwood weiter porrudte, fand er gu feiner Ueberras foung, baß fich bie Boeren bie Ginftel= lung bes Feuers zunute gemacht hat= ten, um in der Dunkelheit gu entiom=

Berlin, 13. Marg. Die Untwort ber beutschen Regierung auf bas Gesuch ber Boeren-Republiten im Intereffe bes Friedens lautet nicht gang fo, wie Beftanbe gibt er mit \$57,492 an.

bon britischer Seite mitgetheilt murbe. Es wird offiziell ertlart, bag bie beutsche Regierung erwidert habe: Sie murbe gern an einer Friebens= Bermittlung theilnehmen, wenn Die wesentliche Bedingung hierfür borhan= ben fei, nämlich die Bewigheit, bag beibe friegführende Parteien es munich=

Paris, 13. Marg. Gin herborragen ber Beamter ber frangofifchen Regie= rung erflärt: "Comeit Franfreich in Diefer Frage in Betracht tommt, wird es nicht ben erften Schritt bezüglich bes Unerbietens einer Friebensbermittelung bei England thun; auch Rufland wird bies nicht thun, schon wegen bes Bund= niffes beider Machte. Wir fühlen, bag bei ber jegigen aufgeregten Stimmung Englands, besonders in Bezug auf uns felbit, ein folder Schritt feinen 3med berfehlen und, ftatt ben Weg gu einem ehrenvollen Frieden angubahnen, nur noch mehr Del in's Feuere gießen wür= De. Ginen berartigen Schritt fonnte nur eine Regierung thun, beren berg= liche Beziehungen gu England jede un= freundliche Deutung besfelben ausichließen würden, wie bie beutsche ober

Die ameritanische Regierung. "Nachdem jedoch ein folcher erfter Schritt gethan ift, tann man fich auf bie unbedingte Unterftugung Frantreichs und Ruglands verlaffen; benn ber einzige Bunfch biefer Machte ift es, bas Blutbergießen beenbet gu feben."

Die Aleifchbeichau=Borlage. Berlin, 13. Marg. Während Man= che noch immer glauben, die Regierung fei zu einem Rompromig mit ben 2gra= riern in der Fleischbeschau-Frage ge= neigt, behauptet die, manchmal gut un= terrichtete "Befer-Zeitung", bag bie Regierung alle hoffnung aufgegeben habe, bie Ugrarier mit einem Bergleich beschwichtigen zu konnen und baher unbedingt auf der Unnahme ber Bor= lage in ihrer urfprünglichen (ohne bie Rommiffions=Bufage) beftehen werbe.

Hamburg, 13 .Marg. Bor einer großen Protestversammlung, welche hier gegen bie Fleischbeschau-Borlage in ber jegigen Geftalt abgehalten mur= be, hielt Berr Tietgens, bon ber Sam= burg = Umeritanifchen Dampferlinie, eine Unfprache, in ber er Dr. Stiles bon ber amerikanischen Botschaft gi= tirte. Er fagte: "Bor gwei Jahren fanbte bie ameritanische Regierung eis nen Sachberftändigen, ber 2000 amt= lich gemelbete Trichinofisfalle unter= fuchte, bon benen nicht ein einziger bon bem Genug ameritanifcher Fleischwaa= ren herrührte. Daraufhin wurde ein Preis bon 1000 Mart für einen Fall bon Trichinofe bon ameritanischem Fleisch kommend, ausgesett. Der Preis ift noch nicht beanfprucht worben. Die Umeritaner verboten bie Musfuhr bon frifchem Schweinefleisch und berlan= gerten bie Beit bes Bofelns, um abfolute Sicherheit gegen Trichinen gu ge= Ginfuhr ameritanischer Fleischwaa= ren ohneRudficht auf ameritanische fa= nitare Berfügungen berbietet, fo muß bies nothwendigerweise bon ben Ber. Staaten als eine nationale Beleibi= gung angesehen werben."

Ratholifde Fafultat gefichert.

Strafburg, 13 .Marg. Die "Straß= burger Boft" erklärt jett, bag bie viel= befprochene Errichtung einer tatholi= ichen Fatultät an ber Universität ba= hier gefichert fei.

Dampfernadrichten. Mingefommen.

Rew Porf: Dictoria von Reapel. Rew Porf: Kenfington von Antwerpen, (Weiters Dampferberichte auf der Innenfeite.) (Telegraphische Notizen auf der Innenfeite.)

Lofalbericht.

Beflagenswerther Unfall.

Der 15 Jahre alte Walter Bellbed gerieth heute Bormittag in ber Rabe ber Wohnung feiner Eltern, Rr. 125 M. Center Str., unter bie Raber eines bon Charles Miller gelentten Ablieferungsmagens. Der Berungliidte batte babei fo ichmere Berletungen erlitten, baß er eiligft nach bem County= Sofpital gefchafft werben mußte. Der unborsichtige Fuhrmann wurde berhaftet; er ift bei R. Martin, Dr. 105 Madifon Str., angeftellt.

Lefet die "Fonntagpost".

Rury und Reu.

* Das hiefige Poftamt ift benachrich= tigt worden, bag bom 2. April an Gelb per Poftanmeifungen auch von Amerita nach Rugland und umgefehrt beforbert merben fann.

* Der Appellhof hat beute Bab= lungsurtheile beftätigt, burch welche bie Beft = Chicago Stragenbahn = Befell= schaft angewiesen wird, bem Laben= befiger Frant Maban, Rr. 371 Urmi= tage Abe., für erlittene Berletungen \$5,000, und bem Fred. S. Sadenbahl für ben Tob feines 8-jahrigen Gohn= dens \$2,000 Entschädigung gu gahlen.

* Für zahlungsunfähig ertlärt hat fich beute im Bundesgericht ber Bahn= argt Muifon B. Sarlan, ber als einer ber Bürgen bon Charles 2B. Spalbing gur Bahlung bon \$231,367 an bie Staats = Univerfitat berurtheilt morben ift. Mußer biefem Zahlungsurtheil laften nach Angabe Barlans auf ibm noch Berbindlichteiten im Betrage bon weiteren \$63,000. Den Berth jeiner

Mit den Moneten feiner Lands.

Der "Privat Banfier" Ciraldi frant riict aus.

Im italienischen Biertel berricht beute Sammern und Behflagen, und gablreiche Sohne bes fonnigen Gubens forschen vergeblich nach ihrem Lands: mann Ciralbi Frant, ber mit ihrem fauer berdienten Gelbe nach unbefann= ten Gegenben verduftet ift. Die be= bauernswerthen Leute hatten bem fau= beren "Brivat=Bantier" ihre Erfpar= niffe anbertraut, und als Frant genüs gend hiervon beifammen hatte, ftedte er ben Mammon einfach zu fich und riidte bei Racht und Rebel aus. Jest ift die Polizei hinter ihm ber, ob man ibn aber fangen wird, ift eine andere

Ciralbi Frant fam fürglich aus Phi= labelphia hierher und fand freundliche Aufnahme im Saufe feines Schwagers James Colofimo, welch' Letterer eine Bertführerftelle im flabtifchen Baffer= amt betleibet. Frant gab an, in feiner Gigenschaft als Bant-Clert reiche Erfahrungen in berStadt ber Bruderliebe gefammelt zu haben, welche er jest bier, im "wilben Befien", beftens bermerthen Er wußte feinem Schwager bie glangenben Musfichten einer "Bri= vat-Bant" fo appetitlich zu schilbern, daß Colosimo schließlich anbig und das benöthigte Gelb gur Gründung eines berartigen Minang-Inftituts hergab. MIS erfter "Runde" beponirte er felbft \$750 bei bem "Brivat-Bantier Ciralbi Frant", Nr. 390 Clart Str. Da Colofimo bei feinen Landsleuten in ho= bem Unfeben ftebt, jo übertrug man bas ihm gefchentte Bertrauen auch auf feinen Schwager, und bas "Gefchäft" besfelben ging bon Tag gu Tag beffer, ba Jebermann feine erfparten Grofchen bei Frant "ficher" anlegen wollte.

Beute haben bie armen Teufel bas Nachsehen, benn nicht einen rothen Cent bat ihnen ber "Bantier" gurud= gelaffen, als er ben Staub Chicagos bon feinen Füßen ichüttelte.

Der Flüchtling foll fich in Begleis tung einer hübschen Landsmännin nach New Orleans gewandt haben, und die bortige Polizei hat bereits die nöthige Unweisung jum "Empfang" bes Barchens befommen, fofern Letteres unter= wegs nicht eine "Seiten=Linie" ein= schlägt.

Bollten Die Drahtleitung ftehlen.

In die Revierwache gu Couth Chi= cago wurde heute, zu früher Morgen= ftunde, ein Pferb und Bagen nebit 2250 Pfund Draht und einer Ungahl bon Sammern, Bangen und anberen Wertzeugen eingeliefert. Diefe Beute mar brei Spigbuben abgejagt worben, bie in ber nahe bon Robertsbale, Inb., zwei Meilen füblich bon South Chi= cago, ben Berfuch gemacht hatten, ba= felbit die Drabtleitung ber Couth Chi= cago Street Railwah Co. zu zerichnetben und die Drahte bon ben Pfahlen herunter gu holen. Gie maren, wie bie im Bagen borgefundene Beute erwies, in ihrem Borhaben bereits giemlich er= folgreich gemefen, als ber bon Sam= mond, Inb., bes Wegs baber tommenbe Polizift John McCarthy auf ihr Trei= ben aufmertfam wurde und, um bem= felben ein Enbe zu machen, auf bie Ber= über mehrere Revolverschüffe abfeuerte. Giner berfelben muß getroffen haben. benn es murben Blutfpuren im Bagen borgefunden. 211s ber auf bem Gefährt befindliche Spigbube fah, daß feine Spieggefellen ihr Beil in ichneller Flucht fuchten, fprang er berab und fturmte ben Fliehenden in bas benach= barte Balben nach. Der Werth bes Draftes, welchen bie Rerle bereits bon berleitung beruntergeholt hatten, wirb auf \$950 abgeschätt.

Liek fid nicht erweichen.

Die flebentlichen Bitten ber Mutter, wie auch der Schwefter und der Braut bes wegen Raubanfalles verhafteten Otto Berger, ben Angeflagten boch auf freien Fuß zu fegen, bermochten bas Berg bes Richters Prindiville nicht gu rühren, nachbem er heute Bormittag ben Arreftanten in's Berbor genom= men hatte. Berger mirb beschulbigt, an bem Raubanfall betheiligt gewefen gu fein, der bor Aurzem auf ben Fahr= fartenberkäufer Dennis 21. Forfter in ber 12. Straße=Station ber Gubfeite= Sochbahn berübt murbe. Bergers Ber= haftung erfolgte, als er gerabe im Be= griff war, fich gu feiner Trauung mit Freba Ingleram nach ber Wohnung ber Braut, Gde ber 15. und Boob Strafe, gu begeben. Trogbem Fraulein Ingleram befchwor, bag ihr Brautigam fich zu jener Stunde, in welcher ber Ueberfall auf ben Stationsagenten berübt murbe, in ihrer Gefellichaft befunden habe, überantwortete Richter Prinbiville ben Ungeflagten ben Großgefcmorenen, weil Forfter auf feiner Behauptung feft beftanb, daß er in Ber= ger einen feiner Ungreifer wieber er= fenne. Berger ift 23, feine Braut 18 Jahre alt.

Das Better.

Kom Better: Burean auf bem Aubitorium: Thurm wird für die nathen 18 Stunden solgende Witterung in Auskädt gestellt: Stiango und Umgegend: Schön beute Abend und morgen; sulenden Temprotur: Minimoltemperatur während der Racht möglicherweise etwa 20 Grad über Kull: karte nordwestliche Binde.
Allesois, Riseurl und Bisconsin: Schön beute Kbend und worgen; sinkende Temperatur; lebhafte nordwestliche Kinde.

nordneckliche Winde. Andiena: Klar und viel fäster heute Abend und morgen: nordneckliche Winde. In Gliegeg Kellte sich der Temperaturskund von Ju Griege Kellte sich der Temperaturskund von jehren Abend die heute Mittag wie folgt: Abends und Rock; Mittag 18 uhr 28 Gead; Morgens i Alpe W. wed; Mittag 18 uhr 28 Gead;

Bom Arbeiterfrieg.

Die Bobelmühlen = Befiger werden den Betrieb ihrer Unlagen einftellen.

Die Polizei geleitete heute Bormit-

Mafdinen . fabrifanten brechen die Unter handlungen mit der Union ab.

tag wieber gegen 50 Arbeiter, barunter 12 bis 15 Bimmerleute, gu bem Unter= plage ber Dgbenburg Dampfer=Befell= ichaft, wo Rontrattor Schlueter für diefe neue Dod's und einen Fracht= schuppen bauen läßt. Wie es jest aus= fieht, wird ber Unternehmer in ber ausbedungenen Beit, alfo bis gum April, mit ber Arbeit fertig werben. Gin Staliener, welcher fich burch bie Reihen ber Streifer brangen wollte, Die fich in ber Rahe bes Dods, in ber Gegend ber Indiana Str. aufhielten, wurde befragt, ob er etwa bei bem Rontrattor Schlueter Arbeit fuchen wolle. Er antwortete weber 3a noch Rein, und hatte muthmaglich bie Frage gar nicht berftanben. Gein Schwei= gen wurde aber für eine Bejahung ge= nommen, und alsbalb fielen ein Dutenb Gewaltmenschen über ben Burfchen her. Gie haben ihn übel gu= gerichtet. Er flagte nachher, fo gut er's burch Geberben fonnte, ber Polizei fein Leib, und biefe hat bann bie Belagerer

Wie vorher bie Ziegelei= und bie Steinbruchbesiger, fo haben jest auch bie Gigenthümer von Sobelmühlen beschloffen, ben Betrieb ihrer Unlagen bis auf Beiteres einguftellen. Die Fabri= tanten haben nämlich ohnehin nur we= nig Aufträge, und fie befürchten, baß ihre Ungeftellten ftreiten würben, fofern Material, bas von ihnen gefertigt worben ift, für Bauten geliefert werben würde, an benen feine Unionleute be= fchäftigt werben. Die Betriebseinftel= lung foll erfolgen, sobald bie noch nicht erfüllten Auftrage beforgt find, mas aber nur wenige Tage in Anspruch nehmen burfte. Betroffen werben burch biefe Arbeitsfperre etma 4000 Mitglieber bes Berbandes ber Bereinigten Holzarbeiter.

Der Berein ber Mafchinen=Fabri= fanten ertlart neuerdings, bag fein Borfchlag, Die Differengen mit ber Union auf ichiedsgerichtlichem Bege gu schlichten, an ben Bedingungen (bor= herige Bewilligung bes 9=Stunben= Tages und Unertennung ber Union) gescheitert seien, welche bie Union an beffen Unnahme gefnüpft batte. Run würde der Fabritanten-Berein fich auf Unterhandlungen mit bem Gewert= fchafts=Berband nicht mehr einlaffen. Man murbe ben Betrieb ber Fabrifen fo bald wie thunlich wieder aufnehmen und alle tauglichen Arbeiter beschäfti gen, ob fie Mitglieber ber Union feien ober nicht. Die bisherigen Arbeiter ausgenommen folche, welche fich wäh= rend bes Streifes Gemaltthätigfeiten haben zu Schulben tommen laffen tonnten ihre Blage wieder einnehmen falls fie's nicht thaten, würben bie

Stellen anberweitig befett merben. Die Geschäftsführung ber "Lint-Belt Machinern Co." hat heute ben Betrieb ihrer Unlagen, Ede 39. Strafe und Stewart Abenue, wieber aufgenom= men. Mitglieder ber Mafchinenbauer= Union erflären übrigens, bag bon ihren Leuten niemand an bem Angriff auf ben Superintenbenten und ben Bertführer biefer Fabrit betheiligt war, ber jur Töbtung bes jungen William Schindler burch ben Wertführer Balih geführt hat. Much hatten die bor ber Fabrit aufgeftellten Boften ber Union fich Thatlichfeiten jeber Urt ftreng ent=

Der Bauhandwerfer Thomas Bhr= nes ift beute im Boligeigericht an ber Barrifon Str. wegen thatlicher Dig= handlung bes am Gebäube bon Butler Bros. als handlanger beichäftigten Mohren 28m. Golben gu einer Orbnungsftrafe im Betrage bon \$10 ber= urtheilt morben.

Berwirtte feine Rechte.

Der Appellhof bon Coof County hat heute das von Frau LouiseMörsch= bacher im Kreisgericht gegen ben Ber= ficherungs=Orden "Ronal League" er= wirtte Bahlungsurtheil umgeftogen und entichieben, bag genannter Orben nicht berpflichtet ift, Berficherungsgelber an Die hinterbliebenen bon Mitgliebern auszugahlen, welche - in Uebertretung ber Orbensborichriften - gur Zeit ih= res Ablebens bas Wirthsgeschäft betrieben. MIs ber feither berftorbene Mörschbacher im Jahre 1890 bem Dr= ben beitrat, mar er Zigarrenfabrifant bon Beruf. Spater fing er neben feiner Rigarrenfabrit auch noch eine Birth ichaft an, obgleich bas bamals ben Mitaliebern burch ausbrückliche Borschriften verboten war. Aber ber Or= ben nahm bis gum Ableben Morich= bachers beffen Beitrage entgegen und hat ihn nie aufgefordert, die Wirth= fchaft aufzugeben. Mus biefem Grunde erflärte bas Rreisgericht, bag ber Dr= ben bie Versicherung auszahlen muffe. Der Appellhof ift ober anderer Unficht und erflärt, Morfcbacher hatte gewußt ober boch miffen muffen, bag er burch ben Betrieb ber Birthichaft fein Sterbegelb berwirtte. Er hatte auf Grund ber fortbezahlten Beitrage feine vollen Mitgliederechte wieder erlangen fon= nen, falls er feine Wirthichaft aufgege= ben hatte, ehe er ftarb. Frau Mörfch-bacher wird nun wohl weiter appelliren. Die ftreitige Berficherungsfumme be-

Bie's gemacht wird.

Eine Prozeghöhle fonder Bleichen. Stadtanwalt Rhan ift gur Zeit mit einer Sichtung ber gegen bie Stabt

chwebenben Schabenerfag=Rlagen be= chäftigt und er macht babei allerlei intereffante Entbedungen, mit benen fich binnen Kurgem wohl auch bie Großgefchworenen ju beschäftigen haben merben.

Daß, viele bon ben eingeklagten Schabenerfag=Unfprüchen fehr gweis felhafter Urt find, war befannt, ebenfo bag einzelne Unwälte und Familiena gruppen aus ber Geltenbmachung older Unfprüche ein Gewerbe machen. Ginige Beifpiele biefer Urt, welche herrn Rinan bei feiner Arbeit aufgefto= Ben, find aber fo berblüffenber Urt, baß berStadtanwalt anfänglich feinen Augen nicht trauen wollte.

Biergehn berichiebene Rlagen find theils gegen bie Stadt, theils gegen Stragen= und Gifenbahn=Befellichaf. ten bon Berfonen angeftrengt morben, bie fammtlich - fo weit fie überhaupt borhanden find, in bem Saufe Mr. 660 23. 15. Str. nen. Diesem Haushalte Frau Unna Svella bor, beren Mutter Frau Petropo, por 5 ober 6 Jahren für einen Fall, ben fie angeblich auf eis nem ichabhaften Blantenweg gethan, bon ber Stadt eine Entichabigung bon \$300 erlangt hatte. Diefer erfte Erfolg scheint die anderen 14 Klagen berans laßt zu haben, burch welche bie nachftehend genannten Rlager und Rlages rinnen gufammen Entichabigungsfummen im Betrage von mehr als

\$200,000 zu erlangen trachten: Anna Svella, von ber Stadt Chicago, \$15,000; Andrew Golet, bon ber Burlington-Bahn, \$750; Lubwig Golet, bon ber Stadt Chicago, \$20,000; Mgnes Golet, von ber Stadt Chicago, \$25,000; Albert Golet, bon ber City Railwan Co., \$5,000; Alexander Pacewicz, bon ber Great Weftern und ber Northern Bacific=Bahn, \$10,000; Di= chael Pacewicz, von ber Great Weftern und ber Northern Pacific-Bahn, \$25,= 000; Michael Pacewicz von ber Bur= lington=Bahn, \$15,000; Alexander Panafcewicz, von ber Ilinois Steel Co., \$25,000; Matthew Pacewicz, von ber Stadt Chicago, \$25,000: Anbrem Bragenceth, bon ber Stabt Chicago, \$15,000; Michael Pacewicz, bon ber Stadt Chicago, \$15,000: Mats Bacewicz, bon ber General Railway Co.

UnbrewGolet hat feine\$750 bon ber Burlington=Bahn bereits erhalten. Es hatte in ber Rlagebegründung gebeis Ben, ihm waren am 9. Ottober 1895 burch einen Bug ber genannten Bahn an ber Rreugung ber Paulina Str. bie Behen bes rechten Fußes germalmt worden.

Um 22. Dezember 1897 murbe im Ramen bon Ludwig Golet, ber ein Bruber bes Unbrem gu fein fcheint, eine Rlage gegen bie Stabt eingereicht, worin es heißt, ber Junge habe in Folge eines Falles auf einem schabhaften Seitenweg bas Sprachbermögen ber= loren. In Wirklichfeit foll ber Junge nie haben fprechen fonnen. Unna Go= let, bie Mutter ber beiben Borgenann= ten, flagt auf \$20,000 Entschäbigung für Berlegungen, bie fie angeblich nicht, wie fie borgibt, bei einem Falle auf einem Geitenweg - in einem ebe= lichen Zwift bon ben Sanden und Gugen ihres Gatten erlitten hat. Manes Golit, die man für ibentisch mit Unna Golet halt, verlangt weitere \$20,000 für die "ibentischen" Berletungen -Albert Golf (wahrscheinlich Golet ober Golit) ift mit feinem Unfpruch bon \$5000 an die City Railway Co. bereits abgewiesen worben.

Mehnlich fteht es mit ben Rlagen ber Familie Bacewicz, alias Panafewicz, alias Pragenczth, ber mit ben Golets aufammen bei ber Pani Spella bauft. Die Rlage bes Lubwig Golif murbe heute vor Richter Kavanagh zur Verhandlung aufgerufen, und herr Rhan freute fich schon barauf, ber tlägerischen Partei etwelche Ueberraschungen bereis ten gu tonnen, aber fein Bertreter ber felben fand fich ein. Der Richter wollte nun bie Rlage abweifen, aber berr Ihan berhinderte bas, weil er fich bon bem Talle noch Manches perspricht. Er glaubt, baß bie flägerischen Unmalte mit ber Berichwörung nichts zu thun haben, fonbern felber bon Gaunern hinter's Licht geführt wurden, welche auf ein und biefelbe Berletung bin bier, fünf Schabenerfag-Brogeffe einleiten, für beren Berhandlung fie bann forglich abgerichtete Zeugen beibringen.

"Gur ein reineres Chicago".

Alfo lautet ber Titel eines Birtus lars, bas Sefretar G. R. Pritcharb, bom ftabtifchen Gefundheitsamt, beute an alle Sotelbefiger, Reftaurateure und Rofthaus = Eigenthümer verfandt hat. Die Abreffaten werben in biefem Birfular erfucht, ber Stadt bei ber Weg-Schaffung bes Müllftoffes burch Bris bat-Rontrattoren behilflich fein gu wollen und zu biefem Zwede nachftebenbe Borfchriften ftrift gu befolgen: Miche und Rohlenfchladen, Bapierfeben und Gagemehl, wie auch Ruchen-Abfälle aller Art muffen feparaten Behältern gefammelt werben, bie bon Metall fein follten, und bagu groß genug, um fammilichen Mulftoff bequem aufnehe men gu fonnen.

große Feuersbrunft in Clattsville, Tenn., gerftorte bas Counthe Courtbaus. Berluft \$125,000.

- Jest hat fich auch ein Schnupfta: batt "Truft" in Trenton, R. 3., in-

- Bis fest find alle Berfuche fehlge= chlagen, Die Republifaner im Bundes= fenat zu einer Ginigung bezüglich ber Bortorito=Borlage gu bringen.

Bu Arcabia, Rebr., murbe bie Familie Mabben (8 Berfonen) burch ben Genuß schlechter Bologna= Burft vergiftet, und ein Sjähriges Mad= den ift geftorben.

Der, auch in Chicago fehr betannte "inbische Pring" Abbani ift wieber in Rem Saben, Conn., wegen Berausgabung werthlofer Bant-Unweifungen berhaftet worben.

- In New York find etwa 2300 Bigarrenmacher (barunter auch 800 Mab= chen) ber Firma Kerbs, Wertheim & Gifcher an ben Streit gegangen, um eine Lohnerhöhung und Anerkennung ber Gewertschaft zu erzwingen.

- Bahrend Bernhard Wendorf und fein 15jähriger Sohn Otto unweit Neva (bei Untigo, Wis.) Baumftamme auf einen Bagen luben, flog ber Greifhaten gurud und traf ben Jungen fo beftig an ben Ropf, bag auf ber Stelle ber Job eintrat. Mus Bergweiflung hierüber bergiftete fich ber Bater.

- In Remart, R. J., murbe ein ge= wiffer Bito Crebanga unter ber Un= flage berhaftet, bas Feuer in ber ita= lienischen Diethstaferne gelegt gu ha= ben, welchem 15 Menschen gum Opfer fielen. Er war in bem Saus mit Un= bern an einem Rartenfpiel betheiligt gemefen und hatte Drohungen ausge=

- Erving Winslow, Gefretar ber Anti=Imperialiften=Liga, welche ihren Sit in Bofton bat, erffart, bag lebig= lich auf die Frage des Imperialismus bin amei bis brei Millionen Stimmen gegen bie McRinlen'sche Abminiftration abgegeben würden. Wie er fagt, wird bie Liga feine eigenen Ranbibaten auf=

Rarbinal Luigi bi Canoffa, Bi= ichof bon Berona, Stalien, ift geftorben. Er war bas ältefte Mitglied bes hl. Rollegiums und war im Ronflave, welches Bapft Leo XIII. ermählte, ber Randibat Defterreichs.

- Die öfterreichische Geschütz-Rom= miffion hat bem Rriegsminifterium einen Bericht bezüglich Neubewaffnung ber Artillerie erftattet. Der Bericht em= pfiehlt bie Unschaffung einer neuen Sattung Gefchüte, mas im Bangen eine Mullage bon 200 Millionen Gulben er= forbern würbe.

- Zaufend öfterreichifche Gogiali= ften marschirten burch bie Stragen Wiens nach ben Friedhöfen und ichmud= ten bie Graber Derjenigen, welche bei ber Erhebung von 1848 ihren Tob fan= ben. Trot einiger fleinen Rempeleien mit ber Polizei ging im Gangen Alles thing ab.

- Wie aus Bubapeft, Ungarn, gemelbet wirb, find bie beiben Duelle, welche ber Abgeordnete Ugron jungft au befteben hatte (barunter auch bas= jenige mit bem früheren Ministerpräsi= benten Banffn) unblutig verlaufen. Ugron hat aber noch zwei weitere Duelle por fich, barunter auch eines mit bem Lanbesvertheibigungs = Minifter

- Die Agrarier nehmen bereits als Thatfache an, bag bie beutsche Regie= rung und ber Bunbegrath ben Bara= graph 14 der Fleischbeschauvorlage nicht annehmen werben. Geftern Abend brachten bie agrarifchen Blätter Urti= tel, bie in einem herausfordernden Tone gehalten find. Go ertlart bie "Deutsche Tageszeitung" offen beraus, bag, wenn bie Regierung bie Landwirthschaft nicht begunstige, die Agrarier nicht für die Flottenbergrößerungs-Borlage stimmen tonnten. Die "Rreugzeitung" behaup= tet in einem "Umerita attommobirt fich" überschriebenen Artifel, bag ame= ritanische Schiffe jest speziell für die Beforberung frifchen Fleisches nach Deutschland gebaut murben.

Dampfernadrichten. Angefommen.

Rotterbam, von Rem Dorf nach Stotter Porte Raifer Bilbelm ber Große nach Bre Brancisco: Carlisle City nad Songlone

Lotalbericht.

Borfen-Regeln.

Un ber Betreibeborfe murbe geftern, unter ziemlich starker Betheiligung ber Mitglieber, über berichiebene Bor dlage jur Abanberung ber Statuten abgestimmt. Drei von ben Borichlägen: Befdrantung ber Frift, für welche Bu= tunftsgeschäfte abgeschloffen merben burfen, auf 60 Tage; Bericharfung ber Strafen für Borfenschacher mit Richt= Mitgliebern; und Erhöhung ber Mat-Ier-Gebühren, welche Mitgliebern auswartiger Borfen berechnet werben follen - wurden angenommen. Nieberge= ftimmt wurbe bagegen ein Borfchlag. ponach berfügt werben follte, bag ausdeibenbe Mitglieber ihre Mitgliebdaft für \$1500 an ben Borftand ber= taufen müßten, baß aber biefer für neue Mitgliedstarten \$2,500 berechnen

gar ben Schnigenfus.

Superintenbent Griffin bom Schulenfus bat jest fein Bureau eröffnet, und zwar im Sitzungssaale bes Ergiebungsrathes, 12. Stodwerf bes Schiller-Gebäubes. Formulare für Geuche um Unftellung als Bahler tonnen port abgeholt werben.

Registrirungslag.

heute werden die Wahllisten fer-

Ungebliche Betrügereien bei der demotratifden Brimarmahl

Mus ftadtifden Bermaltungsfreifen.

Die Borftanbsmitglieber bes "De= haupten, baß bei ber letten Primar= wahl von ben McGillen-Leuten allerlei Schwindeleien berüht worden feien, bag man ben Alberman herrmann einfach "berausgezählt" habe. Das be= treffende Beweismaterial wurde geftern bem Gefretar Burte, bom bemotrati= fchen County=Bentralausschuß, unter= breitet, ber bann, nach furger Ronfe= reng mit bem Mahor, die Eretutive auf heute einberief, um die Ungelegenheit genau zu untersuchen. Wie die Freunde herrmanns behaupten, haben bie Bahl= richter im 1. und 3. Primar=Diftrift bie "zerfplitterten" Stimmen ber Beg= ner bes Alberman einfach einem Randibaten gutgeschrieben; außer= bem foll auch ber Stimmentauf in ber 21. Ward ziemlich unverbliimt betrieben und überdies follen hundert "Rolo= niften" aus ber 18. Warb eingeschleppt worben fein. Gefretar R. Chapp, bom Ward-Rlub, Sowie Stadt = Rollettor Frant X. Branbeder werben ber Grefutibe bes County=Bentralfomites heute bie weiteren Gingelheiten unterbreiten. Selbstredend stellt Er-Alberman Mc= Gillen, ber Führer berUnti-Berrmann= Leute in ber 21. Ward, Die erhobenen Unschuldigungen entschieden in Abrede.

Die Republifaner ber 21. Ward haben gestern Abend ben Nr. 555 Sebgwid Str. wohnenben Grocerielaben = Befiger Gottfried 3. Gelber= mann als Stabtraths - Ranbibaten aufgeftellt, nachbem die Parteiführer ihre urfprüngliche Abficht, Alberman Berr=

Die Demofraten ber 23. Barb ha= ben es wirklich fertig gebracht, ben notorischen "Major" Sampson gu ihrem Stadtrathstandidaten zu erfüren. Der Bertreter ber Rathhaus= partei, Ebuard Bed, war vernünftig genug, unter ben obwaltenben Berhalt= niffen die ihm zugebachte "Ehre" abzu= lehnen, und fo hatte benn Campion gefiern in ber Bard-Ronvention leichtes Spiel, die Erfüllung feiner Bunfche burchzusegen. Der Randibat fieht feit eima fünf Jahren in Dienften ber Northwestern = Sochbahngefellschaft, und als man ihn geftern fragte, mas fei= ne Unichulbigungen in Bezug auf bie Freibrief= und Rompenfations=Frage feien, meinte ber "Major": "Darüber habe ich mir noch tein Urtheil gebildet, boch halte ich jum Bolfe." Die Demofraten ber 23. Ward fonnen wirklich "ftol3" auf ihren Bannerträger fein!

heute ift ber einzige Re= giftrirungstag für bie am 3. April ftattfindende Frühjahrsmahl, und wer bei biefer mitstimmen will, hat barauf gu feben, bag fein name in bem Regiftrirungsbuch feines Bahlbegirtes berzeichnet fteht. Jeber Bürger, ber feit ber letten allgemeinen Registrirung feine Wohnung gewechselt hat, muß Ramen und Abreffe bon Reuem in bie Wahlliften eintragen laffen, und auch Diejenigen haben folches zu thun, wel che heuer gum erften Male bon ihrem Stimmrecht Gebrauch machen wollen. Die Regiftrirungspläge werben bis 9 Uhr Abends geöffnet fein, fodaß Jedem reichlich Gelegenheit gegeben ist, seiner nachzukommen. Registrirungspflicht Wer bies tropbem verfaumt, wird auch an ben Primarmahlen für bie County=, Staats=, Rongreß= und Genats=Ron=

In ber 6. Ward haben bie Republi= faner geftern ben Schantwirth Jacob Frant, bon Rr. 3033 Archer Abenue, als Alberman=Randibat aufgeftellt.

Bard haben ben Unwalt Daniel 2. Cruice ju ihrem Bannertrager in ber bevorftebenben Stadtrathsmahl er= wählt. Derfelbe "lief" im vorigen Sahre ichon als Unabhängiger, und pereinigte bamals 850 Stimmen auf feine Ranbibatur.

Barb, fündigte geftern an, bag er fich - pon feinen bemotratifchen Bartei= freunden im Stich gelaffen - als "Unabhängiger" um Wiebermahl be-

Bei ben biesjährigen bemofratischen Brimarmahlen find insgefammt 29,= 481 Stimmen abgegeben morben annähernb 9000 Stimmen weniger, als im bergangenen Jahre. In ben einzel= nen Wards fiel bas Botum wie folgt:

1.	Warb					157	20. Warb					153	
2.	2Rerb	1				540	21. Mart			0		1.033	
					-	183				•	•		
				1	-				•	•	1		
		*	•		•					*	٠.		
		*	*		*						*		
		*	*		*		20. 2Barb			*			
1.	SHULD												
8.	Barb.											490	
9.	Marb					2.225	28. Warb					920	
		1				2.292	-29. Marb					590.	
			О		_	500	30. 9Barb		ĵ.			1.424	
		*	*						•	•			
			*	*									
-					. *					*	*		
				*									
15.	2Barb											308	
16.	2Barb						35. Warb					193	
17.	Mark					357	Gicero .					28	
						3/32					_	-	
10		*					Tate	1			60	0 421	
	2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.	2. Werd 3. Werd 4. Ward 5. Ward 6. Ward 7. Ward 9. Ward 10. Ward 11. Ward 12. Ward 14. Ward 15. Ward	2. Werb 3. Werb 4. Warb 5. Warb 6. Warb 7. Warb 7. Warb 9. Warb 10. Warb 11. Warb 12. Warb 14. Warb 14. Warb 16. Warb 17. Warb 18. Warb 18. Warb 19. Warb 19	2. Werd 3. Werd 4. Ward 5. Ward 6. Ward 7. Ward 9. Ward 10. Ward 11. Ward 12. Ward 14. Ward 14. Ward 15. Ward 17. Ward 18. Ward 18. Ward 18. Ward 19. Ward 1	2. Werb 3. Werb 4. Warb 5. Warb 6. Warb 7. Ward 9. Marb 10. Warb 11. Warb 12. Warb 14. Warb 14. Warb 15. Warb 16. Warb 17. Warb 18. Warb 18. Warb 19. Warb	2. 180rb 3. 180rb 4. 180rb 5. 180rb 6. 180rb 7. 180rb 9. 180rb 10. 180rb 11. 180rb 12. 180rb 14. 180rb 14. 180rb 16. 180rb 17. 180rb 18. 180rb 18. 180rb 18. 180rb 19. 180rb	2. 28crb 540 3. 24crb 182 4. 28crb 1.011 5. 28crb 2.197 6. 28crb 3.305 7. 24crb 3.305 7. 24crb 3.305 7. 24crb 472 9. 28crb 472 9. 28crb 42.252 11. 28crb 561 12. 28crb 561 13. 28crb 488 14. 28crb 298 14. 28crb 488 14. 28crb 298 14. 28crb 600 15. 28crb 600 17. 28crb 357 16. 28crb 357 18. 28crb 357	2. Werb	2. Merb 540 21. Marb 3. Merb 182 22. Marb 4. Marb 1.011 23. Marb 5. Marb 2.197 24. Marb 6. Marb 3.05 25. Marb 7. Marb 472 27. Marb 9. Marb 472 27. Marb 9. Marb 2.225 28. Marb 10. Marb 2.225 28. Marb 10. Marb 2.222 29. Marb 11. Marb 529 30. Marb 12. Marb 551 31. Marb 13. Marb 488 32. Marb 14. Marb 228 33. Marb 14. Marb 228 33. Marb 14. Marb 298 33. Marb 15. Marb 208 35. Marb 16. Marb 600 35. Marb 17. Marb 357 18. Marb 357	2 Marb 540 21. Warb 3. Warb 182 22. Warb 4. Warb 1.011 23. Warb 5. Marb 2.187 24. Warb 6. Warb 3. 305 25. Warb 7. Warb 4. Warb 4. Warb 4. Warb 4. Warb 4. Warb 5. Warb 4. Warb 5. Warb 4. Warb 6. Warb 4. Warb 6. Warb 10. Warb 7. Warb 5. Warb 6. Warb 6. Warb 6. Warb 7. Warb 7. Warb 6. War	2. Yerb 540 21. Warb 3. Yerb 182 22. Yearb 4. Warb 1.011 23. Warb 5. Yearb 2.197 24. Warb 6. Yearb 3.305 25. Yearb 7. Yeard 300 26. Warb 9. Yearb 47.2 27. Yearb 9. Yearb 2.292 29. Warb 10. Yearb 2.292 29. Warb 11. Yearb 561 31. Yearb 12. Yearb 561 31. Yearb 13. Yearb 488 32. Yearb 14. Yearb 298 33. Yearb 14. Yearb 208 33. Yearb 15. Yearb 2.067 34. Yearb 16. Yearb 600 35. Yearb 17. Yearb 357 Given .	2. 28crb 540 21. Warb 3. 24crb 182 22. 28arb 4. 28arb 1.011 23. 28arb 5. 28arb 2.197 24. 24. 24rb 6. 28arb 3.305 25. 28arb 7. 28arb 3.305 25. 28arb 9. 28arb 42 27. 28arb 10. 28arb 2.225 28. 28arb 10. 28arb 2.225 29. 28arb 11. 28arb 531 31. 28arb 12. 28arb 531 31. 28arb 14. 28arb 228 33. 28arb 14. 28arb 228 33. 28arb 14. 28arb 208 33. 28arb 15. 28arb 36. 28arb 16. 28arb 600 35. 28arb 17. 28arb 337	2 Nerb 540 21. Warb 1.083 3. Nerb 182 22. Warb 375 5. Warb 1.011 23. Warb 750 5. Warb 3.305 25. Warb 442 6. Warb 3.305 25. Warb 442 7. Ward 472 27. Warb 2212 8. Narb 472 27. Warb 202 10. Warb 2.225 28. Warb 920 10. Warb 2.225 28. Warb 920 11. Warb 2.222 29. Warb 560 11. Warb 520 30. Warb 1.444 12. Warb 561 31. Warb 290 13. Warb 488 32. Warb 177 14. Ward 298 33. Warb 1.573 15. Warb 2,067 34. Warb 193 15. Warb 600 33. Warb 193 17. Warb 337 61610 28

Die Exetutive des "Republitanischen Rlubs ber 25. Ward" wird noch im Laufe ber Boche an Stelle bes berftor= benen Alberman Griffith einen neuen Stadtraths = Ranbibaten aufftellen. John S. Woallacott wird mahrscheinlich nominirt werben.

Das bemotratifche Staats-Romite hat gestern den Nominations-Konvent

tiggestellt.

in der 21. 2Bard.

Major" Sampson als Stadtraths : Kandidat.

motratischen Klubs ber 21. Ward" be=

mann gu indoffiren, aufgegeben hatten.

bente nicht theilnehmen fonnen.

Die Altgeld=Demofraten in ber 24.

Alberman Cullerton, bon ber 9.

Bum größten Bebauern aller Burger, benen das Gemeinwohl wirklich am Bergen liegt, hat Alberman Schlate ben anfänglich gehegten Plan aufgegeben, fich biesmal als "Unabhangiger" um bas Stabtrathsmanbat in ber 26. Ward zu bewerben.

1.	REGLD			104	20. 25010 150	
2.	2Barb			540	21. Ward 1.03	3
	Werb			183	22. Warb 31	
4.	Barb			1.011	23. 2Bard 75	0
5.	Bard			2.197	24. Ward 44:	2
	2Barb		*	3,305	25. Ward 18-	4
	Bars			300	26. 2Bard 2.21:	2
	Bard			472	27. Warb 498	Ü
9.	Warb			2.225	28. Warb 920	
10.	Ward			2.292	29. Warb 500	
11.	Mart			520	30. Marb 1.43	
12.	Warb			561	31. Warb 239	
	Ward			488	32. Warb 177	
14.			*	208	33. Ward 1,573	
15.	Mard		*	2,067	34. Marb 306	
16.	Ward			600	35. 2Barb 19	
17.	Bart			357	Cicero 2	3
	Ward			362		
19.	Barb			407	Total	Į.

Suchtnichtweiternacheinem Doktor!

Geht zu Dr. Reinhardt im Majonic Temple. Er kann Euch heilen, falls Ihr geheilt werden fönnt, und es toftet Euch nichts für Medizin oder Behandlung, wenn 3hr nicht geheilt werdet.

Euch behandeln lakt

von Dr. Meinhardt, dem großen Arzte im Majonic Temple, Chicago. Seine elektrisch-medizinische Achandlung ist die feinste in dem Bellt, und nicht ein Dollar braucht desablt zu werden, wenn Ihr nicht gebeilt werdet. Er berochet Guch nichts in Konfultation, und falls Ener Jall heilbar ift, wird er unter dem "Garentie-Man" angerommen, das heißt, es fostet funch nichts für Medizin ober Behandlung, wenn Ihr nicht gebeilt werdet.

Landleute

und Leute von ben benachbarten Ortichaften und Obriern fommen mit jedent Zinge nach Chicago, um bon Dr. Meinhardt im Majonic Tempte geheilt ju werben. Er garantirt eine Geilung

Krämpse geheilt.

Es ift Eure Pflicht wenn 3hr Frennd wist, ber an Krampfen leibet, ibn gu Dr. Reinbardt zu schieden. Er bat ein Seilmittel für biese schiemen Beratheit nub beweift es einem Jeben, ber in seiner Office borspricht. Wenn Ihr ielbet an Krampfen leibet, seib Ihr es Guree Familie und Freunden schulbe, sich furter au lafen. Dr. Reinbardt kann und wird Guch zu einem maßigen Breise bei land nur wird Guch zu einem maßigen

Sprecht vor oder ichreibt.

mit irgend einer Krantheit behaftet, bie a ber Diffice vorfprechen fonnen, follten fich au-einhardt im Rafonic Temple, Chicago, wenden, ren fall beschreiben, und wenn ibr fall mitbnen genng, um eine Beilung gu Bege gu bringen. Fine Beilung trirb garantirt,

offiziell auf ben 26. Juni nach Spring:

field einberufen. Das Republikanische Weft Town-Romite hat geftern ben Grocerielaben= befiger Joseph J. Uttlen, von Rr. 1248 Beft harrifon Strafe, als Partei= Randidaten für bas Umt bes Beft-Town-Rollettors erforen. Urfprüng= lich hatte man 2B. M. Terrnberry hierfür nominirt, doch lehnte biefer ab.

Für bie 27. Bard und bas Town Jefferson ift geftern Abend in Rnuths Halle, Ede von Milwautee Ave. und Irving Park Boulevard, folgendes "Bürger=Didet" aufgestellt worben: Alberman, henry Bulff; Affeffor, T. 2. Lefter; Kollettor, G. Stochhoff; Clerk, Chas. Bolling; Supervifor, Chas. Ericijon.

Die ftädtische Bivildienstbehörde bat geftern alle weiteren Schritte in Begug auf die Ernennung bon Polizei-Infpettoren borläufig inhibirt, und wenn auch die Infpettoren Beibelmeier, Ralas und hartnett bem Polizeichef bereits zur Unftellung empfohlen waren, fo haben biefelben ihr Batent bislang boch noch nicht erhalten. Das angebrohte Borgehen ber Zivildienfi=Re= form=Liga beunruhigt die Zivildienst= behörbe boch einigermaßen, und man fam geftern überein, den Rorporations= anwalt borerft um ein Gutachten ba= rüber zu ersuchen, ob nicht boch etwa ein Beforberung &= Gramen batte

abgehalten werben muffen. In nicht mißzuberfiehenber Beife geftern bie "Union Traction Company" bom ftabtifchen Strafenamt aufgefor= bert worben, unverzüglich ben von ihren Geleisen gekehrten Schnee bon den Strafen entfernen gu laffen, ba man fonft gerichtlich gegen fie, Die genannte Befellichaft, borgeben muffe. Bang be= fonbers wird eine Gauberung ber folgenben Strafen berlangt: Clart Str., Larrabee Str., Indiana Str., State Str., Lincoln Abe., Bells Str., Ful= lerton Abe., Division Str., Jefferson Str., Mabifon Str., Randolph Str., Paulina Str., Milmaufee Mbe., Grand Ave., Center Ave., Ogben Ave., 21fh=

land Mbe. und Weftern Mbe. Das ftabtrathliche Finang=Romite wird von heute an täglich in Sigung um die biesjährige Berwilligungs = Borlage feftzuftellen. Wenn eben möglich, felbe ichon am nächsten Montag bem Gemeinberath unterbreitet wer-

Stadt-Micher Quinn läßt gur Beit eine Orbinangporlage ausgrbeiten. welche bie Rohlenhandler zwingen foll, ihren Runden "volles Gewicht" gu ge= ben. Die Borlage befürwortet bie Gin= fegung eines ftabtifchen Rohlen-Inpettors und ichreibt bor, bag nur geaichte Bufchelforbe im Sanbel benutt

werben burfen. Gegen die Berfügung ber Bivilbienft= behörbe, bon ben 1000 Bewerbern um Unftellung bei ber Feuerwehr nur 150 gur Brufung gugulaffen, wird vielfach heftig protestirt und bas Eromen ift beshalb "auf unbestimmte Zeit" ber=

Muf italienifche Manier.

Alberman Martin von ber 6. Ward, beffen Wiebernominirung fein Schwa= ger D'Brien bergeblich ju hintertreiben versucht hat, hegt ben Berbacht, bag feine Gegner mabrend ber Rampagne einen Berfuch gemacht haben, ibn gu bergiften. Derfelbe ift ihnen angeblich auch nabezu gelungen. Martin ift am 27. Februar unter beutlichen Bergif= tungs-Symptomen ichmer erfrantt und noch jest nicht völlig wiederhergeftellt. Er glaubt zu wiffen, wer ihm bas Gift beigebracht hat, will aber ben Ramen nicht nennen, fonbern erflart, er werbe mit bem Betreffenben perfonlich ab=

* Die Firma Swift & Co. hat bon ber Gaftman Co. in New Yort auf eine lange Reihe bon Jahren beren bortige große Schlachthaus-Unlagen gepachtet.

The riskirt Nichts, wenn The Schwache Männer

Dr. Reinhardt weiß, wie es mit Ench flehl.

Gs find Schmerzen im Kreuz vorbanden, baue Ainge unter den Augen, fliden vor Euren Augen; Euer Schaf erauft Euch nicht; Ibr fühlt mide wenn Ihr des Morgens auffieht; Ibr fibht mide wenn Ihr des Morgens auffieht; Ibr feid undmit geifteabwefend; Guer Gedagnniß it schwad; Ihr verliert an Gewicht; seid bollaugig; das Weiße Eurer Augen if gelb; das Hauf icht vochens, lebofes, bobes Aussiellt aus nund der int trocknes, lebofes, bobes Aussiellt aus nund der int trocknes, lebofes, bobes Aussiellt aus nund bar ein trocknes, lebofes, bobes Aussiellt aus der in der Augen in der Schlimmes dassiert, sehr nervös. Ihr bobt schliche Liduuc; soweicht im Schlaf auf und erwacht aus einnem Araum erschreckt im Schlaf auf und erwacht aus einnem Araum erschreckt in Auften Schwerzen aber bei bieb beroorbrachte? Teier Jufiand bestert in ber Bericht weiche beilung für eine heilung für guch, beilt Furen geschwächen körder und gibt Euch beilt Furen geschwächen Korper und gibt Euch Wanneskraft wieder. Konitation und Unterjuckung fert und Ihr risitt nichts für Medizin oder Vechandlung, wenn Ihr nicht gebeilt verdet. Refercagen: Beste Vanlen und Geschäftsleute der Stadt. Auss absolut vertrauslich. Go find Edmergen im Rreug

Lebenszerftörende Varicocele

geheilt ohne Operation.

Reine Begahlung, wenn nicht geheilt.

Stadtrathefigung.

21ns 21chtung por dem peritorbenen 21ld. Griffith vertagt man fich bald.

Unläftlich bes Ablebens pon Alberman Griffith, beffen Umtspult mit Trauerflor behängt war, hielt ber Stadtrath geftern Abend nur eine furge Sigung ab. Man wird am Donners= tag Nachmittag wieder gufammentom= men, um bas Undenfen bes Dahin= geschiedenen in einer Spezialberfamm=

Manor Sarrifon fandte geftern Abend ber Gemeinbevertretung bie Ordinang betirt gurud, welche ber= fügte, bag feine weiteren Erlaubnig= fcheine für die fogenannten "Sand= wich=Wagen" in ber 2. Ward ausge= ftellt werben follten. Der Burgermei= fter erflärte in feiner Betobotichaft, er habe Unordnungen getroffen, baß nach bem 1. Mai auch in allen anberen Stadtbegirten feine Ligenfen mehr für "fliegende Reftaurants" ausgeftellt

werben follen. Sofern ber Stadtrath ben bon Alberman herrmann in Unregung ge= brachten Plan gutheißt, werben bie Strafenbahngejellichaften endlich ge= awungen werben, Die gefährlichen Gei= ten = Trittbretter an ihren Commer= magen abgufchaffen, und bafür einen Mittelgang gu fubftituiren, fobag Die Fahrgafte bann ihre Gige ebenfo er= reichen können, wie jest in ben geschlof= fenen Bagen. Um nächften Montag wird fich bas Blenum naber mit ber Ungelegenheit befaffen. Ebenio wird ber Stabtrath bann auch, als Spezial= Beichaft, ben bon Alberman Raymer geftellten Untrag eingehender erörtern, bie Tunnel = Orbinangen babin gu amendiren, bag bie Tunnelbächer 21 Fuß unter bem Bafferspiegel gu lie=

gen fommen follen. Auf Antrag bon Alberman Blafe (5. Ward) murben paffenbe Trauer= beschlüffe wegen bes am Sonntag er= folgten Ablebens von Er-Alderman McMulen gefaßt, und ein aus ben Albermen Bigone, Watting, Connor, Morris und Blate beftehender Musichuß wurde beauftragt, ben Stabt= rath beim Begrabniß amtlich zu ber=

Die letten Tage eines großen

Ladens. Die Union Rleiberhanbler, Clark und Late Strafe, muffen hinaus am 1. Mai. Die Lefer haben ben Bortheil bom halben Preis an allen ihren neuen Frühjahrs-llebergiebern, Angügen, Sofen, Buten und Berren-Musftattungs= maaren. \$50,000 werth, um barun= ter gu mablen. Die Lefer merden alles. wie angejagt, finden bei ben Union Rleiberhandlern, Clart und Late Str.

Jugendlicher Durchbrenner.

Der 10 Jahre alte George Dowling aus Newyort ift von feiner Abenteuer= Sucht fonell furirt worben. Geftern traf er auf feiner Reise nach bem wilben Weften auf bem Bahnhofe an Polt Str. ein. Gine halbe Stunde banach weilte er ichon in Schughaft in ber Rebiermache an harrifon Str., wofelbft er erklärte, baß er nur gu froh fein wurde, wenn er wieber gu Muttern heimtehren bürfte. Da diefelbe fich bereit erflart hat, bem Durchbrenner gu bergeihen und ihn wieber in ihrem heim, Nr. 418 Oft 110. Str., freund= lich aufzunehmen, fo wurde George heute Bomittag von ber Polizei wieber nach bem Bahnhof geführt und bafelbit ber Obhut des Rondufteurs des nach New York abgehenden Zuges über-

Bom Rande eines Abgrunde,

der fich blöklich der End aufthnt, tretet 3br ers schroden zurud. Wenn aber schwere Krantheitssymptome, wie Magen. Leber: und Kierenbeschen, Kopfichners, Schwindel, Gergliopfen u. i. w. End an ben nabenben Tod mahnen, idreitet 3br rubig weiter bis binad in das Grad. Paarum wolltet 3br nicht bei Zitten bören? Warum nicht wieder gefund werben, da es doch ein sicheres Deilmittet gegen alle jene Spunptome und deren Folgen gibt? Es lind bie berühmten, nur aus den reinsten Pflanzensaften bergeftellten Et. Bernard Kränzerpillen. 25 Cents. Alle Applieren.

Taubheit.

Dr. Reinhardts Elektrizität rellet grn. Johnsons gehör.

herr 3. Jobhion, 807 R. Artefian Abe., Chicago: "3ch war eine Beit lang tanb auf meinem linten Chr. Es fam allmählich über mid. Manchmal fonnte ich überhaupt nicht barauf boren. Ilm eine Unter: paltung ju führen, mar es nothig, bag Derjenige auf meiner rechten Seite fprechen mußte, bamit ich ibn beutlich berftand. 3ch ging gu Dr. Rrinbardt, und er garantirte mir eine Seilung. Bei feber Be: handlung befferte fich mein Ohr und ich fann jest jo

Schwacher Magen geheilt durch Dr. Reinhardt.

Grau Magerman, 9124 Abe. 2, Gub Chicago, "36 hatte eine Zeit lang Ratarrh, Shleim tropite on bem Sintertheil meiner Rafe in meine Reble und bon ba in ben Magen, 3d batte manchmal Blahungen und faures Anfftofen. 3ch hatte eben: falls ichlimme Schmerzen ju erbulben. Die Blabun: gen affizirten mein berg und verurfachten Schwache: Unfalle. 3ch ging gu Dr. Reinhardt und er beilte mid in brei Bochen."

Bedeutender lebericuis.

Durch die Unditorium : Derfamm'ung für die Boeren erzielt.

In Gides Salle fand geftern bie Schluffigung des Bollziehungs=Mus= schuffes für die am Donnerftag im Mu= bitorium veranftaltete Demonftration ber Chicagoer Deutschen im Intereffe ber Boeren ftatt.

Schahmeifter Theo. B. Thiele legte in berfelben folgenben, bom Borfiger Ingenthron und bem Setretar haerting mitunterzeichneten Rechenschafts= bericht über die bei ber Beranftaltung erzielten Ginnahmen und Die, burch Die= felbe erwachfenen Ausgaben por:

Einnahmen. Blafate und Brogramme . Borto und Schreibgebühren

Berbleibenber Reinertrag 901.22 Rachbem biefer Bericht von einem Rechnungs=Musichuß geprüft und für richtig befunden worden war, murde bem Schatmeifter Thiele für rafche und gute Arbeit ber Dant ber Berfamm= lung ausgefprochen, ebenfo den Red= nern, ben Gangern, bem Organisten Mibbelichulte, ber beutschen Breffe und überhaupt Allen, welche ju bem glan= genden Gelingen der Demonstration beigetragen haben. - Der erzielte lleberschuß wird bem Staats-Sefretar ber Bunbes=Regierung, Berrn John San, übermittelt merben, mit bem Er= fuchen, ben Betrag an ben Prafibenten ber Transpaal=Republit gelangen gu laffen, bamit biefer ihn für bie ber= munbeten und für bie Wittmen und Baifen im Rampfe gefallener Boeren

Frauenverein ,, gonife".

Diefer angesehene Berein wird, wie in ben letten brei Jahren, fo auch heuer am 15. Marg fein Stiftungsfest durch Rongert, Befangs= und tomifche Bor= trage, nebft Ball feiern und babei nichts unberfucht laffen, um allen Befuchern beffelben wahrhaft bergnügte und ge= nufreiche Stunden berichaffen gu ton= nen. Das aus ben Damen Ginma Stamm, Brafidentin, Glifabeth Muller, Glife hammer, Minna Gellin, Minna Faerber, Ling Beters, Glife Bechtel, &. Simon und Barbara Edert bestebende Urrangements-Romite läßt fich feine Mühe noch Sorge berbriegen, um auch bem beborftehenben Tefte ben nämlichen glangenten Berlauf gu fichern, ber bem borjahrigen gu Theil wurbe. Prof. Sugo Schmoll, welcher bem Berein "Louise" eine feiner Marschtompositionen fcbwungvollen gewibmet hat, wird mit feinem Orchefter bie Rongert= und Ball= Die genugber= Mufit liefern. fprechenbe Festlichkeit findet in Larrabee Str. ftatt.

Des Schleichdiebftahle verdächtigt.

Der früher im "Sherman Soufe' angeftellt gewefene herman Rustie murbe geftern Abend bon bem Detef= tive=Sergeanten Cubmore bafelbft er= wischt, wie er, ein großes Bunbel tra= genb, aus bem britten Stodwert bie borbere Treppe herabtam und mit fei= nem Padet burch bie Frontthure an Clart Str. berichwinden wollte. Der Beamte nahm ben Berbachtigen feft und unterwarf ihn in ber Bentral Station einem ftrengen Berhor. Rustie leugnete felbft bann noch beharrlich, nachbem es fich bereits berausgeftellt hatte, daß bie in dem Bundel befind= lichen Befleibungsftude einem Gafte bes Sotels gehörten, ber im britten Stodwert einquartiert ift.

* Bertreter ber "National Bufineg League" haben sich gestern unter ber Führung ber herren John D. Gla und Fred B. Upham nach Bafhington begeben, um bort bor bem guftanbigen Senatstomite eine gründliche Reform bes Ronfulardienftes ju befürmorien. worben.

Brüche

Für immer geheilt, ohne Operation. | Dr. Reinhardt's Entdedung

36r tragt Guer Leben in Gurer Sand, wenn 36r fann ploglichen Tob berbeiführen. Sprecht bor bei Dr. Reinhardt im Majonic. \$10 Temple. Er garantirt eine Seilung für

Die X-Straffen

um den Sit der Krankheit gu finden.

Gine 2. Strahlen-Untersuchung ber Lungen, Des Eine A. Stroblen-Untersuchung ber Lungen, des Bergens, des Magens, der Nieren, der Blafe, des Gebiens, Müdgrat, Gelenke, verkrüppelten Gliedmaßen, Taubheit oder irgend eines Korpertheifs ist zu haben, wenn nan dei Dr. Reinhardt voripricht, dem großen A. Etrablen sofachmann im Majonie Temble. Die alte Methode, mittels Instrumenten zu horchen oder durch des Anfohagen mittels der Finster in nicht zustrebenstellend — es in einfach nur rathen. Der Doftor kann nur jagen, er glaube, dies oder das ist das Leiben. Und solche Unterluchungen sind genag um irgend Jemanden in Schreden zu oder das ift das Leiden. Und solche Untersüchungen find genug, um irgend Jemanden in Schreden zu veriegen. Alle Leute, die von undekannten und verfieden Leiden beimgesicht verben, sollten durch das X.Strablenlicht untersücht werden, benn mittelft dieses ift das Junere vollständig zu seben, und der genaue Umfang der Arantheit fann seigestellt werden. Die Untersüchung ist sehr leicht, vernriacht seine Schnerzen oder Inannebulischeiten. Keine Rachteile erwachten je auß der Anbendung don Dr. Reindardis verbesterten X.Strablen. Wenn Sie glauben, Eie leiden an irgend eine Krantheit, sprechen Sie bei Dr. Reindardt im Masonie Temple vor und lassen sich untersüchen.

Der teidige Revolver.

Leo Kotef vermundet feinen 12jabrigen

Bruder.

Der bei ber "L. Bolff Manufactur=

ing Company", Gde Sonne und Car-

roll Abe., angeftellte fünfzehn Jahre

alte Leo Rotet hatte gestern daselbst

von einem Sahrstuhllenker einen Re-

polver eingehandelt. Er nahm bie

Waffe mit auf ben Beimweg. In ber

Rahe ber elterlichen Wohnung, Ro.

Bruder Charles und zeigte ihm bas

blante Schiegeifen. Die Beiben bega=

ben fich in den offenen Bang gwischen

bon feinem Bruder entfernt, um fich in

fich aber noch einmal um, muthmaglich

in ber Abficht, bem Bruber eine freund=

schaftliche Warnung zuzurufen, weil er

bemertt hatte, daß ber Revolver gela-

ben war. Im nächften Augenblick

frachte ein Schuß. Bon ber Rugel mit=

ten in Die Stirn getroffen, fturgte

Charles zu Boben. Rachbarn, burch

herbei und Leo floh, die Waffe in ber

hand haltend, ins haus hinein. Geiner

Mutter machte er in fliegender Gile

Mittheilung bon bem eittseglichen Bor=

fall und begab fich bann in fein Schlaf-

gimmer. Den Revolver verftedte er un=

ter bem Ropftiffen feines Bettes. In=

Charles bon mitleidigen Rachbarn in

morben. Gin Arat mar gleich barauf

gur Stelle. Er untersuchte bie Bunbe

und ordnete bie fchleunige Ueberfüh=

rung bes bewußtlofen Anaben nach

bem St. Glifabeth Sofvital an. Bo-

ligiften ber Weft North Abe.=Station

erfchienen auf ber Ungludsftätte unb

ftellten Ermittelungen an. Gie begaben

fich auch ins haus, vermochten aber

bon ber befturgten Mutter nur menia

über ben Vorgang zu erfahren. Leo

feines Brubers beranlagt habe. Die

Baffe mar bon ber Mutter ingwischen

in ein anderes Berfted gebracht mor-

ben, bas ihr wohl ficherer erscheinen

mochte. Die Beamten fanben jedoch

alsbald ben Revolver, beffen eine

Rammer entlaben war. Leo wurde ber=

haftet. In ber Polizeiftation gab er

endlich eine mahrheitsgetreue Schil-

berung bes Borfalles ju Protofoll.

Wie die Waffe fich ploglich entlub, ber-

mochte er nicht zu erflaren. 211s ihm

mitgetheilt murbe, bag fein Bruber

schwerlich mit bem Leben babon tom:

men wurde, brach er in Jammer und

Wehtlagen aus und rief einmal über

bas andere: "Nun liegt mir nichts

mehr am Leben! Stirbt mein Bruber,

mag's auch mit mir gu Enbe geben.

Die Polizei ift feft babon überzeugt,

baß es fich um einen ungludlichen Bu-

Mann vorläufig in haft behalten.

fall handelt; fie wird aber ben jungen

Bentral=Turnberein.

Morgen, Mittwoch, Abend halt ber

Bentral-Turnverein in feiner Salle eine

geiftig=gemuthliche Berfammlung ab,

für welche ein fehr genuftversprechendes

Programm borbereitet worden ift. 2118

hauptnummer fteht ein Bortrag bes

Berrn Jens 2. Chriftenfen über ben

Boeren-Rrieg in Musficht; Mitglieber

ber Damensettion werben musitalische

Bortrage halten; Berr Baul Miller

wird burch tomifche Deflamationen ber=

fuchen, Die Lachmusteln ber Befucher

in Bewegung ju bringen. Die erfte

Riege wird Uebungen am Barren, Die

herren Morit Spieller und Robert

Manfad werben Ringfampfe ausfüh-

ren. Der Befuch wird voraussichtlich

* Weil er fich für ben Lotomotiv=

beiger S. W. Sarber ausgegeben unb

auf beffen Ramen beträchtliche Darle=

ben erlangt batte, ift beute ein gewiffer

Charles M. Smith bon Radi Prindi=

bille ben Großgeschworenen überwiesen

ein fehr gablreicher fein.

hnung feiner Gliern getrager

420 Thomas Str., traf er

Eure Lungen.

heilte meine Lungen. Er-Mayor Dom furirt.

herr E. D. Dolb von Soplins, Minn, fagt: Wabrend des lehten Jadres begann fich meine Des fundbeit zu verschiechten. Tas liedet begann im meinen Jungen. Ich durche furstitute, Ich pudre Ritur und Schiefein ans. Ich verlor an Geisicht und burere ierb ispoach. Rein Wilfen war schiemen and manaenchai anzubören. Ich füröfter, die Schwindssiach nach und ihrer eich und ihrerbeiteltigt. Dr. Reinbardts Entsbedung beilte mich in zwei Monaten.

Krebs und Geschwüre.

Die neue Behandlung heilt jogar, nachbem Meffer und giedpflafter verfagten, und um gu bemeifen, big Dr. Reinbardts neue Entbedung Arebs und G:sichwiere beitt, ibernimmt er fie nuter bem Garans jamute beilt, ilbernimmt er fie nuter bem Garan-tichlan — bos beißt, es toftet Gud nicht, falle 3be nicht gebeilt werbet.

Masonic Temple, Chicago.

3immer 705 und 706,

Rotis. - Spezielle Aufmerljamfeit wird aus. marts Abhneuben und Farmers, wolche nach bes Stadt fommen, gewidmet.

Gine Edurfenthat.

Bor einigen Tagen fprach ein junger Mann, ber feinen Ramen als Ebward Conley angab, in ben Bureaur einer Gifenbahngesellschaft vor und erbot fich, gegen eine angemeffene Belohnung Die Diebe abzufangen, welche feit Wo= chen Guterwaggons berRorporation ge= plundert hatten. Um fich die Belohnung zu verdienen, foll Conlen gwei junge Leute, Charles Rofet und Frant Young mit Ramen, betrunten gemacht und dann nach bem Guterbahnhof ber betreffenben Bahngesellschaft gelocit haben. Raum bort angelangt, rief er ber Wohnung ihrer Eltern und bem mehrere Gifenbahn=Detettives herbei Nachbarhause und betrachteten fich bie und bezeichnete feine beiben Begleiter Baffe genauer. Charles hatte fich fcon als bie langgesuchten Diche. Nofel und Young wurben berhaftet und in bas haus hinein zu begeben, mandte | ber Marmell Str.=Polizeiftation eingefperrt. Der Ungeber aber blieb ber= fchwunden, was fofort Berbacht erregte. Die Polizei will benn auch ermittelt haben, daß die beiden jungen wirklich nur Opfer ber Sabfucht Conlens geworden maren. Der Lettere hatte bie Frech: heit, am nächsten Tage bon ber Gifen= ben Anall des Schuffes angelodt, eilten bahngesellschaft bie vereinbarte Loh= nung zu verlangen, briidte fich aber ichleunigft, als man ben Berfuch mach= te, ihn unter einem Borwand fo lange festzuhalten, bis die Polizei benachrich= tigt merben fonnte. Die beiben jungen Leute wurden geftern von Polizeirich: ter Doolen ehrenvoll freigesprochen. amifchen mar ber ichwerverlette Auf Conlen wird jest gefahnbet.

Der Ginladung, welche Berr Baul Miller gum Zwed ber Gründung einer Bereinigung ber Berliner und Branbenburger erlaffen hatte, maren Berren und Damen in großer Ungahl gefolgt. In ber Berfammlung, bie geftern in Gides Salle ftattfand, wurden bie herren Rarl Sponholg, Baul Miller, Fr. hieronimus, hermann Cabor und Rarl Reichhelm beauftragt, einen Ent= leugnete, bag er bie fchwere Berletung | wurf ber Ronftitution und ber Reben= gefete bes neuen Bereines ausquarbeis ten und in ber am nächsten Montag Abend in bem nämlichen Lotale abguhaltenben Berfammlung gur Durchbe= rathung einzuberichten. 2118 proviso= rifcher Borfibender wurde Baul Miller. als Gefretar Rarl Reichhelm gemablt. Der Berein wird fich bornehmlich ber Befelligfeit wibmen. Es murbe be= ichloffen, auch Damen als vollberech= tigte Mitglieder aufgunehmen.

Feuerichaden.

Im Erbgeschoß bes Gebäubes Mr. 168-170 State Str. brach geftern Abend ein Feuer aus, welches einen Schaben bon \$400 anrichtete, ber fich auf bas im Erbgeschoß befindliche Re= flaurant und ben über bemfelben gele= genen Woolfichen' Laben bertheilt. Schabhafte elettrifche Drahte hatten bas Feuer verursacht.

Durch die Explosion einer Ranne Gofolin tam geftern Nachmittag in bem Laben bes Riirichners R. M. Rawitch, Nr. 280 State Str., ein Feuer gum Ausbruch, bas erftidt wurde, ehe es einen größeren Schaben, als jum Betrage bon \$500 berurfachen fonnte. Unter ben Gaften bes über bem Laben gelegenen Richmond-Hotels brach eine Banit aus, Die fich aber fofort legte, nachbem es bekannt geworden war, bag bie Lofdmannichaften bie Flammen unter Rontrolle hatten.



Abendvost.

Erfdeint taglid, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft" : Gebaube 203 Fifth Ava. Bwifden Monroe und Abama Str. CHICAGO.

Zelephon Main 1498 und 4046. Dreis febe Rumnter, frei in's Daus geliefert ... 1 Gens Ctnaten, portofrei \$3.00 Bit Conntagpoft \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Rein Erbarmen. Bur Rettung bes Großtürfen, mitfammt feinem afiatischen Despotismus und feiner Bielweiberei, hat Europa bor 22 Jahren eine besonbere Ronfereng abgehalten, auf ber fein Geringe= rer, als Fürft Bismard ben ehrlichen Matter spielte. Kufland, welches erft nach ungeheuren Unftrengungen und Berluften Die Türkei befiegt hatte, mußte fich bon feinen Friedensbedin= gungen bas Meifte herunterhandeln laffen. Denn als es Miene gemacht hatte, in Ronftantinopel einzuziehen und auf ber altehrmurbigen Mga Sophia ben Halbmond wieder burch bas bor 400 Jahren berbrängte Rreug gu erfegen, ba fam bas chriftliche Großbritannien bem Nachfolger Moha= meds burch eine Flottenfundgebung gu Bahnetnirschend mußte ber Bar auf ben Borichlag eingehen, fich bon ben europäischen Machten bor= fchreiben zu laffen, welche Bedingungen er bem Sultan ftellen burfe. Muger einer Rriegstoftenentschädigung, bie nie bezahlt worden ift, erhielt er jo gut wie 3mei Jahrzehnte fpater miberfuhr bung Portorico ermächtigt werben foll= te. \$2,000,000 in Bonds für innere

bem Rhalifen etwas gang Aehnliches. Nachdem fein Feldherr Die Griechen wie Schafe bor fich hergetrieben hatte, mußte er bicht bor Uthen Salt machen. Denn obwohl Briechenland bem Billen Europas Trot geboten, den Rrieg mit der Türkei vom Zaune gebrochen und fich nachher unfagbar schimpflich benommen hatte, nahm fich Guropa feiner an. Es berlor feinen Fugbreit feines Gebietes und mußte blos die nach grie= chischen Begriffen nicht allgu große Schande über fich ergeben laffen, feine Finangen einer gemischten europäischen Mufficht zu unterftellen. Etwas fpater murbe fogar ein Pring bes griechischen Königshauses als Statthalter von Areta eingefett.

Der Boeren aber, die feine Schmach für Guropa find, wie der Großtürte, und die nicht leichtfinnig ben europaifchen Frieden gestört haben, wie Griechenland, will ober barf fich Europa nicht erbarmen. Obwohl bie britische Regierung sowohl wie die bri= tijche Jingopreffe tropig erflart, baß das gut driftliche Hirtenvölken voll= ftanbig ausgerottet werben wurbe, wenn es fich nicht bedingungslos unter= werfe, und bag jeber Bermittlungs= berfuch als unverschämte Ginmifchung angefeben merben murbe, "muffen" bie anderen Mächte mit berichrantten Urmen gufeben. Und Die Ber. Staaten bon Umerita haben fich gwar burch bie Monroe-Dottrin nicht verhindern laffen, 6000 Meilen bon ihrer Beftfufte entfernt einen Unterjochungsfrieg gu führen, fonnen fich aber wegen biefer Dottrin nicht um die Borgange in Gubafrifa fummern. Den verlotterten Subanern haben fie mit ben Waffen beigeftanden, ben maderen Boeren tonnan fie nicht einmal mit einem Bermittlungsvorschlage zu Silfe tommen.

Gelbstverftanblich handeln alle Mächte in Diefer Sache vollständig "torrett". Rugland hat nicht bie ge ringften Intereffen in Ufrita, Frantreich thut nichts ohne Rugland, und Deutschland barf es mit Großbritan= nien nicht verberben, weil es por Frantreich und Rugland auf ber Sut fein muß. Die Ber. Staaten endlich fonnen nichts für Die Boeren thun, weil fie felbft fich jebe frembe Ginmifch= ung in ihren Streit mit Spanien und in ihre Philippinenangelegenheit ber= beten haben. Daher hat Groß: britannien bie Sante frei und fann fie mit ter gangen brutalen Rudfichts= lofigteit gebrauchen, die es jederzeit befundet, wenn es nicht gur Beuchelei ge= amungen ift. Richt einmal ben Schatten ber nationalen Gelbftftanbigfeit will es ben Boeren laffen. Muf Gnabe und Ungnabe follen fie fich ergeben, unter bas Joch follen fie friechen, im Staube follen fie bafür bugen, baß fie es gewagt haben, ihre ichmer erworbene Unabhangigfeit zu bertheidigen. tapferer fie gefampft haben, befto empfindlicher foll ihre Strafe fein.

Bielleicht wird aber Großbritannien feinen Sochmuth noch schwer zu bereuen haben. In die hauptstadt bes Dranje= freiftaates, Die nicht befeftigt und nicht gu vertheibigen ift, find fie allerdings als "Sieger" eingezogen, aber am End= Biele find fie noch lange nicht. Che fie b'cies erreichen, merben fie burch eine Bufte maridiren, Gebirgspaffe einneh= men und fich auf lange Belagerungen einrichten muffen. Dant ihrer gemaltigen llebermacht und ben unabläffigen Rachschüben mogen fie ja folieglich alle Sinterniffe bewältigen, aber wenn fie bie Boeren gur Bergweiflung treiben, fo werben fie noch ungeheure Berlufte erleiten. Ja, bie Möglichteit ift teinesmegs ausgeschloffen, baß fie am legten Enbe boch noch bas Spiel berlieren.

Muf alle Falle bat Großbritannien burch biefen Rrieg feine militarifche Schmache berrathen, und bie Beltgeschichte mußte nicht bas Weltgericht fein, wenn fich nicht früher ober fpater eine ftartere Macht, als bie wingigen Boerenrepubliten feine augenichein= lichen Mannel gunupe machte. Gelbft wenn bie Borren unterliegen, wird man bereinft fagen fonnen, bag ber Untercang bes britifchen Weltreiches in Gubafrita begonnen hat.

Bortorico erhebt Ginfbrud.

In Portorico weiß man anfcheinenb fehr gut, mas die wohlwollende Uffimi= lation bedeutet, die in Bafbington für bie Infel geplant wird. Dem Rongreffe ift eine Bittichrift ber hervorragenoften Beichäftsleute, Fabritanten und Pflanger Bortoricos gugegangen, in ber gablenmäßig auseinanbergefest wird, wie fehr bie Infel unter ben beabfichtigten Gin= und Musfuhrgollen gu leiben haben würde. "Salten Gie bie borgeschlagenen 15

Brogent bon ben Dinglepraten nicht fälfchlich für einen mäßigen Boll," heißt es in bem Schriftftud. "Es ift Thatfache, baf teine Baarengattung, bie hier aus Blättertabat fabrigirt wirb, mit weniger als 25 Prozent bom Ber= the besteuert sein murbe, mahrend bie Steuer auf eine ber wichtigften Baaren biefer Rlaffe fogar 160 Brogent betragen würde. Wenn bas nicht ein Tobes= ftreich für unferen Sanbel ift, mas fann es fonft genannt werben? Im Allgemeinen geben wir gu, bag gur Erhaltung ber Infelregierung Ginnahmen erhoben werben muffen, aber wir find entichieden ber Unficht, bag Bin = nenfteuern für biefen 3med meit beffer fein murben, weil burch biefes Suftem unferm Sandel feine Befdranfungen auferlegt werben, und meil bie Binnenfteuern hier ebenfo leicht eingutreiben fein wurden, wie in ben Ber. Staaten. 1,300,000 Gallonen Rum au \$1.10 bie Gallone murben \$1,430,= 000 abwerfen, 250,000,000 Zigaretten gu \$1.50 bas Taufend \$375,000, 120,= 000,000 Zigarren zu \$3.60 bas Taufend\$432,000, aufammen alfo \$2,237, 000. Die Bermaltungstoften betragen jährlich \$600,000, wozu höchstens noch \$150,000 als Binfen und Tilgungs= fonds für die Schulbicheine bingugutommen brauchten, gu beren Berausga-

Beffer fann bie verlogene Behaup= tung nicht wiberlegt werden, daß bie Bolle nur beshalb vorgeschlagen mur= ben, weil die Berren Panne und Benoffen "nachträglich entbedt" hatten, fie maren gur Beschaffung bon Gin= nahmen nöthig. Den Portoricanern felbft tann man offenbar teinen Sanb in bie Mugen ftreuen. Gie wiffen gang genau, für wen fie aufgeopfert werden follen und zögern auch nicht, bem Ron= greffe bie gange Große bes bon ihm ge= planten Berbrechens vorzuhalten. In schlichten, aber eindringlichen Worten schildern fie das Glend, das die ameri= fanischen "Befreier" über bie Infel gebracht haben. "Der handel fteht boll= ständig still. Rapital wird nicht mehr angelegt. Unfere Farmer haben nicht die Mittel, zu pflangen ober zu ern= ten. Unfere Arbeiter nagen am Sun= gertuche." Rein Wort ber Uebertrei= bung, wie ber ameritanische General= gouverneur beftätigt, aber jebes Wort eine furchtbare Antlage. Die Ber. Staaten haben die befreite Infel bon ihrem uralten San= delsverkehr mit Spanien und Cuba losgeriffen und haben ihr feinen neuen Martt eröffnet. Gie tann bes halb mit ihren Erzeugniffen nicht mehr bie nothwendigften Nahrungsmittel

Berbefferungen maren bollftanbig auß=

reichend.

Das ift ber Dant bafür, daß ihre Bewohner die ameritanischen Truppen mit Jubel empfangen und bis jest ge= bulbig auf die Entichluffe bes Befreiers gewartet haben. Ihre Gebuld ift aber jest zu Ende und fie werden fich bot bem ameritanischen Rongreffe an bas ameritanische Bolt wenden, bas benn boch noch nicht bollig unter bem Ginfluffe bes Budertrufts fteht.

und Bedarfsgegenftanbe eintaufchen.

Menichlich und flug.

Die Angft um bas eigene Leben läßt im Menschen bas "Thier" wieber in ben Borbergrund treten, bas bie Rultur unterjocht hatte. Er wird bann rudfichtslos, hart und graufam gegen feine Mitmenichen und banbelt nach bem Grundfage: Macht ift Recht! Das haben wir bis in bie neuefte Beit beobachten fonnen bei ungahligen Unglücks= fällen, wie Brand= und Schiffs= Ratastrophen und besonders beim Musbruch bon Seuchen bon großer Unftedungsgefahr. Wir haben aber auch bei folchen Gelegenheiten ben hohen Muth und die aufopfernbe Rächstenliebe bewundern fonnen, Die freudig bas eigene Leben aufs Spiel fest, bas Unberer zu retten, und die Erfahrung beweift uns glüdlicherweise, daß die Gefahr geringer wird in bem Mage, wie ber Menich bas, Thier" in fich unterbruden fann, wie bie Macht bes guten Beifpiels bes Gingelnen auf die Menge wirft und gur Rachahmung veranlaßt. Man fagt bann wohl, bie Rultur hat gefiegt, aber es ift nicht bie Rultur allein, benn wir feben oft Menfchen und Bolter, Die bas, mas wir Rultur nennen, im höchsten Grade befigen, fich boch am unwürdigften, "beftialischsten" beneh= men, mahrend oft "Naturmenschen und -Bolter ben fittlichen Belbenmuth zeigen, ben wir fo fehr bewundern, und ber allein uns unferer Unficht nach unenblich weit über bas Thier erhebt. Man bat gur Erflarung gefagt, Die "Ueberfultur" führe wieber gum Thiere gurud, und bas mag fein, aber nur infofern, als fie verweichlicht unb fcmacht und bem gefunden Rraftge= fühl Gintrag thut, bas teine Gefahr fennt.

Bor einiger Zeit tam aus Califor= nien bie Runde, bag man bort beab= fichtige, fich gegen bie Rranten, welche aus allen Theilen ber Union borthin ftromen, Beilung für ihre tranten Lungen gu fuchen, abzuschließen, ober boch die Rranten in befonderen Ro-Ionien gufammenguhäufen, bamit fie feine Gefahr bilbeten für bie Califor= nier felbft. Man bat feitbem nicht mehr viel bavon gehört und man barf wohl annehmen, daß verftanbigerer Rath bie Dberhand behalten bat; aber einen unangenehmen Ginbrud baben jene

Mittheilungen ben Californiern wurde ber und nicht erfpart, baß Bormurf graufame Gelbftfucht ber Bater jenes Gebantens gewefen fei. In recht wohlthuendem Gegenfage zu jener Melbung fteht eine Mittheilung, Die jest aus Colorado - bas wie bas fübliche Californien als ein Sanitarium für Lungentrante gilt - gu uns tommt. Darnach hat Die ftaatliche Ge= fundheitsbehörde bon Colorado eine Flugschrift aufgesett und beren Ber= breitung über ben gangen Staat ange= ordnet, in welcher es heißt: "Die ftaatliche Befundheitsbehörbe fchidt boraus, baß fie teineswegs einen Rreuggug gegen Lungenschwindfüchtige beabsichtigt. Indem fie bie folgenden Borfdriften erläßt, sucht fie fowohl biefen zu hel= fen, als die Gefundheit Underer gu beschüten. Der Schwindfüchtige berrin= gert oft felbft feine Chancen, Benefung gu finden, indem er einige einfache Bor= fichtsmaßregeln unbeachtet lagt, wo= burch er zugleich bie Gefundheit und bas Leben Anderer bebroht. Die Rran= fen und Gefunden haben baber biefel= ben Intereffen und 'es follte nicht fchwer fein, Die Mitmirtung Aller gu

finben. "Man wird mit Cominbfüchtigen fo gefahrlos vertehren tonnen wie mit gefunden Menschen, wenn bie richtige Borficht beobachtet wird; nicht ber Schwindfüchtige, fondern ber nachlaf= fige Schwindsüchtige ift eine Quelle ber Gefahr.

"Daß bas RlimaColorabos bas Leben Bieler rettete, bie frühzeitig tamen, ift Thatfache. Es ift nicht nöthig bon einer Quarantane gegen die Lungen= schwindfucht gu reden. Golch' ein Schritt mare unnöthig und unprattifch. Zweifellos follten Biele, bei benen die Rrantheit schon fehr weit bor= geschritten ift, nicht hierher geschickt werben, aber für Diejenigen, benen ber Aufenthalt in unferem Klima noch et= was nügen tann, follte Colorado nur ein hergliches Willtommen haben. Jeboch die Angahl von Erfrankungen an Lungentuberfulofe in Colorado ift im Bunehmen. Nach bem Musmeife ber Gefundheitsbehörde bon Denver ftellte fich die Bahl ber Tobesfälle infolge von Lungentubertulose, welche fich bie Berftorbenen im Staate felbit guzogen, auf 49 in 1893, 64 in 1895, 88 in 1897 u.99 in1899, und bon allen Todesfällen im Staate maren auf Lungentubertu= lofe gurudguführen 15.26 im Sahre 1893, 17.93 in 1896 und 19.77 in 1898; daher follte jeder Bürger über die Gefahrquellen und die Urt ihrer Befämpfung unterrichtet fein.

Beiter folgen nun Musführungen über die berichiebenen Befahrquellen, und wie ber Unftedung burch ben Mus. wurf Schwindsüchtiger, burch ben Benuß tubertulofer Milch und bes Fleifches tubertulofer Thiere porgubeugen ift. Diefe Musführungen find interef fant genug, tonnen jedoch an diefer Stelle nicht wieberholt werben; fie beden fich zubem ziemlich vollständig mit bem, mas unfere eigenen Besundheits= behörben über biefen Begenftanb gu fa= gen haben. Wenn fie befolgt werben - und ihre Befolgung ift nicht fomber - bann wird ber Zunahme ber Lun= genschwindsucht sicherlich ein Halt geboten werben, und Colorado wird auch meiterhin das Sanitarium für Lungen= frante bleiben fonnen. Es merben bort noch Biele, bei benen die Krantheit noch feine allgut großen Fortschritte machte, gefunden und Colorado wird groken Nuken babon baben. Die Sal= tung Colorados in Diefer Sinficht ift ebenfo menichlich, wie flug; Berg und Berftand geben Sand in Sand, und fo muß es immer fein, wenn bie beften Erfolge erzielt werben follen.

Das Lagerhausgeichäft und die Bahnen.

Das Obergericht von Louisiana hat in einem Progeffe bes Staates Louisiana gegen Die Couthern Bacific= Bahn entschieden, daß Gifenbahnen nicht bas Recht haben, Lagerhaus-Beichafte gu machen, bas beißt, Spei= cher gu errichten und Waaren gur Lage= rung in benfelben auf langere ober fürgere Beit und gegen Lagergebühren an-

gunebmen. Die Gifenbahngesellichaft erhält, fo heißt es in ber Entscheibung, ihren Freibrief für einen bestimmten 3med: fie erhalt die Berechtigung, ein beftimmtes Beichäft gu betreiben und fein anderes. Das Geschäft ber Gifenbahn ift bas eines allgemeinen Baaren= und Baffagierbeforderers (common carrier), und fie ift nicht ermächtigt, für bie Lagerung in ihren Speichern und gegen Entgelt folche Baaren anguneh= men, bie nicht für ben Berfanot über ihre Linien beftimmt finb. Die Lage rung bon Baaren in einem Speicher welcher ber Gifenbahn gehort, ift nicht als eine berechtigte Rebenericheinung bes Gifenbagngeichafts angufeben. wenn fie ftattfindet unter einem quabrudlichen ober auch nur in ben fonfti=

SCOTT'S **Emulsion**

furirt Suften und Erfaltungen; furirt schneller und beffer als irgend eine Suftenmigtur, die je gemacht wurde. Sie thut mehr. Sie bereichert das Blut, ftarft Beift und Körper, giebt Energie und Lebensfähigkeit. Suften= Mischungen thuen bas nicht, noch fonnen fie einen tief wurzelnben, anhaltenben Suften furiren.

Scotts Emulsion.

tann es. Berfucht fie!

50c. und \$1.00, bet allen Droguiften. Scott & Bowne, Chemiter, Rem Bort.

gen Abmachungen einbegriffenen Uebereintommen amifchen ber Bahn und ben Gigenthumern, Agenten ober Berfenbern bon Maaren, bag bie Baaren angenommen und gelagert werben follen, gegen Zahlung von Lagergebühren, entweber auf eine bestimmte Beit: bauer ober fo lange es bem Gigenthü= mer u. f. m. ber Baaren belieben mag. Dauernde Lagerung hat, so fagt bas Louisianaer Gericht, nichts mit bem Gifenbahngeschäft zu thun, beffen Mufgabe es im Gegentheil ift, bie Baaren fo fchnell gu beforbern, wie nur moglich, alfo bie zeitweilige Lagerung nach Möglichkeit zu verfürzen.

Die genannte Bahn wird vielleicht

bei bem Bunbesobergericht Berufung

einlegen, und in biefem Falle burfte man gefpannt fein auf Die Entichei= bung bes Bunbesgerichts, benn eine solche Entscheidung würde bas Getreibegeschäft bes gangen Landes berühren. Das, was nach ber Entscheidung bes Louifianer Doergerichts bollig ungefeblich ift, wird bier in Chicago und an vielen anberen Buntten im großen Dafftabe feit Sahren betrieben und, mas das Intereffantefte ift, murbe bor einigen Jahren bon ben mehr ober meniger eifenbahnfeindlichen Farmern bes Westens berlangt. Es ift allbefannt, baß bie großen Getreidespeicher hier in Chicago zum guten Theile fich in ben Sanben ber Gifenbahnen befinben und bag bie Bahnen hier und an anderen Orten ichon lange bas Lagerhausge= schäft betreiben, bas nach bem Louifianaer Urtheil ungesetlich und man wird sich erin= nern, daß bor mehreren Sahren in ben nordweftlichen Staaten eine ftarte Bewegung im Gange mar, Die Gifenbahnen ju zwingen, große Betreidehäufer gu errichten und bas Betreibe ber Farmer für biefelben folange gu lagern, bis ihnen bie Marttlage einem Losichlagen gunftig icheine. Das man bamals im Intereffe ber Farmer verlangte, wird jett - boch wohl im Intereffe bes Bolfes - von ben Gerichten für ungesetzlich erflart. Much ein Wiberfpruch, ber aber, wie fo viele, boch nur ein icheinbarer ift, benn es ift ja befannt, daß Bieles im In tereffe bon Rlaffen= ober Intereffen= Gruppen verlangt mirb, mas gegen bas Recht und fomit Befammtintereffe bes Bolfes, am legten Enbe felbft gegen bas Intereffe ber Gruppen ift, Die es fordern foll.

Lotalbericht.

Egadenerfalflagen.

Wegen Entwerthung ihres Sotel= grundftudes burch ben Sochbahn-Befrieb haben Berr Potter Balmer und Frau eine auf Zahlung von \$400,= 000 lautende Schabenerfah-Rlage gegen bie Union Glebated Loop Co. (Ringbahn-Gefellichaft) angeftrengt.

Der Bauschmied Louis Bach flagt gegen bie Northwestern Hochbahn=Ge= fellschaft auf Zahlung von \$100,000 Schabenerfat für fcmere Berletungen, bie er am 29. Dezember nahe ber Late Strafe bei einem Sturg bom Beruft ber genannten Babn erlitten hat. Rlager gibt an, doß fein Sturg burch einen feiner Mitarbeiter berurfacht murbe, ber burch bas übermäßige Treiben bes Bertführers in Bermirrung gebracht worben war.

\$5000 Schabenersat für ben Job bes beim Ginfturg bes Colifeum berungludten Stephen 3. Thompfon berlangt ber öffentliche Rurator B. S. D'Donnell in einer Rlage, welche er gegen die Bittsburg Bridge Co., Die Grace & Sibe Co. und Die Colifeum Co. angestrengt hat.

Boftamt beraubt.

Die Boft-Station in Grand Croffing, Ede 75. Str. und South Chicago Abe., wurde geftern Abend von Gin= brechern heimgesucht, welche jedoch burch einen gemiffen William Johnson, Der einen Brief abgeben wollte, bon bannen geschredt wurden, ehe fie große Beute machen tonnten. Mehrere Sun= bert Dollars Baargelb und Briefmar= ten gu namhaften Beträgen befanben fich im Gelbichrant. Nur \$2 Rleingelb aus ben Schublaben bes Schalters fiel ben Räubern in die Sande. Johnson fah noch, wie bie beiben Rerle, ber eine ein Farbiger, nach ber Illinois Bentral=Station liefen und auf einen in füblicher Richtung foeben bavonfah= renden Frachtzug fprangen; alsbann benachrichtigte er bie Boligei. Obicon auch Die Mannichaften ber Revierma= chen in Renfington und harven telephonisch von bem Diebstahl in Rennt= niß gefett murben, gelang es boch nicht, bie Ginbrecher einzufangen.

Mierredite.

Durch die geftern bom Bunbes= Obergericht abgegebene Entscheibung in bem Prozeffe ber Stadt Chicago ge= gen bie Illinois Central Gifenbahn= Bejellichaft ift enblich und endgiltig entichieben worben, bag bie genannte Bahn außer ihrem Wegerecht am Geeufer - bas fich auf einen Streifen Land bon 200 Fuß Breite amifchen ber Ranbolph und ber 52. Strafe erftredt - bort feinerlei "Uferrechte" befist. Daß die Staats-Legislatur nicht berechtigt gewesen ift, ber Gesellichaft Die Gewinnung bon Land burch Muffüllung zu geftatten. Daß fowohl bas icon aufgefüllte wie bas noch unter Baffer ftebenbe Land am Ranbe bes See's öffentliches Gigenthum ift.

Muf der Etraje überfallen.

In ber Rabe feiner Mohnung, Mr. 335 State Str., wurde geftern Abend ber Arbeiter Emil Soly von einem Unbefannten überfallen und zu Boben geschlagen. Solt wurde, aus zwei Schabelmunben blutend, halb bewußt= los auf bem Bürgerfteig liegenb aufgefunden und nach bem County-Sofpi= tal geschafft. Bon feinem Angreifer fehlt jebe Spur.

Die Drainage Behörde.

Mus La Salle, Beru, Peoria und ans

Waffersnoth im Illinois-Chal ihr gur Saft gelegt.

Magregeln gur Derhütung von Befahren für die fluß Schifffahrt.

beren Stäbten und Ortichaften am Minois-Fluffe wird gemelbet, bag burch die rasch steigenben Fluthen bes= felben Leben und Gigenthum ber Ufer= Unmohner bedroht werben. Da ber außergewöhnlich hohe Bafferftanb im Flug nicht gut burch natürliche Urfachen bewirft worden fein fann, jo macht man ben Chicagoer Abmaffergraben bafür verantwortlich und will bie Drais nage-Behörde für allen entstehenden Schaben haftbar machen. In La Salle wird vielleicht ber Betrieb ber Bumpen in ben ftabtifchen Waffermerten burch bie Ueberfluthung ber Flugufer für einige Tage unmöglich merben. Das Feuer unter einem ber Reffel ift burch bie eindringende Fluth icon geftern quagelofcht morten und ber bem an= bern mußte ber Beiger bei feiner Urbeit fnietief im Waffer fteben. Berichiebene Fabritgesellschaften, welche in ähnlicher Weife geschädigt werden, ha= ben bereits Abvotaten mit ber Ginreidung von Rlagen gegen die Drainage= Behörde beauftragt.

Bom Musichuß ber Drainage-Rom= miffion für Ingenieur-Arbeiten murbe geftern bie Gefahr in Ermagung gego= gen, welche burch bie ftartere Stromung im Fluffe ber Schifffahrt auf bemfelben droht, und es wurde berath schlagt, mas geschehen könne, um dieselbe auf ein Mindeft = Mag gu beschränken. Es murbe beichlof= ber Stadtbermaltung borgu= ichlagen, Diefelbe moge Die Rontroll: über ben Fluß ber Drainage-Behörde abtreten. Dann wurde biefe bie Mit= telpfeiler-Bruden entfernen, begm. burch Aufzugs-Brüden erfegen laffen und mit Silfe einer tüchtigen Strom= polizei Gorge tragen, daß Berfehrs= ftodungen auf bem Fluffe bermieben

General-Unwalt Runnels gab bas Butachten ab, baß bie Drainage=Be= horbe nicht ermächtigt fein murbe, be= fondere Musgaben für Bortehrungen gur Erzeugung bon Waffertraft im Drainage-Ranal zu machen. Da folche Borfehrungen nach bem Dafürhalten bes Chef-Ingenieurs Randolph eine bebeutenbe Berlangerung bes Ranals unterhalb Lodport in fich foliegen mußten, moburch eine Musgabe bon \$1,000,000 entfteben murbe, fo ergibt fich's, baß bie Stadt Chicago, wenn fie aus bem Ranal Waffertraft gieben will, auch biefe Ranal-Berlangerung wird bornehmen laffen muffen. Mit ben Roften, welche bie Unlegung eigentlichen Rrafterzeugungs = Station berurfachen wird, murben bemnach ber Stadt aus tem geplanten Unternehmen erftmalige Musgaben im Betrage bon \$2,500,000 erwachfen.

Der Musichuß beichloß ben Untauf bon 7,957 Quabratfuß Land füblich bon ber 18. Str., Die benöthigt werben, bomit ter Flug an jener Stelle um 20 Jug breiter gemacht werben fonne.

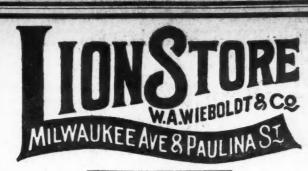
Der Rontraft für ben Bau einer Mufzugs-Brude an ber Canal Str. wurde ber Firma Roemhilb & Gallern übertragen, welche bafür \$125,000 ber= langt und bis jum 15. Dezember bamit fertig zu merben beribricht. * * *

Die Drainage = Rommiffare, bon Mayor Harrison und bem Norfteber ber öffentlichen Arbeiten begleitet, mer= ben morgen nachmittag nach Bafbing= ton abreifen, um bort, gufammen mit Bertretern ber Minois Riber-Ballen Improbement Affociation beim Rongreß megen ber Bewilligung bon \$20 .= 000,000 für die Unlegung eines Tief= moffer=Ranales zwischen Lodport und bem Miffiffippi borftellig gu merten. - Es ift vielleicht am Plate, bei biefer Gelegenheit auf bie herborragenben Rollen bingumeifen, welche bei ber For= berung biefer großen, gemeinnütigen Beftrebungen bon Deutschen gefpielt werden. Un ter Spige ber Drainage= Rommiffion fteht ber Deutsche Bolben= Sein Umtsborganger, ber med. Deutich-Bohme Benter, ift Borfiger bes Musichuffes für Begiebungen gur Bunbes=Regierung und hat als folder bie Dentidrift berfaßt, welche jest bem Rongreg borgelegt merben foll. 2118 er= fter Bertreter ber Illinois Riber-Bal-leh Improbement Uffociation ift ber Borfiger ihres Bollgiehungs=Musichuf= fes anzusehen, ber tüchtige frühere Staats-Senator bon Beoria County, herr J. M. Niehaus. * *

Der Drainage-Ranal ift jest unter= halb Lodport bollftanbig eisfrei. Durch Bermehrung des Abfluffes ift bewirtt worden, daß die Gismaffen, welche fich oberhalb Joliet aufgeftaut hatten, fort= gefpult murben. Die Jolieter Bruden haben babei feinen Schaben erlitten, und bag ihnen folder in biefem Bin= ter noch burch einen Gisgang jugefügt werben wirb, ift taum angunehmen. -Der Ubflug bes Ranals beträgt jest 170,000 Rubitfuß per Minute. foll nun bon Tag ju Tag erhöht wer= ben, bis er 300,000 Rubitfuß per Di= nute erreicht. und bann wird fich's gei= gen, welche Wirtung bas auf bie Stromung im Fluffe, begio. auf bie Fluß-Schifffahrt haben wirb.

Eer Edugwunde erlegen.

Frau Corinne Effig, Rr. 258 Dft 56. Place, welde bon ihrem 7jahrigen Sohne Richard unabsichtlich in ben Unterleib geschoffen wurde, that geftern Rachmittag im Latefibe-Sofpital ihren legten Athemaug. Die Coroners-Burn fprach ben Anaben bon jeber Berontwortung frei. Derfelbe batte mit einem Rebolber gefpielt, ber ihm bon feinen Eltern gefchentt worben war; babei war ein Schuß losgegangen und burch bie Rugel war bie ungludliche Mutter fo fcmer verlegt worben, bag teine Rettung möglich war.



Baargeld-Verschleuderungen

für Mittwoch

Eine Rifte Fabrit : Refter von Butcher-Leinen und gebleichten Mustins, jo tange 210 ber Borrath reicht, ber Barb	Anaben : Rappen, Golf Stole, in den neueften Frühfahrs : Muftern, fabrigirt von Bertimwollenen Stoffen, 25c werth, Mitwoch, Etik
Fabrit : Refter von besteut gebleichtem B. tituch: zeing ein ben rechten Tangen) Bezuet 130 Marte, 94 Breite 15c und 8-4 Breite, per Yarb	Arbeitshofen für Männer, von braunem und blauem wollenem Cheviot gemacht. 58c gugebrochene Ausenabl von Größen, 58c die 1.00 Cualität, Mittwoch nur
Andia Leinen, 40 goll breit, gut 25c noerth, in Refiern bon 2 bis 5 Rards, per Nard	Stelbar: Sear - Clippers, garantirt, Mittwody unt
Leinene Rragen für Damen und herren, völlig 10c werth, Mittwoch, Stud	84-3Billige Barbier - Scheeren, garantiet, per Baar
Seibens Condidute für Camen, in ichmars und farbig, gut 50c werth, per Baar	Tajdenmeffer mit brei Alingen und Berlmutter-Griff, Mittwoch, Etnd
Beste englische Rähnabelu, alle Rummern. per Brief	Bilg = Dute für Damen, affortirte Bacons, alle Farben, 75c und 1.00 10c merth, ju raumen, Stud
Seiten : Garters für Rinder, 15c werth, fpegiell, Mittwoch	Wollene Giderdaun : Sauben für Kin- ber, 25c werth. muffen fort ju
Ungerbemben und Bojen für Manner, Den reinwollenem Rameelebaat Grub: jahre Schwerel, alle Größen, vollig 38C	Damen Brappers, gemacht von indigollaukt Bereale, hübich garnirt mit Braid, völlig 1.00 werth, ipeziell. Mittwoch, 68C
Leibeben für Damen (geformte), mit langen Ucemeln, fabrigirt von feinem egop: tifdem Garn, große Rummern, 25c werth, ju nur	Spigen Shelf Papier, alle Farben, 10 10 Unrbs für Briften, Stud 10 Bugeleifen-Unterlage, verfupfert, Stud 10
Juverlässig.	Grocerics.
Sathawan affortirte Vidles. 19c	Getrodnete Pfirfiche, er Pfind
"Indufrial" Marte Ladis, 9c	Beftes Bumpernidel-Mehl, 10c
Stollwerd's "Buritan" Chocolate , 30c	Importirte Liufen, 7c
Silver Flate Homing, 10c	Cubahn's ober Wieboldt's Familien: 25c
Walker aban mainer Cornmehl	Huice reamares 100 tona Cation 40.

Countn-Berwaltung.

Bobes Pramien-Ungebot für Bonds.

Belbes ober meifes Rornmebl.

1 Pinnb .

Die Drudlegung der Steuerliften.

Der County-Rath nahm geftern bie Ungebote entgegen, welche bon Banthäufern auf eine bemnächft, zweds Da= fundirung einer alten Schuld, gur Musgabe gelangente Serie bon 4prozenti= gen Golbbonbs im Gefammtbetrage bon \$1,150,000 eingelaufen maren. Ucht Ungebote lagen por. Das höchfte babon - Zuficherung einer Pramie bon \$71,071 - ift bon R. Rlepbolte & Co. in Cincinnati gemacht worben, bie jebenfalls auch ben Buichlag erhalten werben. Bon ben Chicagoer Firmen, welche mitgeboten haben, hat bas boch= fte Angebot (\$68,655) Die Ilinois Truft and Sabings Bant gemacht.

Schatmeifter Raymond brachte in feiner Gigenschaft als Steuer-Ginneh= mer ben borgeschriebenen, auf \$4,000,= 000 lautenben Burgichafts-Bond bei. Unterzeichnet ift berfelbe bon ben Ber= ren C. R. G. Billings, 23m. Beft, John R. Walfh, Fred M. Mount unt

M. Smyth. Ueber bie Drudlegung ber Steuer= liften fam es wieber au einer langen Museinanberfetung. Gin Untrag, bem Countpfdreiber \$5000 für Die Unfertigung ber Liften angumeifen und bann jo raich wie möglich mit ber Drudle= gung beginnen gu laffen, brang nicht burch, ba nur 9 Stimmen bafür abge= geben wurden, zur Annahme aber 10 Stimmen erforberlich gemefen maren. Die Rommiffare Beer und Lindften waren nicht in ber Sigung anwesend. Cobald fie fich einfinden, wird bie Drudlegung ber Liften abermals bean= traat werden.

Emmerer Berbrechen beidintdigt.

Bor Richter Ball wurde geftern Rach mittag die Verhandlung in dem wegen Brandftiftung gegen David Bitler, Lufe Murrin, Thomas Sheehan und Frant Macdonald eingeleiteten Progeß= berfahren eröffnet. Der Letigenannte wird feparat progeffirt werben. Die Bier find angeflagt, bas Saus Dr. 726 Morgan Str., welches mit \$1500 verfichert war, in Brand geflect guhaben, um fich in ben Befit ber Berficherungs fumme fegen gu fonnen.

Bon einer Jury bor Richter Butchin= fon murben geftern ber 17 3abre alte George Meet und ber um givei Jahre jungere Charles Bebberg bes berbrecherifchen Angriffs auf ein 13 Jahre altes Matchen schuldig befunden. Die Beiben wurden zu Aufenthalt in ber Reformidule auf unbestimmte Dauer ber= urtheilt.

* Die Mitglieber ber Biebborfe ha= ben geftern ihre jährliche Beamtenwahl borgenommen, mit folgendem Ergebniß: D. S. Thompfon jr., Brafibent; Levi B. Doud, Bige=Brafibent: S. C. Tomlinfon, S. G. McCausland und R. C. Murrah, Direftoren; D. 3. B. F. Googins und C. A. McRelven, F. L. Beveringe 2000. Shannon, D. Moog, J. F. Straber, Ingwerfen. 3. M. Doud und 2B. B. Swinen, Appellations=Romite.

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten ble traurige Rachricht vufere geliebte Gattin, Mutter und Tobter Riara Baumann, geb. Baas,

nach langem Leiben im Alter von 24 Jahren fanft im Berrn entichlafen ift. Die Beerdigung findet fitt am Mittwoch, ben 14. Mary, Nachmittags um 2 line wem Trauerbaufe. 272 OR North Abe, nach Graceland. Um fille Theilnachme bitten bie betrübten binterbliebenen.

Grennben und Befannten Die traurige Radricht, Ludwig Reinte

Todes:Anjeige.

. . . . 5c | Unfer regniarer 19e Java Raffee,

am 12. Marz, um 12 Uhr Mittags, geftorben ift. Die Beckebigung findet fatt am Donnechag, den Is, Marz, um I Uhr, vom Tranerbaufe, 628 R. Linedu Ett., und Waldheim Um frille Theilnahme bitten

Cophic Reinfe, Gattin. Kudolf und Senry, Sohne. H. P. Sandlar. Frau L. J. Schmidt.

16c

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Mittheilung, Beinrich 28. Saberte

im Alter von 36 Sabren, 6 Monaten und 12 Tagen janft verichieden ift. Die Beerbigung findet ftatt am Mirtwoch den 14. März, um 1:30 Kachm., vom Trancelbaufe, 120 Racine Ave., nach Bunder's Fried-bof.

Carrie Saberle, Gattin. LeBion und Chefter, Runder. Mrs. G. F. Commary, Schwefter. Charles J. Aaberle, Brüder. John E. Saberle,

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht von dem Tod: unferer geliebten Gattin und Mutter 21. Guerman.

Berrabnig am Mitmod, ben 14. Marg, vom Trauerhaufe, 41 So. Batter Str., um 1 Uhr Rach-mittags nach Cofwood Friedhof. Um filles Beileib bitten Die trauernben Sinterbitebenen John Guerman, Gatte

Therefa und John Glierman, Kinder, Mro. und Mr. Sartman, Ettern, Mro. B. Guglehart, Mro. L. Laws fon n. Mary Sartman, Schwestern.

Geftorben: Chrift. Gerlad, unfer geliebter Sohn und Bruber, im Altre von 29 Jabren, 5 Mo-naten und 19 Tagen. Beerbigung findet fatt an Mittivoch Morgen, den 14. März, 10 Uhr, bom Trauerhaufe, 682 M. Bolf Str., nach der H. Dreis jaltigleitstirche und von da nach dem Bonifazius, Gottesacker. Die tiefbeteilden Sinterbiledemen. Jos ford und Anna Gerlach, Eitern, nebft Geschwiftern,

Gestorben: Mrs. Mary Kramer, geb. Williamm, gelichte Gattin von John Aramer und Schweiter von Mrs. Gra Heinen, Mrs. Francis Schubert und Mrs. Gifte Lang. Legrädviss am Mitt-woch, den 14. März, Bunft 1 Uhr Rachmittags, dom Trauerhaufe 335 — 23. Straße nach dem St. Bont-fazins Friedhof.

Ceftorben: Roman Edmitt, heute Moraen ju 8 Ubr.—Beerdigungs-Angeige fpater. — Die trauernde Familie, 4930 G. Afbland Abe.

Gharles Burmeister Peidenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft Beforat.

FRED H. MARX'S neuer Plat, 71 Madison Str.

Rordweft:@de State:Strafy Gutes Reftaurant! Gemüthliches Bier-Lokal! Gin cht deutscher Familien-Blag. Offen nach dem Theater. Reben bem neuen. wird auch mein alter Blat. 76 Mabifon Zir., in gewohnter Weife weitergeführt. Benuch fabet ein FRED H. MARX, Gigenthamer.

Hallenverwalter verlangt! Am Turn berein "Borwärts" ift vom 1. Juli 1900 ab die Berwalterstelle nen zu besehen. Ad-beres durch S. von der Sepdt, 357 Ogden Ave. Berstiggelte Angebote sind bei der gleichen Abersse von dem 1. Abeil zu hinterlegen. 25,27 jb4,8,11,18,18m3

Deulsche Hebammen-Schule. Dr. Mrs. CERTRUDE PLENZ

Dr. T. J. Bluthardt. Mohnung: US2 LaSalle Ave., nahe Korth Abe.: Stunden: 8—9 Morgens, 6—8 Abends; Telephone Rorth 1906. — Cffice: Schiller Puilbing, 107—100 Nandolph Str., Jimmer 910; Stunden: 11 Worgens bis 4 Kachm.: Telephone Main 2019.

KINSLEY'S 105-107 Cable d'hote Dinner Gin Dollar.

Hand's Orchester

Gin gutes Fruhftud ift bie Grundlage für ein gutes Tagewert, macht Guch fur bie Bergnugen eines Tages empfänglich. Nutflake Oatmeal liefert ben Sauptbestandtheil eines gesunden, nahrhaften Mahles. Es hat alle guten Gigenichaften bes Safers und einen Appetit-erregenden, nugartigen Gefdmad, ber anberen

Nutflake **Oatmeal**

ILLINOIS CEREAL COMPANY, Bloomington und Chicago. Ills.

Bergnügungs:Begweifer.

mers .- "The Degenerates." u be baters .- "Lobengrin", in Englich. anb Opera Qouf c.- Mrs. Fiste in "Bedy Criterion. - "The Man of Moftery". "Bien zi".-Rongerte Sonntag Racmittag, Witt-woch und Freitag Abend.

Gin Diner ohne Teller.

Bon einem feltfamen Diner nach arabischer Urt, bas fürglich in Rairo bon bem Baron Mar Oppenheim gegeben murbe, weiß bas Samburger Fachblatt "Rüche und Reller" gu be= richten. Man geht wohl nicht fehl, wenn man bie gange Art biefes Effens mehr fonberbar benn fcon finbet. Gerbirt wurde an fleinen Tifchen. Als bie fechzig Gafte in ben mit orientalischen Teppichen und toftbaren Stidereien prächtig gefchmudten Räumen fagen, bie Damen in reichen und hubschen Toiletten, bie Berren entweber im Frack ober ber kleidsamen Uniform ber chottischen Hochländer und 21. engli ichen Lanciers, gab bas Ganze ein brillantes und farbenreiches Bilb. Araber, ganglich in Geibe gefleibet und beturbant, ftanben mit großen, aus getriebenem Gilber gearbeiteten Bafchgefäßen hinter ben Gaften, und bas Diner, beftehend aus einigen zwanzig Bangen, begann mit bem Händewaschen. Suppe und alle übri= gen Bange murben für jeben Tifch in nur einer Schüffel aufgetragen. Die= felbe wurde in Die Mitte ber Tafel ge= fest, und bie Gafte langten mit ben Fingern zu. Nachbem fie zunächft bie Suppe, jeber mit eigenem, mitgebrach= tem Löffel, birett aus ber Terrine gegeffen hatten, zerflückten fie mit ben Fingern die in ber Suppe schwimmen= ben garten Sühnchen. Es war nicht leicht, in biefer Weife ben Lammbraten gu genießen. Teller gab es überhaupt wurde in gleicher Weise fervirt und ge= Fingern ausgehöhlt, boll Sauce ge= fullt und biefe bann baraus getrun= ten. Der Gaftgeber, welcher bor jebem Bang mit ber Glode läutete und fich ebenso fehr wie seine Freunde über bas Fest amufirte, ging von einem Tisch

29as feche fleine Edulmadden ausrichten fonnen.

Bor 25 Jahren murbe in Stods holm bon fechs fleinen Schulmabchen ein kleiner Berein gebilbet mit bem 3mede, burch Sanbarbeiten etwas Gelb gu fammeln, um bie Roth armer Mitfcullerinnen gu linbern. Es murbe verabredet, die Handarbeiten jährlich in einem Bagar an Freunde und Be= fannte zu verkaufen.. Diefer Plan wurde ausgeführt, und der erste Bazar brachte bie in ben Augen ber fleinen Bohlthäterinnen großartige Summe bon 150 Rronen ein, wofür man ber= fchiebene Rleibungsftude für arme Schultinder taufte. Während ber fol= genden Jahre nahm die Zahl der Mit= glieber bes Bereins immer gu, bie Einnahmen ftiegen, und im Jahre 1892 war man ichon im Stanbe, eine Spielftube für arme Rinder eingurichten und ihnen mehrmals wöchent= lich ein Mittageffen gu bieten. 2011= mahlich wurde bie Wirtfamteit bes Bereins erweitert. Jeben Sommer wurden arme Rinber aufs Land hinaus gefdidt, unbemittelten Familien wurden Unterftützungen gewährt, besonbers tüchtige Schülerinnen zu Lehrerinnen ausgebildet u. f. w. Bor einigen Jahren fah der Berein fich fo= gar, wie aus Stodholm gefchrieben wirb, im Stanbe, ein Sofpital für fcwache Rinber zu gründen. Diefes fann jest 20 Rinber aufnehmen und hat feit feiner Gründung über 100 Rinder beherbergt. Während ber lets= ten gehn Jahre hat ber Berein jebes Jahr burch Bagare, Theater=Borftel= lungen und Rongerte an bie Bohl= thatigfeit bes großen Bublitums appellirt und immer ein glanzendes Refultat erreicht. Jest berfügt ber bon ben fechs fleinen Schulmabchen gegrundete Berein über fo bebeutenbe Mittel, baß er einen lange gehegten Bunfch, bie Errichtung eines eigenen Gebäubes für bas Rinberhofpital ber-

— Es scheint so. — A.: "Die Frau Rommerzienrath besucht jedes Jahr brei bis vier Luftkurorte!" — B.: "Da

Lofalbericht. Endlich.

Die Auszahlung ber Lehrergehälter für den Monat Februar, welche sich burch bie Berechnung ber bom Schul= rath verfügten Abzüge und Bulagen, fowie burch bie Ginführung einer neuen Methobe bei ber Ausstellung ber Cheds erheblich verzögert hat, ift nun endlich erfolat. Die Gumme ber ausgezahlten Beträge beläuft fich auf rund eine halbe Million Dollars.

Die lehten Tage eines großen Ladens.

Die Union Rleiberhanbler, Clark und Late Strafe, muffen binaus am 1. Mai. Die Lefer haben ben Bortheil bom halben Preis an allen ihren neuen Frühjahrs-Uebergiehern, Angügen, Ho= fen, Buten und Berren-Ausstattungs= waaren. \$50,000 werth, um barun= ter gu mablen. Die Lefer werben alles, wie angesagt, finden bei ben Union Rleiberhandlern, Clart und Late Str.

* Die State Bant of Chicago hat eine Hypothetenforderung von \$16,000 eingeklagt, welche fie an Die Gigenthü= mer bes 6stödigen Gebäudes an ber Nordoft-Ede bon Clart und Ringie Str. hat. Es laftet auf biefem Gebäube noch eine zweite Spothet im Betrage bon \$25,000, und außerbem find bie Gigenthumer feit drei Jahren mit ber Grundrente (\$9000 per Jahr) im Rud=

* Die Zivildienft = Reformliga hat beim Stadtfammerer Rerfoot gegen bie Musgahlung ber Behälter an jene Bo= lizeibeamten Einspruch erhoben, welche ihre Stellungen ben bor Rurgem, in angeblich regelwidriger Beife, borge= nommenen Prüfungen zu berbanten

* Die gulegt hier in Sigung geme= fene Regierungs-Rommiffion gur Um= nicht. Eingemachtes, Salat — Alles arbeitung ber Patent= und Handels markengesetze hat sich gestern bertagt geffen. Ebenfo murbe bas Brot mit ben | und wird noch im Laufe biefes Monats ihre Borschläge bem Kongreß un=

Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir die Lifte ber Deut-ichen, über deren Tod dem Gefundheitsamt swifden, eftern und heute Melbung zuging:

estern und heute Meldung zuging:

Velter, Veter, 45 3., 208 R. Tesplaines Str.
damad. Kobert U., 48 3., 772 W. 67. Str.
Diteivig, Garrie, 25 3., 6717 Khobes Abe.
Dietolig, Garrie, 25 3., 6717 Khobes Abe.
Dietoll, Julius, 3; 3., 1079 Windester Abe.
Cliermann, Uninic, 31 3., 1079 Windester Abe.
Cliermann, Uninic, 31 3., 1079 Windester The.
Glerenann, Daniel, 14 3., 84 Rebraska Abe.
Helbert, Clara, 40 3., 673 R. Claremont Woe,
Helder, Daniel, 14 3., 84 Rebraska Abe.
Doeld, Annia, 73 3., 610 Roscoe Str.
Arbell, Joseph, 22 3., 559 Hernbon Str.
Rraemer, Marv, 40 3., 355 V. Str.
Roglin, John, 78 3., 149 W. 22 Str.
Refler, Frank 6., 39 3., 24 Beerboorn Pl.
Larjen, Hean Chuma, 48 3., 365 Auslin Abe.
Lenn, Dannah, 49 3., 489 St. Union Str.
Miller, Albert, 63 3., 1770 Grenshaw Str.
Maatin, George G., 33 3., 149 Albland Boul!
Mann, Clifa, 67 3., 621 Clien Abe.
Reuter, William, 5 3., 55 Phre Island Che.
Reuter, William, 5 3., 174 Part Aber.
Reuter, William, 5 3., 174 Part Aber. 3 3., 140 Aibland Boul'b. 631 Gifton Abe. Mann, Ciifa, 67 3., 631 Effon Abe. Appa, Alfonio, 60 3., 55 Kine Zelond Abe. Reuter, William, 5 3., 174 Karf Abe. Kubelius, Goith, 19 3., 47 Chatham Str. Stein, Oxar W., 48 3., 186 25. Str. Steffica, Henry, 34 3., 4721 Loomis Str. Stofficagen, John C., 46 3., 6208 Morgan Str. Samuels, Mever, 35 3., 268 State ISr. Sabificom, Carl T., 57 3., 863 R. Artefian Abe.

Beiraths=Lizenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes County-Cierts ausgehellt:

Folgende Geiraths-Cizenjen wurden in der Office des County-Cierts ausachellit:
Josef Beilfan, Barbara Andel, 32, 27.
Ewerth Ruh, Winnie Scharing, 28, 22.
Micherd Goet, Frau Cra Goof, 26, 27.
Mobibert & Bafer, Aura Canfer, 34, 24.
D. G. Owen Opperman, Einora Opler, 27, 27.
Holdert & Pafer, Aufre Kiener, 34, 24.
D. G. Owen Opperman, Einora Opler, 27, 27.
Holderd R. Ager, Culie Rice, 21, 19.
D. Gugene Smith, Rora N. Greene, 22, 22.
Jarod A. Envber, Clive D. Miller, 53, 32.
U. B. Breghtom, Clara M. Gagitron, 49, 42.
Michelm Laut, Lizzie Borte, 22, 11.
U. Br. Saftings, Sarad M. Ranball, 43, 44.
Urthur Hollmen, Mary Gustaffen, 24, 23.
Clof Scho Sobion, 32, 22.
Honard Honer, Mary Gustaffen, 24, 23.
Albert Chobart, Sovie G. Meinete, 24, 22.
Auffell Minterbottom. Bestie Bridd, 21, 20.
Horert Gebart, Sovie G. Meinete, 24, 22.
Auffell Minterbottom. Bestie Bridd, 21, 20.
Horert Gebart, Sovie G. Meinete, 24, 23.
Mag Hymnun, Dettie Groder, 28, 23.
Mugh Dammer, Gustie Rootin, 28, 25.
Hood, F. Linbott, Custe Brown, 31, 29.
Gerbart Fremont, May Glen Gurney, 35, 28,
John Gullen, Hrebertie Kellermann, 32, 28.
M. H. Barterjon, Philmina M. Kintaio, 24, 20.
Daniel Meller, Annie Davis, 24, 22.
Cannel Sobero, Sarad Konreil, 49, 29.
Nacinan Strong, Martha Cante, 29.
Marthed Maisenager, Barbara Miling, 39, 29.
Charles Lewis, Dra G. 3. Smith, 36, 18.
Horent Meller, Annie Trial, 23.
Prentnet M. Glart, Sibia G. Jamoin, 49, 38.
Robert B. Rebb, ir, Gustie Growin, 20, 28.
Holder, Growin, Krau Caroline Sadet, 26, 27.
Fran Roble, Gretchen Honna, 27, 25.
Hilliam J. Hrnt, Dora Dennis, 21, 18.
Hoghis, Doran, Rosse Reflex, 6, 27, 20.
George Rehl, Mart Dinbarn, 35, 22.
Reiden Scheife, Chichia Goet, 27, 20.
George Rehl, Mart Dinbarn, 35, 19.

John Charles gegen Grace Loblie Burelab, wegen Tennstuckt; Samuel 3. gegen Rarb Ertuft, wegen Berlaffung: Gatherine gegen Frant D. Sutton, we-gen Berleffung: Dabid gegen Darriet WcGurrach, wegen Berlaffung: Clarence B. gegen Rath Efficit Young, wegen Chebrucht; Mary F. gegen Louis F, Kalb. wegen Trunffuct.

Die folgenben Grunbeigenthums = llebertragungen Ebans Abe., 192 Fuß fübl. bon 66. Str., 24×121, Charles R. Schoenberger an Alfred E. Tenton, \$1,350.

999, up Abe.. 284 Fuß fübl. bon Tidens Abc., 25× 9, Haftie Schwant an August Schroeber, \$1,197. d Str., 288 Fuß fübl. son Belben Abc., 244, 4, Gustav Bd. Berganist an Carrie H. Badett, 124, Gustav LB. Berganist an Carrie H. Badett, \$2000.

Dope Etr., 170 Juh östl. von Morgan Etr., 20×70, T. Y. Duglah an N. Tubach, \$1,500.

Doubling Abe., 100 Juh östl. von 15. Etr., 25×125, Yaul N. Reison an Ida G. Clion, \$3000.

Porttoon Etr., 189 Juh ardelt. von 13. Etr., 24×124, F. Laskowsti an I. Anrel, \$1,500.

T. Etr., Eidocht-sede Gregier Hee., 207×596, Jas. Simjon an Tavid Jones, \$10,000.

Doublen Add., S. Juh sidel. von 87. Etr., 25×140, M. Poleinsth an Martin Zenda, \$1,950.

An Heed Etr., 128 Juh sidel. von 63. Etr., 25×117, Edpartes Lunger an Bilda L. Simonson, \$20,000.

Adams Abe., Eidvickt-Sede 74. Etr., 475×125, Th. G. Autrer en Rargaret E. Autrer, \$19,000.

Doben Abe., Ede Beihrend Abe., 56×184, Jas. M. Ebalet an Marty Meetstheniev, \$5.

Baulina Etr., 128 Juh sidel. von Abelijon Abe., 33×165, Charles B. Berchmann an Ratherine Beregmann, \$5000.

Doben Abe., Ede Beihrend Aber St., 25×108, M. Ebalet an Marty Meetstheniev, \$5.

Baulina Etr., 128 Juh sidel. von Belijon Abe., 33×165, Charles B. Berchmann an Ratherine Beregmann, \$5000.

Bron Etr., 325 Juh östl. von Soutevard, 25×108, Charles Liebon an Martha Eiclow, \$4.175.

S4.175.
Bedaulichfeiten 1420 Jadson Boulevard, 25×100, Harriet S.Worcester an Nalph D.Thatcher, \$3,500.
S. Place, 140 Juh westl. von Worgan Str., 25× 97, Mary Johann an Baclav Kosta, \$1,700.
22. Place, 72 Juh öftl. von Wolpratt Str., 24× 124, Walenth Stefaniat an William Kappar, \$1,750.

124. Walenty Stefaniat an William Kalpar, \$1,750.

114. Vlace, 250 firk ditl. von Armour Ave., 25×124, Charles E. Webb an Courad Dannich, \$1000.

Superior Ave., 325 firk fidth von 135. Str., 50×125, Wargaret Levis an Fred Frant, \$1,025.

2075 9 dis 11, Blod 11, Wegers Part, Grant Goods rich an Charles D. Loveth, \$7000.

Sto Str., Nordefred Lincoln, Str., 75×125, Code. Whilivede an Joseph Alegander, \$6000.

Otto Str., 125 F. oftl. von Verry Ave., 25×125, Crink Z. B. Luedte an Softph Wegender, \$2200.

Chicago Ave., 145 F. oftl. von Ooman Ave., 24×125, 24×125, Thomas Ford an Thomas F. Ford, Chicago Wee., 149 g. w. 125, 242, 125, 242, 125, 242, 125, 250 F. fivel. ven 16. Etr., 25, 2125, \$1000. Somen Abe., 250 F. fivel. ven 16. Etr., 25, 2125, Eufanna F. Saimond u. A. an Vernard W. Damsmers, \$1000. Struckfield IIS Liberth Str., 25, 73, Henry Vernstein an Nordbam Vernstein, \$1500. Struckfield IIS Liberth Str., 25, 73, Henry Vernstein an Nordbam Vernstein, \$1500. Str., 24, 213 F. öftl. ven For Str., 24, 214, 30(cph Vargen) and M. dien F. Saimon Vernstein G. an Sarad Vevy, \$1350.

\$3190.
2. At., 285 K. öfil, von Fog Str., 24×124, J. Jersphonosti an A. Gorsti, \$1900.

Nav Str., 191 F. nördl. von 51. Str., 25×1254,
Jackob G. Shill an Torothea Asibmaier, \$2000.

Sherman Ave., 23 F. iiddl. von 80. Str., 25×1244,

Andret F. Hoga u. A. durch W. in C. an George
G. Riehm, \$2000.

Belmont Ave., Südwestede Asch St., 74×1000, Aufsfell A. Colfins an Aretha Cochurn, \$18.500.

5. Str., 174 F. westlich von Audurn, 25×147, John
A. Gunningdom u. A. durch den M. in G. an
Minnie Astonian, \$342. A. Cumingham n. A. Durch den W. in G. an Minnie Kemman, 83442.
Nie Liegenischeften 31.9 Forest Ave., 200-2125, Laura E. Nechd an Mice D. Williams, 85160.
Sidney Ade., 99 J., nördlich von 45. Str., 40-884 Gla K. Pollard n. A. durch den M. in G. an Amig Codd., 80267.
Raplenood Ave., 200 F., siddlich den 52. Str., 25× 125. C. Puebler an K. J. Clauffen, \$1.
25. Etc., 200 Fuk westlich von Canal Str., 50×125, Franziska Theo an Hohn W. Angan, Jr., \$2700.
19. Str., 175 F. westlich von Canal tSr., 25× 125, John Cyclo an John A. Langan, Jr., \$1800.
Barfield Boulevard, 115 F. westlich von Aba Str., 25×125, John Cyclo an John R. Langan, Jr., \$1800.
Barfield Boulevard, 115 F. westlich von Aba Str., 25×125, John Cyclo an John M. Langan, Jr., \$1800.

Rundion, \$1800. Pot 4, Blod 5, Touby's Abbition Rogers Parf. An-

r 4, Eta 3, 2100 5 storiton nogers Latt. u.c. thomb L. Jennings an Bda & Francis, \$4500.

Str., S. W. Ede Scipp Ave. 95×125, Florentine C. Woodboorth an Charles T. Varron, \$4300.

1000 Str., R. W. Ede 96. Str., 155×1584, James Pittawav an Frederick D. Pittawav a.c. \$5000.

berfed Vldb., 107 F. weftlich von Pine Grove, 25×150. Thomas W. Wing an Juanda M. Edwards, 113,040.

Marttbericht.

(Die Breife gesten nur für den Großhandel.) Schlachtvieb. — Beste Stirre \$5.70-\$5.85 xr 160 Bfo.; beste Ribe \$3.65-\$4.05; Mastiqueine 4.75-\$5.022; Schafe \$4.50-\$6.00. Molferet . Brobufte. - Butter: Rochbutter 15-184c; Dairb 19-22c; Greamerb 22-24je; befte Auftbutter 18-20c. - Rafe: Frifder Rabutfefe 123-18c bat Bfb.; anbere Corten 9-11c bas Mind.

Mund.
Deflinge I, Eier, Kalbfleisch und Fischen Bende Erutbibner 7-82 bas Pfo.; Sibner 83-96; Enten 9-93c; Gane 86.00-88.00 per Duhend: Truthübner, für die Küche dergerichet, 9-11c bas Pfo.; Subner 83-95; das Pfo.; Enten 10-11c bas Pfo.; Tuthübner, hadne, hoc-\$1.77. das Duherd. — Gier 13-133c bas Thyend. — Aubsschlichedige Gehren 1.0-11c bas Pfo.; Tuthübner 83-95; das Gind. — Aubsschlichedige Signen. — Aubsschlichedige Gehren 1.0-11c bas Pfo.; das Die der Tuthübner 1.0-13.50 das Eild, te nach dem Gewicht. — Fischer 10-43.50 das Eild, te nach dem Gewicht. — Fischer und Buflessiche 2-5c; Eras Lechte 6-7e das Mfd.; Froschichentel 15-50e das Dugend.
Er üne Frühre: Schwarzer Barick 15-50e das Dugend.
Er üne Frühre: Abelfelinen \$1.75-\$3.00 per Kifte.

Rarioteln, 35-42 ber Quipel.

Gem üje. — Kohl. \$1.75-\$2.75 per Barrel;
Iwiebeln, hiefige. 40-75c per Buibel; Bohnen
\$2.00-\$2.5; Blumentoh \$2.25-\$2.50 per Rife;
Sellerie 20-40c per Bh.; Spinat \$4.50-\$5 p. Pet.;
Salat. 20-25c per Kife; Erbien \$1.50-\$1.75 per
Buibel; geibe Riben, neue. 75c per 100 Bunden;
Tomatoes \$1.50-2.50 per Kife; Radiesden 40-60e
rer Tutkend; Gerbeceen 20-35c per Cuart.

Kleine Anzeigen.

Berlaugt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Starter Junge um Ablieferungs: Ba-gen ju treiben. \$4. 1841 Cafdale Ave. Berlangt: Ein guter Rodmacher; ebenfalls ein Belfer. Room 508, Chicago Opera Soufe Blog.

Berlangt: Ein Junge; muß Empfehlungen ba-ben. 3 per Bode. R. Freptag, Rorboft-Ede Belbington und Market, Occidental Blog. Berfangt: Agenten für Farberei; guter Berbienft. Abreffe: R. 671 Abendpoft. Berlangt: Fur Coat Liners. Rachgufragen in ber Pelgfabrit, 5. Floor, State Str. Mariball Fielb & Co., Retail, State und Wafbington Str. Berlangt: Erfahrene Trimmers an Beften. 127

Berlangt: Ein Borter und ein Geichirtmafder; -muffen flint fein und ihr Geschäft berfteben. 226 S. Clart Str., gegenüber Boft-Office. Berlangt: Farber. Bebet & Bird, 3523 State Berlangt: Gin junger Bader an Brot und Cates. 714 G. 63. Str.

Berlangt: 3 gute Audichneiber und 2 Delfer. 281 Richigan Abe. bmi Berlangt: Maidiniften und Schraubftod-Arbeiter. Guter Lobn und ftetige Arbeit; boller Soul garantirt. Batham Madinery Co., 197-199 G. Canal

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Berlangt: Gin guter Bladimith an Turntable Bagen. Stetige Arbeit. 1283 Milmgutee Abe: Berlaugt: Gin Solgarbeiter an Bagenarbeit. 313

Berlangt: Gin junger Bader an Brot und Cal:s. 953 R. California Mre., nabe Qumbolbt Bart. Berlangt. Griter Rlaffe Feuermann. 110 28. Erie Berlangt: Preffers an Sofen, Standige Arbeit. Buter Lobn, 73 Glien Str.

Berlangt: Gute Ceampreffers an Sofen. Eder, 474 R. Roben Str., hinten. Berlangt: Junger Mann in Drygoods-Store, guter Berfaufer. G. Anittel, 974 R. Salfted Str.

Berlangt: 2. Sanb an Brot. 4308 State Str. Berlanct: Mann an Cafes gu belfen. 2297 Bent-

Berlangt: Junger Mann, 18 bis 20 Jahre, als Borter im Saloon, Giner ber etwas Bartenben fann, bergezogen. 135 B. Manbolph Str.

eite getrieben pat. Bent: bodite Kommiffion und freie Befaugt: Gin Agent: bodite Kommiffion und freie Bobnung 1193 28. Ban Buren Str., Carpet: und bimi Berlangt: Fleißiger Mann für Silfe in Saus und Geicatt: Boord und fleiner Lobn. 383 Clybourn Abe., Stempel.

Berlangt: Junger lediger Dann für Rohlen- und futter-Gefchaft. 1560 Lincoln Abe. Berlangt: Troden-Reiniger; ebenfalls Detachener ober Detachenie, für beständigen Play, Färberei 191 B. Chicago Ave.

Berlangt: Gin junger lediger Butcher für Store. 55 R. Salfted Str. Berlangt: Gin Borter für Caloon. Rr. 3117 R. Clart Str. Berlangt: 5 ichnelle und gute Carpet-Beber; foriort. 769 28. 63. Str. bia

Berlangt: Gin junger Mann im Saloon; muß auch waiten tonnen. 161 G. 18. Str. Berlangt: Ehrlicher firebfamer Manu, in Late Bieto wohnbaft, finnet bauernbe Beichäftigung als Kolleftor. Aur Prima Referengen berudfichtigt. Abr.: R. (83 Abendooft.

Berlangt: Gin frijch eingewanderter beutscher oder beutschpolnischer berbeiralbeter Mann findet Arbeit bei Aug. Edmith, & Plod von Loubernee Ave., nabe der Lote, Bohnung babei. Argyle Part. mobi Berlangt: Guter Baiter für ftetige Arbeit in Re-ftauration. 261 C. Glart Str. mobi

Berlangt: Tuchtiger Flaichenbiertreiber für Bribat-trabe, unter gunftigen Bebingungen. Referenzen er-gunicht. Abr.: R. 684 Abendpoft. jonmobi

(Ungeigen unter Dicfer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Aeltliche Leute, bie fich mit einem wö-dentlichen Berbienft bon G-12 Dollars begnügen wollen ihre Abreffe fenden. Abr.: R. 672 Abendpoft.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Gin guter Brotbader wünscht Stellung. Abreffe: R. 670 Abenbpoft. Gefucht: Bartenber (Plattdeuticher), tann am Tifch aufwarten, fucht Stellung. Befte Referengen. Abr.: D. 125, Abendpoft. bmi Mlag verichafft, am liebsten als Feuermann, Abr.: D. 21. 115 Abendpoft.

Berlangt: Frauen und Dadden.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: 6 Sandmadchen an guten Choproden. 858 28. 20. Str. bmi

Berlangt: Finishers, Baifter und Mafdinen: Opes rators (Madden). 417 R. 14. Str. 12mglw Berlangt: Gute Weften-Finifhers und Ceam-ftreffes. 417 Centre Sir. mbmi Berlangt: Gute Gold Cutter, fofort; beftandige Arbeit. 339 Grand Ave.

Berlangt: Sandmädden an Tamen-Jadets. 749 R. Afhland Ave., hinten. bimi Berlangt: 10 Sandmädden an Röden. Guter Lohn. 127 Habbon Ave., Glube & Plotfe. Berlangt: Mabden für Baifting Canbas und Mermel, auch gum Gullen an Coats. 558 R. Paulina Str.

Berlangt: Mabden, Operafors, Baifters an Rna-ben-Aiden, Rieibermacherinnen, Arbeit ausgegeben, 1031 R. California Ave. Berlangt: Madden bei Aleibermacherin. 521 Par-

Berlangt: Gine gute Sand bei Rleibermacherin .-

Berlangt: Erfahrene Sande an Damen-Brappers. Irbeit auch nach Saufe gegeben; ferner ein fleines Rabchen, Rnöpfe angunahen. 325 Lincoln Abe. Berlangt: Taichenmacher an Shop-Roden. 514 R. Baulina Str.

Berlangt: Operators an Singer-Majchine, Leber-Mittens Arbeit: auswärts zu geben. Habrt bezahlt. Butter Lohn, befandige Arbeit. Kachzufragen Mitt: woch. Room 8, 184 Tearborn Str. Berlangt: Baifters, Finifbers und Maidinenmab-den, auch jum Lernen an Weften. Stud: ober Modenlohn. Dampftraft. 733 Girarb Str., nabe

Berlangt: 50 erfahrene Aleibermacherinnen, Guter Lobn, Ferner 12 fleine Mabchen jum Lernen, Be-gable isdbrend Lechzeit. Rachzufragen sofort, Sallo & Filber, 888 Milmantee Ave.

Beelanat: Damen, in ibrer Bohnung ju bafeln, Stetige Arbeit, Gute Bezahlung. 324 Deutborn Str., Zimmer 740. —31mg

Saudarbeit.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit; teine Baide. 872 BB. 21. Place. bmbo Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar: beit. 584 Ogben Abe. bmi Berlangt: Gutes' Madden für Sausarbeit; Lohn \$1 bie Boche. 456 Botomac Abe. Berlangt: Mabden jur Silfe im Saufe. Rann ju Saufe ichiafen. Borgufprecen bor 9 Morgens. 549 La Galle Abe., 2. Glat. Berlangt: Gine Fran um Baiche in's Saus gu nehmen. 1132 Otto Str., Lafe Riem.

Berlangt: 2 Ruchen-Madden im Reftaurant, 166. Ban Buren Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für allge-meine Sausarbeit. 99 Bart Abe. Berlangt: Dabden ungefahr 18 3abre, für leichte Sausarbeit. 1238 R. Salfted Str., Store.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Familie bon 2; \$5. 347 G. Rorth Abe., 1. Flat. Berlangt: Röchin und Laundres, \$5; Familie bon 4. 347 G. Rorth Ave., 1. Flat, Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit. 510 Sedgwid Str.

Berlangt: Eine reinliche arbeitsame Frau in mitteleren Jahren, die gut tochen und Daus rein halten fann. 26 ober 27 die Roche, in endhem sie ungefätte Räsiche wascht ober nicht. F. Bernid, 9178 harbor Abe., South Chicago.

Berlangt: Erftes Mabden in die Rüche, für Ba-ferei und Lunch. Room, \$41; leichte Arbeit. 9153 Sommercial Abe.

Berlangt: Eine gute Röchin für ein feines Re-fourant. Abr.: mit Empfehlungen unter R. 682 Abendpoft.

Berlangt: Rädchen in haushalt bon 2 Berjonen. Dampfbeizung. Reine Raiche. 1312 Diverien Bib. Berlangt: Madden, 15 3ahre, für leichte Saus: arbeit. 523 R. Lincoln Abe., 2. Treppe.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit.

Berlangt: Ein junges Mädchen in fleiner Familie, ür gewöhnliche Sausarbeit. 658 R. Irbing Ave. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 739 R. Sal-

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 683 Cleveland Abe.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 272 Cipbourn

Berlangt: Junges Marden für Sausarbeit. Berlangt: Röchin, Lohn \$5 feine Bajde; for Rabden für Sausarbeit, Lohn \$4. - 3423 C.

Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit fleiner Baderei. Reine Baide. 701 C. Salfteb Berlangt: Gin Mabden, welches Erfahrung hat in er Sausarbeit. 110 Bart Str., gegenüber Bider

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 90 E. Fullerton Abe. Berlangt: Mabden für Roden und allgemeine Sausarbeit. Guter Lobn, 3550 Prairie Abe.
Berlangt: Starfes Mabden; follte etwas vom Ro-den berfieben, Reine Conntagsarbeit. 58 Oft Abams Str., Gubmeft:Ede State Str., Bafement, gegen:

Berlangt: Rochin für Bufineglund. 288 Dearborn Berlangt: Madden für allgemeine Saufarbeit. — Grilly Court, ein Blod weftlich von Eugenie und

Berlangt: Dienftmabden. 134 Canalport Abe. Berlangt: 100 Mabden für Sausarbeit. Drs. oeller, 31 Clubourn Mbc.

fin Mabden für Sausarbeit. 966 Berlangt: Madden jum belfen in Sausarbeit. 8 Biffell Str., 2te Treppe. Berlangt: Alleinstebende Frau für leichte Saus-xbeit; fleine Familie. 460 R. Clart Str., oben.

Berlangt: Gin Mädden für allgemeine Hausarbeit 9 R. Claremont Abe. mod Berlangt: Gine alleinstebende altere Frau, um im Saushalt bebilflich ju fein. 227 2B. Rorth Abe., nahe Mihland Abe. Berlangt: Gine Frau ober Mabden Die Bufineg= und foden fann. 161 18. Str.

Berlangt: Amerifanische Familie wünscht ein beut-iches Kindermädchen. Rachzusragen Mittwoch, den 14. März, don 10 bis 12 Uhr Borm, in 820 Reaper Block. nische Bermittlungs-Institut, befindet fic 586 R. Clart Str. Sonntags offen. Gute Pläge und gute Mädden prompt beforgt. Deste Saushälterinnen immer an Sand. Tel. Rorth 195.

Stellungen fuchen: Frauen.

Geincht: Schneiberin erster Alasse wünscht mehr Arbeit: jedoch nur in ibrem Sause. Mrs. Stanoussa, 205 Purple Str., nabe 21. und Archer Abe. Idug, Iw

Gefucht: Stellen jum Baiden und Reinmachen. -Belucht: Bajde in ober außer bem Saufe. 57 leveland Abe., binten, oben. Befucht: Frau fucht Waichplate in und außer bem Saufe. Rr. 9 Willow Str.

Befucht: Frau municht Bafche in ober außer bem Saufe. 328 G. Wood Str. Befucht: Gine anftanbige Frau fucht Stelle als Saushalterin. 385 Springfielb Abe. Befucht: Deutiche Frau municht Bafche in und außer bem Sauje. 954 Artefian Abe.

Befdäftegelegenheiten.

et otubitt, 2 wents bas use \$500 faufen gute Baderei, Rorbfeite. Rur Stores Geichaft. Bu verfaufen auberer Geschäfte wegen. — L. X. 351 Abendpoft. Bu berfanfen: Gute Abendzeitungs-Route an ber Rordfeite; billig. Abreffe: R. 671 Abendpoft. 13mgbm

Sofort zu berfaufen: Gin Saloon mit reichem Borrath an Gläfern, Bar-Utenfilen, Whisten, 3i-garen u. i. w. Rente bezahlt bis 1. Appti, \$10 Gasbill im Boraus bezahlt, ift fur \$130 Caib wegen plohlichem fcwerem Krantheitsfall in ber Familie.

311 vertaufen: Canbp= und Fruchtgeschaft. 1568 Elpbourn Abe. bimido Bu vertaufen: Grocery und Saloon, etablirt 20 But vertaufen: Brocery und Saloon, etablirt 20 The Merie Sto. Breis \$200. Seltene Gelegenheit 467 M. Crie Str., Ede Paulina Str.

Wet Brocery: Delitateffens, Zigarren: Store vertaufen oder vertaufen will, tomme nach 528 Cleveland Ave.

Bu bertaufen: Grocerp: und Delifateffengeichäft, bentiche Rachbarichaft, tagliche Ginnahme \$13, fpottbillig, wenn jofort genommen; auch passend für eine Berson. Bertaulsgrund: Abreise nach Deutschlanb. K. C. 142 Abendpoft.

. Bu vertaufen: Befte Staatszeitungsroute auf ber Subfeite. Radgufragen gwijchen 8 und 12 Uhr. — 2126 Wabafb Abe., Bafement,

Ju verlaufen: Butgehendes Reftaurant. Will nach Centissland. Sonntag nicht offen. 117 M. Kan Buren Str. 13m3, lwcion Deitschland. Sonntag nicht offen. 117 M. Kan Buren Str. 13m3, lwcion Deischäftsmatler, 59 Dearborn Str., verlauft Grundeigenthum und Geschäfte. Schnelle, reelle Transattionen. 24fed, Imo, Kson Schnelle, Telle Transattionen. 24fed, Imo, Kson Schneller Edwicker. 1980 Mertaufen. 1980 Mertaufen. 1980 Mertaufen. 1980 Mertaufen. 1980 Mertaufen. 1980 Mertaufen. 1981 Mertaufen. 1982 Mertaufen. 1981 Mertaufen. 1982 Mertaufen. 1982

Bu berfaufen: Reftaurant, billig. 973 2B. Ban Buren Str. mobimi Bu vertaufen: Sarbware Store und Tinifop. Gute Rundichaft und Nachbarichaft. Berth \$2200, für \$1000. 969 Armitage Ave. Bu bertaufen: Feines Damen-Schneidergeschäft febr billig, wegen Krantheit. Ausfunft ertheilt Rrs. Roch, 75 Bowell Ave. 8m3, lw

Bimmer und Board. Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) 3u bermiethen: 8 Jimmer, Doppeleffat, ju ma-bigem Breife. Gilbemeifter, 64-06 Jadfon Blob., Ede Clinton Str. bmbo

Bu bermicthen: Billig, geräumiges Bettzimmer; mit separatem Gingang bei finderlosen Leuten. 968 B. Darrijon Str., oben.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen gefucht: Store, paffend für Baderei. Abr. DR. 105 Abendpoft. mobi Bu mirthen gesucht: Unftanbige Dame such 3im-mer, moblirt ober unmöblirt, bei febr anftanbiger Familie. 711 R. halfted Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Bargain! eine Coda:Fountain und Bubehor, mit Counter. 1355 R. Clart Str. Jubebor, mit Gouniet. 1000 %. Gent Cet.

Zu verlaufen: Reue und gebrauchte Store-Figturcs jeder Art, für Grocerp., Delitateffens, Drbgoods., Drugkores, Butchersbons, Refaurants etc.,
jowie Topwagen, Bferbe und Geschirte, zu ipottbitigen Preifen. Raufe ebenfalls genannte Geschäte
und bezahle Baar-Breife. Julius Benden, 22 S.
Desplaines Str. und 908 R. hafte Str.

216eb.lms.kien

Mobel, Sausgerathe sc.

Sodifte Breife für Feberbetten und Riffen bezahlt 46 Saftings Str. Abgeholt. 13mg, In

Bianos, mufitalifde Inftrumente.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die befte Muswahl bon Rabmajdinen auf ber Beltieite, Leue Majdinen bon fia atibarts. Ale Corten gebrauchie Majdinen bon fo aufwärts. Duchteite z. Office bon Stanbard - Rabmaddinen: Tug. Speidel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thuen child bon halfted. Abends offen. Phr tonnt alle Arten Röhmajchinen taufen zu Michelale-Breifen bei Atam, 12 Abants Str. Acue fibertelatitet Singer \$10. Sigh Arm \$12. Acue Wilson \$10. Sprecht vor, che Ibr tauft.

Englische Sprace für heren und Da-men, in Aleinstaffen und pridat, sowie Buchaten und handelssächer, bekanntlich an besten gelehrt im R. W. Hinges Gollege, 922 welltwausee Vod.. nape Baulina Str. Tags und Abends. Preise mähig. Beginnt sett. Prof. George Jenssen, Prinzipal, lidg, doja.

Schmidt's Tangidule, 601 Bells Str. Riaffens Unterricht 25c. Freitag Abend für Anfanger, Rinders Haffe Samftag 2 Ubr. Koftume verlieben. 20fcb.lm

Alerander's Gebeim Bolizets Agentur, 48 und 95 Fifth Abe., Zimmer 9, bringt irgend etwas in Criadrung auf peivadem Pecque untersuch alle ungliddichen Familienvers ditnisse, Chefnadsfälle u. f. w. und iammelt Beweife, Diebitäble, Kaubereien und Schwidderlen werben untersucht und be Schuldigen zur Kechenichaft gegogen. Anfordrüche euf Schadenerich site Aerleigen gemacht. Preier Math in Rechtsfaden. Wir find die einzige deutsche Gebreiche Math in Rechtsfaden. Wir find die einzige deutsche Bulle Moertine in Chicago. Some tags offen die IL Ur Mittags.

tags offen bis 12 Ubr Mittags.

Wir tollettiren ichnell Tobne, Roten, Mieths und Koft-Rechnungen, Grocerds und Fleischers, Schmieds, Alumbers, Salvons, Kohlens und Futters, Anhonarens, Kleibermacherinnens, Politerers, Michsmarens, Kleibermacherinnens, Politerers, Michsmarens, Tobbings und Kechnungen aller Art tolletirt auf Prozente; mir berechten End 25 Prozent und zieben es von der Rechnung ab. voenn telletirt; wir find lange etabliet und verichten ein größeres Kolletions. Erichalt und bereichten ein größeres Kolletions. Erichalt und bereichten ein größeres Kolletions. Erichalteftions. Agentur in Chicago; versicht es mit uns und überzeugt Ench; teine Kolletion, keine gablung. The Ereen et Ugened, Jimmer 502, 59 Dearborn Str.

201: ".Im.talkfon.

leftiren habt, oder mit Euerem jehigen Agenten nicht guftieden feid, kommt zu und. Jufriedenheit aarantiet. 17fblut, ja, di, do

Beirathegefuche.

(Anzeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Ungeige unter einem Dollar.) schaft fehlt, auf biesem Wege mit einem bauslich gefinnten Mädden oder jungen Wittwe, mit etwas Vermögen behufs späterer Verbeiratbung in Kor-responden zu treten. Berichwiegenbeit Ehrensache. Briefe mit Angabe näberer Verhältnisse sind zu abreisten an: D. 341 Abendpost.

Deiratbsgesuch. Ein guter charaftervoller Mann, 40 Jahre, wünsch uit ansehnlicher Kittfran, pas-send in Zaloon-Geschäft, und ein paar Hunder Dollars Vermögen befannt zu werden, Zweds hei-tath. Abressen Mithelbelers, Manden al. Tübe

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Folgende erste Gold-Oppothelen bieten wir jum Bertaute an:
Emmun. Zinsfuß. Zeit. Sicherheit
\$200.— 6% 3 3abre \$100.—
\$400.— 6% 3 3abre \$1150.—
\$1300.— 6% 3 3abre \$1150.—
\$2200.— 6% 3 3abre \$4700.—
\$2200.— 54% 5 3abre \$4700.—
\$2300.— 54% 5 3abre \$4700.—
\$2300.— 54% 5 3abre \$700.—
\$2500.— 54%

Beib ohne Kommiffion.
Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und jum
Bauen und berechnen feine Kommifion, wenn aute Sicherheit dordanden. Jinsen den 4 bis Go. Saufer und Votten ichnell und vortheilhaft verlauft und ver-taufcht. Bulliam Freudenberg & Co., 140 Bafde ington Str., Elbostede LaSalle Str. 95b, dofa

Bir berleiben Geld, wann gute Sicherheit, ohne Rommiffion. And tonnen wir Gure Daujer und Lotten ichnell bertaufen ober vertaufchen. Streng reelle Behandlung. G. Freudenberg & Co., 1199 willwauster Abe., nahe North Abe, und Noben Str.
30f, bofa*

Bezahlt feine 6 Prozent! Biel Geld bereit für 4 und 5 Prozent auf Grundeigenthum und jum Bauen. Ubr.: 2B. 711 Abendooft. 14bg, 6m - Gelb - ohne Rommiffion - in großen und fleinen Summen auf Chicago Grund-

Patentanwalte. (Enzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Brundeigenthum und Saufer.

Ju verlaufen; Reue 5 Jimmer Saufer mit Wasser, rahe ben Eifton und Belmont Ave. Stragenbahnen. Aur \$1400; \$59 baar; \$12 monatich. Ernft Melms, 1959 Mitwantee Ave., poischen Fullerton und Cali-fornia Ave.

Bu verfaufen: Neuferst vraftiich eingerichtetes im besten Bustane befindtiches meistodiges Frauehaus mit 3 Mohnungen nab bem humbolde Part; beingt 11/2. Wegen vorgeraften Alters febr billig. Bu er-fragen beim Eigenthümer, 940 Talman Abe, mobibola

Berfdiebenes.

Eine guntige Gelegenheit, ein eigenes Seim 30 ermerben.

Gutes, bebolzies und vorzüglich jum Ackevan geseignetes Land, gelegen in dem berühmten Marathon und dem füdlichen Theile von Lincoln Coust, Wisconfun, zu verkaufen in Vorzellen von 40 Ackev oder nebr. Preis \$5.00 dis \$10 pro Ackev, ie nach der Cualität des Bodens, der Lage und des Polzbeftondes.

Um weitere Anskunft, freie Landkarten, ein iluskrietes "Sandbuch für Heinflätelucher" u. f. w. fareite "Sandbuch für heinflätelucher" u. f. w. fareite "Bis", oder Beffer iprecht vor in jeiner Ebicago Aweigenfice im zweiten Stock, Ar. 142 C. Roeth Lev. E. C. E. E. L. Double ein Ziehfung, den II. Mätz, von 9 Upr Morgens bis Ubr Abends für einen Zog zu iprechen jein

3u bermiethen: 20 Alder Farm, guter Aepfels Orchard. Gutes Baffer. Rachgufragen: 714 R. Sals fied Etc. 16 Meilen westlich vom Courthaus, bmi Sheriffs Bertauf! — 160 Ader Farm für 2000, theilmeije unter Pflug, in Wisconfin; biefe Farm ift 2500 werth.— Senry Ulrich, 34 Clarf Str., Jimmer 401.

Gelb ju berleiben auf Michel, Dianos, Pferbe, Bagen a. f. m. Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Wir nehmen Ench bie Mobel nicht weg, wenn wis bie Unleibe unden, fonbern laffen biefelben in Gurem Bef. Wir baben bas
größte beutide Gefdaft
in ber Stabt.
Alle guten, ebriden Deutschen, sommt zu uns,
wenn Ihr Gelb baben wollt.
Ihr werbet es zu Eurem Borbeit finden, bei mis
borzustprechen, che Ihr anderwärts hingebt.
Die ficherste und zubertäftigste Bedienung zugescheres.

128 La Salle Straft, Cimmer 3.

Brauden Sie Gelb? Wir wollen mehr tenische Aunbicaft. Wir haben bas alleste, vertalblichte und beste Leibgeschaft auf ber Korb: und Besteitet. \$20 bis \$1000 gelieben auf Robel uive, Bianes, Wagen, Aferbe etc. Gelb gelieben aus ielben Lage ber Lipbengution und rudrechte nach eleiben. Bebe Jahlung vermitwert bie Jaserenten, Pharum nicht bei uns leiben, katt nach bes Cuptiet zu gehen und Zeit und Fabreits zu verselieren. Alles tasch nach bestein.

Rorthwestern Mortgage Loan Co.

Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Companh,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgagt Loan Companh,
Zimmer 12, Dahmarlet Theater Building.
131 BB. Radijon Str., britter Flux.

Wit leihen Such Geld in großen und fleinen Benträgen auf Pianos, Möbel, Pferde, Wagen ober irs gend weiche gute Sicherheit zu den billigften Bendingungen. — Darlehen können zu jeder Zeit gemacht brerben. — Theilzablungen werden zu jeder Act angenommen, wodurch die Kosten der Unleibe verseringert werben.

Chicago Rostgage Lan Compand, 175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.

Chicago Credit Company, 19 Baspington Str., Jimmer 304; BranchsOffices 334 Lincoln Abe., Late Biem. — Selv geliehen an Jebermann auf Wöbel, Vianos, Petrok, Wagen, Hirtures, Diamannen, Ubren und auf iegend welche Siderbeit zu aiedrigeren Naten, als dei anderen Firmen. Jahltermine nach Wunsch eingerichtet. Lange Seit zur Abzahlung; hösliche und zubozkommende Beschulung gegen Ischennant. Geschäfte unter krengken Berschmichten gegen Ischennant. Geschäfte unter krengken Berschwichten, ihrem fie nach unserer Office, Isa Lincoln Av., geben. Main-Office 99 Washington St., Jimmer 304. 51a. Gelb verlieben, prwatim, auf Möbel, Pianob, Pferbe, Aufichen, ohne Wegnahme, ju niedrigiter Rate. Wenn Sobr Gelb und auch einen Freund braucht, fprecht bei mir vor. Leben und leben laffen ift nein Motto. Zeit und Abgahlung nach Befieben bes Borgers. A. S. Williams, 69 Dearborn Ste.

Wig 1 f c r G. Er a f 1, beuticher unvofat, Gule eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Regisseigeligalte feber Art aufriebenftellend bertreten. Beefahren in Bantlerotifalten. Gut eingerichters Reick itungs-Bepartement. Anipriche überal durchgeficht ichnigs-Bepartement. Anipriche überal durchgeficht. Schie ichne folleritett. Schieße Abrechangen. Bene Empfeblungen. 134 Washington Str., Kimmar elt. Let. M. 1843.

Rehne. Boten, Miethe und Schulden aller urt prompt tolleftirt. Schiecht zahlende Miether hinausgefest. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Alliente Google R. Letaft, Abbotat, B. Clark Girt., Immer 600.

Wir untersuchen Abftrafte, ftellen Dofinmente (Eruft, Warranth und Relegfe Derby aus, beiorgen Feuerberficherung, Alles febr prompt und bielig.

Abstratte untersucht, Raclasgericht, Rechtsauwalt. Geo. Menger, Zimmer 43, 157 Washington Etr. 10m3, Im&fon Areb. Blotte, Rechtsanger. — Eulte 841—43 Unity Building, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Okgood Str.

E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaver Blod, Rordost-Ede Washington und Clark Str. — Deutsch gesprochen, — Arth unenfgeltlich.

(Ungelgen unter biefer Mubrit, 2 Gents bal Mort.) Dr. Chiers, 126 Bells Str., Spezialaffest. Geichlechter. Soute, Blute, Rerene, Lebere und Ra-gentrantheiten ichnel gedellt, Annialetion und Ega-mination frei, Sprechfunden 9-4, Conntags

Eine Blut-Kur frei versandt.

Gine freie Berfuchs-Behandlung jedem Peidenden privatim per Doft überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Rrant: heit - Die Beilung ift dauernd.

Gine treie Bersuchs. Behandlung wird frei vergandt vom State Mevical Austitute um die Idatiable zu deneisen, das die schrecklichke aller Kranktiten gehellt werden sow is der Thatschrift gestellt werden sow is der Abatikate zu der Kranktiten gehellt werden sow der Thatschrift gestellt werden sow is der Abatikate der Kranktiten gehellt werden sow der Thatschaft gestilden sind wiese neuen Mittels in merkwürden kont wie kange der Kranktiten gestellt werden sow der Abatikate der Kranktiten gestellt werden sow der Kranktiten der Kranktiten gestellt der Kranktiten sow der Kranktiten der Kranktiten kont die Kranktiten kan der viele der Kranktiten der beijagt. Eine feiner neueringen vertungen war ihr jahre bei erner fauf, ba burch bie Krantfheit bas Saar ausfiel, und ber Korper mit einer Raffe eiternder Runden, Beufen, Fieden und unangenehmen Entftellungen bededt war. In ein baar nehmen Entftellungen bededt war. In ein baar Tagen war bie gange außere Daut gebeift und auch Bergagtsein welche feithere Feblichage verurfacten, entichabigen, Schreibt bestimmt heute.

Jadwiga. Roman von Grit Doring.

(Fortfegung.)

Drittes Rapitel.

Rurt Safthal lag, lang ausgeftredt, auf bem harten Sofa und rauchte. Un= Blide ben blaugrauen Streifen und Rringeln, bie feiner Bigarre entftiegen, Durfte. und aus bem fraufelnben Dampfe moben fich Bilber gufammen, Bilber ber Rindheit, ber erften Jugend, ber fpate= ren Jahre. Die er eigentlich ins Traumen und Denfen hineingefommen mar. bermochte er felbst nicht zu fagen. Plot= lich hatte er fich in biefer Stimmung befunden, mar die Sehnsucht über ihn getommen und hatte ihn gurudgeführt in fein Baterbaus.

Er fah es bor fich, gang beutlich und faft greifbar nabe. In ber Mart lag belnd ben Zag, ber ihn als neugebade= es, bem Blide bes Wanberers beinahe entzogen burch bie alten prächtigen Ulmen, bie bor ber Thur emporftrebten. Rletternber Epheu umgarnte es und mar felbftverftanblich. großblätteriger Wein rantte fich an ber Gübseite die Spaliere hinauf. Wenn bie Trauben im Berbfte reiften, brauchte man nur aus bem Fenfter gu langen, um die grüngelben ober blauen Beeren gu pfluden. Um bas Bebaube berum stanten bie Scheunen und Ställe mit ben burch bas bäufige Musfliden etwas buntschedigen Strohbächern, und auf bem Berrenhaufe mar ein eiferner Sahn als Wetterfahne angebracht, ber ben Schnabel, wie um gu frahen, weit auf= riß und bei jedem Sturm fich achzend um fich felbft herumwirbelte.

Sinter bem Garten aber begann bie Seibe. Ach, wie schön war es auf ber im Sommer, wenn bie vielen, vielen Blumen blühten und die blauen, leuch= tenben Schmetterlinge fich auf ben ber= ftaubten Rräutern wiegten! Dann hatte ein fleines Rerlchen gar oft in ber Connengluth tief in all ben Grafern ber Sandung gelegen, batte emporge= fehen zum blauen himmel, wo ber liebe herrgott war und fein Mütterchen, hatte fich wohl auch topfschüttelnd bie grunen Fleden betrachtet, Die feine weihen Strumbichen aufwiesen, und mar "folieglich, irgend ein altes Lied fin= gend, nach Saufe gegangen. Diefes Heine Rerlchen aber war ber fleine Rurt

er, fost zu vornehmer Mensch. on einen frangofifchen Gbelmann, im Gefichtsausbrud fowohl wie im Bartidnitt. Es überfam jeben ein moblthuenbes Befühl, wenn man ben ichon | was er einmal fein eigen genannt. eimas ältlichen herrn ausreiten ober überhaupt sich bewegen fah. Er hatte in allem feine eigene, fichere Urt und mar als Tanger einft ebenfo berühmt gewesen, wie als gemuthlicher Trintfumpan und als flotier Schläger. Früher auch viel als Don Juan berüchtigt, hatte er bei feiner Berbeirathung einen biden Strich unter feine Jugendthor= beiten gemacht und nur für fein Beib gelebt, bas mit abgöttischer Liebe an ihm gehangen. Alls fie ihm bas erfte Rind geboren, ftarb fie. Das Rind bief nach bem Bruber feiner Mutter

Der Träumer fpann weiter an bem Gemebe feiner Erinnerungen. Dit ben Dorffindern gufammen fpielte er. wuchs er auf. Das war eine gliidliche Beit, Die fich weit, weit hinter ihm ausbreitete wie ein blübenber Garten mit jungen Rofen und Ranten, fingenben Bogeln und ben Faltern bes Frühlings. Und barin war umbergeftreif mit mindgefüßten Schmetterlingene= gen, hatte er gum erftenmal mit glubenben Wangen und bligenden Augen bie Geschichte ber Befreiungsfriege gelesen. Rein Buch hatte fo auf bas Rind ge= wirft wie biefe ziemlich trodene Darftellung ber beutschen Selbenthaten. Co oft ber Rnabe einen Solbaten fob. fühlte er fein Berg höber ichlagen, und Die Liebe, Die er feinem Bater entgegen= brachte, fteigerte fich zu fast bemuthi= ger Berehrung, als er ihn einft in ber fleidsamen Uniform eines Landwehr= hauptmanns traf. Daß die Offigiere bei jedem Sturm vorangingen, nothigte ihm hochachtung ab, flößte ihm Begeifterung für ben Stand ein, und ber Stolg, mit bem alle Marter, alle Dorf= bewohner bon ihren Golbaten fprachen,

Gin deutscher Prediger,

beffen Lebensaufgabe barin befteht, Ungludlichen gu beljen, ift in ber Lage, allen Denjenigen, welche an Comacheguftanben leiben, burd uneigennunigen Rath bebilftid gu fein, eine fichere Beilung gu erlangen. Die übermäßige geiftige und forperliche Inanipruch: nabme und Auftrengung in unferem beutigen Gr: werbsteben, fowie manche andere Ilrjaden, rejultiren bei bielen Dannern febr ban g in einer porzeitigen Abnahme bet beften Rraft, woraus bann oft ungludliches Familienleben entficht. 280 Derartiges mabrgenommen ober befürchtet

mirb, fdreibe man aljo an Herrn Pastor E. Stubenvoll. Pella, Wis.

ferner die in jedem Rinbe borhandene Sehnsucht nach Prunt und Pracht, bie fich an ben bunten Rod und Die blanken Anopfe flammerte, thaten bas llebrige, um ben Anaben mit allen feinen Bebanten und Träumen an bie Urmee gu feffeln. Gein ganges Ginnen und Streben war barouf gerichtet, auch ein= mal bem Offigierforps anzugehören. aufhörlich und unbewußt folgten feine Er gab fich auch nicht eber gufrieden, als bis er die Rabettenschule besuchen

> Die Freundschaften, Die er bier Schloft, woren die inniaften und bauernoften. Sier begann ein neues Leben für ihn, benn bier burfte er gum erften= mal mit gleichalterigen und gleichge= ftellten Anaben verlehren, mit Anaben, bie basselbe Biel verfolgten wie er, die feine Begeifterung, feine 3been, feine Träum theilten. In Diefer gludlichen Beit fehlte ihm weiter nichts, als etwas mehr Freiheit, und fo begrufte er junen Fabnrich bem Regiment guführte. Dak er fich da sofort in die junge Gat= tin feines Bremierleutnants berliebte.

> Unterbeffen maren bie Berhältniffe auf bem Gute feines Baters immer unhaltbarer geworben. Richt als ob ber alte herr etwa ein Schlechter Wirth= schafter gewesen ware, aber alte Schulben, noch aus ber Beit feiner Jugend, brückten ihn fo wie fo ichon, und zwei Jahre ber Migernte zwangen ihn bagu, neue aufzunehmen. Ferner mar es ihm auch unmöglich, bon vielen feiner Ungewohnheiten, Die ihn theures Belb tofteten, gu loffen. Er rauchte auch jett noch dieselben theuren Zigarren wie früher, trank auch jett noch fein gutes Glas Bein, und alle diese fleinen Paffionen, die fonft gar nicht auffielen, und die er boch gerade am allerschwer= ften miffen tonnte, trugen das Ihrige bagu bei, bag ber brobende Banterott nicht länger aufzuhalten war.

Run fam eben alles, wie es fommen mußte. Rurt hatte mütterlicherfeits fein Bermögen. Bisber batte ihn fein Bater unterhalten ober ihm wenigftens einen fo reichlichen Buichuß gewährt, bag er bas Leben in bem theuren Regi= ment aushalten und mitmachen fonnte. Bett mußte bas aber fortfallen, benn feinem alten Bater blieb ja felbft faft nichts. Mit Mube und Roth murben alle Gläubiger befriedigt, und mit ein paar hundert Mart, Die er noch aus Sein Bater mar ein burch und burch | tem Schifforuch gerettet hatte, jog ber alte herr in ein giemlich weit bon fei-In feinem Weußern erinnerte er gang nem einftigen Gute gelegenes Staot den, bas jedoch auch noch brandenbur= gifch war. Er wollte es nicht mit an= feben, wie fremde Leute in bem bouften,

> Run war jedoch guter Rath theuer. Die geringe Summe, Die noch borfan ben war, reichte nicht länger als ein boar Wochen. Bis babin mußte alfo unweigerlich eine Stellung gefunden fein, die einen wenn auch noch fo noth burftigen Lebensunterhalt gewährte. Im meiften fcmergte es ben alten Berrn, baf fein Cohn, ber jo mit Leib und Geele Soldat mar, ben Dienft quittieren follte. Schon borber fatte er ibm gwar Undeutungen über feine fcblechten pefuniaren Berbaltniffe ge= macht, batte jeboch nie bas enticheibenbe Bort gefunden. Jest durfte aber nicht länger gewartet werben. Schweren Bergens fette fich ber alte Cagthal an ben Schreibtisch, und bem Traumer in ber Stontowoer Inspettorwohnung wurden faft jest noch die Mugen feucht, wenn er an ben Brief bachte, ben er ba= mals erhalten hatte.

> Rurt erinnerte fich jener Stunbe gang genau; ahnungslos öffnete er ba= mals ben Brief, nachbem er es fich bor= ber in bem weichen Polfterfeffel bequem gemacht hatte, ahnungsloß fing er an zu lefen. Alls er fertig war, fag er wie gebrochen ba. Die ichwachen Undeutungen, bie ibm fein Bater borber gegeben, hatte er nicht besonbers ernft genommen, ba ja fchließlich jeder über bie folechten Beiten flagte. Run traf ihn der Schlag wie ein Blit aus heite rem Simmel.

> Wie lange er fo gebantenlos bor fich bin ftarrte, wußte er bamals nicht und trufte er heute nicht. Bielleicht eine Stunde, vielleicht länger. Er borte Die Thuren im Saufe geben, borte Die Uhren bon ben beiben Thurmen ichla: gen, hörte die Fuhrwerte auf ber Strafe dahinrollen. Es schlug alles an fein Dhr wie eine gang, gang entfernte Branbung. Im Flur bernahm er bann bie Schritte feines Burichen, ber fich melbete, bie zweite Uniform burftete, flopfte, abrieb und bie Anopfe putte und bann wieber, bergnügt fein Lieb= den pfeifend, babonging, um irgend

etwas au beforgen. Draugen warb es allmählich trüber, ber Spätnachmittag brach herein. Ohne flare Bebanten faß Rurt noch immer in feinem Geffel. Mls er gufällig burch bas Tenfter schaute, fab er einen befreundeten Rameraben auf fein Saus l gufteuern. Da ftanb er leife auf und

riegelte bie Thur ab. Gleichzeitig fiel ifm jedoch ein, bag bies nicht einmal nöthig mare, ba bie bruderlofe Rorris boribur bon außen sich ja nicht öffnen lief und fein Buriche, ber allenfalls batte aufmaden tonnen, nicht ba mat. Und boch horcht er athemlos auf bas fcarfe Unichlogen ber Rlingel. Gie marb einmal, zweimal, breimal und immer ftarter gezogen. Dann entfern= te fich ber Offigier wieber.

Erft ba fchien wieder Leben in Rurt

gu fommen. Er ftand auf und ging

mit großen Schritten im Zimmer auf und ab, mobei er bie auf ihn einfturmenben Bebanten und Bilber etwas gu orbnen berfuchte. Gins ftanb feft: er mußte fo balb als möglich um feinen Mbidieb einfommen, ben Rod feines Ronigs ausziehen, er fah teinen andern Musmeg por fich. Bon feiner ichmalen Gage allein hatte er in bem theuren Reiterregimente unmöglich leben fonnen, felbft wenn er hatte hungern und fich gang bon feinen Rameraben ab foliegen wollen. Und fich in ein billiges Infanterieregiment berfegen laffen - nein, das wollte er nicht, bagegen ftraubte fich der gange Stolg bes Reiteroffiziers, und wer weiß, ob er außer= bem felbft bei biefer billigen Truppe fein Durchtommen gehabt hatte. Satte er benn jest nicht überdies bie Berpflichtung, für feinen Bater gu forgen? hatte biefer Bater fich nicht vielleicht auch mit baburd ju Grunde gerichtet, baß er ibm, feinem Cohne, einen fo reichlichen und feine Berhaltniffe über= fteigenden monatlichen Buschuß gewährt hatte? Diefer Gebante verließ ihn nicht, und unter feinem Banne faßte er ten Entichluf, ben Dienft fo bald als möglich für immer gu quittieren und fich eine gwar weniger hohe und glangende, aber beffer begahlte Lebensftellung zu erringen. Er überlegte fich, mas er werben fonnte, mußte aber gu feinem Schreden einseben, bag er ei= gentlich feinen anbern Unfprüchen genugen tonnte. Er mar eben Offigier und mehr nicht. Was nutte es ihm, bag er Refruten brillen, bag er reiten und fechten fonnte? Bergweifelt fann er hin und her nach einem Ausweg endlich fiel ilm ein, bag er ja eine Alhnung bon ber Landwirthschaft habe. Milfo fonnte er vielleicht eine Bermal= ter= ober Inspettorftelle befommen. Dann hatte er jedenfalls fein tägliches

Die nächften beiben Tage fah Cag: thal bleich und übernächtig aus. Seine Rameraden fonnten fich die plogliche Beränderung nicht erflären, bis er ibnen fagte, bag er bereits um feinen Mofchied eingefommen fei. Er merite, wie nabe es ihnen allen ging, wie gern fie den flotten, luftigen Freund und Rumpan hatten. Das that ihm eines= theils wohl, und machte ihm andern= theils bas Berg noch fchwerer. Bab= rend diefer zwei Tage hatte er auch Stunden, mo er in Gedanten mit fei= nem Bater gurnte und haberte. Er war eben nicht beffer und ichlechter als Die anbern. Dann aber raffte er fich ouf und gedachte ber Worte, bie einft ein Borgesetter an ihn gerichtet hatte.

"Wiffen Gie, herr Ramerab," flang es ibm wieber im Dhre, "Sie find ei= genilich ber bernünftigfte und gludlichfte Menich, ber mir je borgetommen Sie machen fich jo schnell aller Sorgen frei und ledig, wie - Ber= geihung für ben Bergleich - ein Bubel, ber bie Regentropfen von fich abschüt=

Damals batte er über biefe Morte gelacht, jest bieß es, fie gu bestätigen. Und wirklich - nach einigen Tagen sonnte er schon wieber lachen und fügte fich, fo gut es eben gehen wollte, in das invermeidliche. Das Schwerfte ftand ihm jedoch noch bevor. Das war ber Abidieb bon all feinen lieben Freunben, bon feiner Garnifon, bom Rode feines Königs. Im Rafino war das Ibschiedsmahl. Die Rameraden hatten fich fämmtlich noch einmal um ihn versammelt. Es waren für Rurt Stunden ber bochften Freude und bes tiefften Schmerzes.

(Fortfehung folgt.)

Schlaflosigfeit ist tödtlich

in der folge, falls nicht bei Zeiten befampft. Schlaf ift absolut nothwendig - Körper und Beift perlangen ibn. Wie ein Stud Maschinerie, muß das Syftem gehörige Pflege erhalten oder es wird früher oder fpater gufammenbrechen.

Ein Weinglas voll

Johann Foff's Malzertrakt

bei Mahlzeiten und pos dem Schlafengeben eingenommen, wird Schlaflosigfeit durch Befeitigung der Urfachen derfelben bannen. Befunder, beilfamer Schlaf wird dem Bebrauche desfelben sicherlich folgen. Johann hoff's Mal3ertraft ift eine große Stute der Berdauung, perhilft der Mahrung zu ordentlicher Uffi milation, befordert den Stoff. mechsel und ichafft guten Uppetit.

Johann Hoff's Malgertraft ift der Pionier und das Dorbild — ift feit 1847 verkanft worden. hütet Euch por Machahmungen, welche nur dem Malgertrafte find und nichts weiter zu ihrer Empfehlung haben, als ihre Billigkeit.

Johann Soff: Mem Dort, Berlin, Paris.

Grippe-Wetter

ift borherrichend im alnde. Gie brouchen es nicht gu fürchten, wenn Cie eine Glaiche von

HALE'S Honey of

im Sauje haben und baffelbe ge: brauchen. Es berhütet bie Grippe und entfernt bie Rachwirfungen ber Rrantheit. Gin einfaches Seil= mittel ohne unangenehme Rachwir= fungen. Es bat eine wohlthuende Wirtung auf Reble und Lungen, bie es unichagbar in biejem ber= anderlichen Alima macht. Bei als Ien Droguiften.

Sütet Euch vor Nachahmungen.

Bife's Babumehtropfen furiren in eine Minute.

Indifche Stulis in Ratal.

In ber Rolonie Natal mit einer Gesammtbevölkerung von über 900,000 Geelen befinden fich neben 53,000 Europäern über 61,000 indifche Rulis, beren Unmefenbeit in den letten Jahren gelegentlich ju Rubeftorungen Unlaß gegeben hat. Daß es überhaupt nöthig mar, aus Indien gemiethete Urbeiter einzuführen, erflart fich großentheils aus ben Gebrauchen und Gewohnheiten ber Bulutaffern, bie gahl= reich genug waren (es find etwa 780, 000 in ber Rolonie) um auf allen Ar= beitsfelbern ben Forberungen nachgu= fommen. Die Bulutaffern find gut= muthig und treu; aber fie haben bie bofe Gewohnheit, alle fechs Monate ihre Stelle zu verlaffen und nach Saufe gu geben, wo fie andere fechs Monate feiern, bebor fie gur Arbeit gurudteh= ren. Solche Unregelmäßigteit ift im häuslichen Dienftverhältniß febr miß= lich, bei ber Bebauung bon Buderplan= tagen, wo bie Arbeit einige llebung berlangt und bor Allem regelmäßig fein muß, gerabegu unerträglich. Die Folge diefes Migstandes war ein Abtommen zwischen ber Regierung bon Natal und ber Anglo-indischen Regierung betreffs ber Ginführung bon Rulis, bie fich zu einer mehrjährigen Dienftzeit verpflichteten, und für beren Rudbeforberung Ratal bie Garantie iibernahm. Statt aber nach Indien gurudgutehren, haben viele indische Rulis vorgezogen, zu bleiben; sie haben fich als Gartner, als hausdiener, als Bandler und Sandwerksleute niebergelaffen. Besonders in ihrer Gigen schaft als Gemufegartner haben bieRulis ber weißen Bevölferung große Dienfte geleiftet und babei gute Beschäfte gemacht. In ben letten Jahren jedoch haben fie fich als Banbler in einer Beife hervorgethan, bie bon ben Weißen als gefährliche Konfurreng empfunden murbe. Der indifche Ruli ift ein geborener Sandler und hat herausgefunden, bag es leichter ift, Reger im Sandel gu überbortheilen als Beife. Er hat fich mit ber Zeit in ben Befit ber meiften als "Rafir = Stores" bekannten Raufläden gefett, welche mit ben Bulutaffern Geschäfte machen. Der Indier ift nicht nur ein fchlauerer Beidaftsmann als ber meiße Banbler; er hat auch weniger Lebensbedürfniffe und tann beghalb billiger berfaufen. Befonbers perfteht er fich barauf, eine Runbichaft baburch an fich gu gieben, bak er einen beliebten Urtitel unter Roftenpreis bertauft. Mit ber Reit find in ben fleineren Lanbftabtchen na= tals gange Strafen in bie Banbe von Rulis getommen. In ben früher bon Beigen bewohnten Sauschen haben sich zahlreiche indische Familien angefibelt, unter Bebingungen, Die faum bhaie= nisch genannt werben fonnen. Als bor einigen Jahren zwei Schiffslabungen indifder Rulis im Safen bon Durban eine vierzehntägige Quarantane burchmachen mußten, erhob fich bie weißeBepolferung, um bie Landung ber unbeliebten Fremdlinge mit Gewalt gu berbindern, und auch bie Farbigen fcbloffen fich ben Weißen an, um weitere Ronfurrenten bem Lande fern gu balten. Dem bamaligen Minifterprafi= benten Escombe - er ift bor einigen Wochen in Durban geftorben - gelang es gwar, burch eine bon einem Baa= renballen herabgehaltene Rebe bieMenge gu beschwichtigen, fobag bie Rulis in Rube gelandet werben tonnten. Doch mußten burch ein Gefet ber Ginman= berung migliebiger Rulis Schranten gefett werben.

Chinefifdes Biratenthum.

Mus hongfong, 14. Januar, wird geschrieben: Nachbem es einige Bochen berhältnigmäßig friedlich auf bem Westriver jugegangen war und man wenig bon ben Biraten gehört hatte. haben fie jest, nochbem fie fich an die beränderten Umftande einigermaßen gewöhnt haben und ficher geworben find, baß fie bon ben fogenannten energifchen Magregeln, bie getroffen wurden, ebenfowenig gu befürchten haben, wie vorher, ihr Treiben mit neuem Schwung wieber aufgenommen und gleich ju Unfang eine nette Lei= ftung gumege gebracht. Die Biratenbanbe, um bie es fich biesmal hanbelt, ift an 2000 Mann ftart und ftramm organifirt. Gie verfügt über eine große Flotte von Dichunten und hat fich auch fürglich in ben Befit einiger Dampfer gefest. Gie führt ihre eigene Flagge, eine blutrothe Flagge mit bem Drachenschweif, und verlangt, bag biefe Stanbarte refpettirt wirb. Bang fürglich machte ein Theil ber Banbe in

ftromaufwarts, bermuthlich um ein menig Umichau unter ben Dichunten bes Landes gu halten, und babei begegnete es ihnen, bag fie einem dinefifchen Mandarinentorpedoboot in ben Weg liefen. Damit mare, follte man meinen, bie Spagierfahrt ber Biebermanner gu einem fdnillin Enbe getommen, aber in China geht es mitunter merfrourtig gu. Die Biraten, Die ihre Flagge flolg bom Maft weben liegen, fprachen bas Torpedoboot an, und forderten es auf, ihnen aus bem Bege ju geben und fcnell führte ber Rommandeur biefen Befehl aus, als er die Flinten und fleinen Gefdute bes gefürchteten Biratenfahrzeuges auf fein Boot gerichtet fab. Geit einiger Beit bat ber Führer ber Banbe ein wohlgeordnetes Tribut= inftem eingerichtet, bas nicht ohne Rauberromantit ift. Er erflarte fich für ben herrn und Beschützer bes Bestriber und verlangt von jedem Schiffe eine Abgabe, Die in regelmäßigen Raten monatlich ober vierteljährlich gezahlt werben muß. Jebes Fahrzeug, für bas ber laufende Tribut entrichtet ift. er= balt eine fleine rothe Flagge mit Drachenschweif und hat fie ftets zu führen. Diese Flagge ichutt es nicht nur bor jeber Beläftigung durch biefe eine Miratenbanbe, fonbern fie foll es auch gegen jede andere biefer nüglichen Befellichaf: ten immun machen, ba Fuchan-Soi, ber "Berr bes Beftriber," jede andere Bande, bie in feine Domane einzugrei= fen waat, mit Feuer und Schwert aus gurotten verfpricht. Er verpflichtet fich, allen den Schiffen, die an ihn Tribut gahlen, wieber in ben Befit ihrer Bitter gu berhelfen, wenn fie bon einer anberen Banbe gepliinbert werben follten. Diefer dinefifche "rothe Freibeuter" unterhalt einen icharfen Wach= und Rund= ichafterbienft auf bem Weftriber und wird hierbei bon ber dinefischen Bevol ferung offenbor in liberaler Beife un= terftügt. Er verfügt über ungahlige Schlupfwintel und hat auch, wie bie "Song Rong Weefin Brefi verfichert, Borrathe an Munition, Baffen und Lebensmitteln, die für Jahre aushal= ten und ibn in ben Ctand fegen, gu Baffer und zu Lande etwaigen Angriffen burch bie Mandarinentruppen lange gu widersteben. Bis jest haben biefe Tapferen es inbeffen nicht für rathfam gefunden, mit Fuchan und feinen Leuten, Die ihnen an Gefechts= tiichtigfeit. Muth und Musbauer weit überlegen sind, anzubinden.

ihrem Dampfer eine fleine Fahrt

- Meußerster Pflichteifer. - Prattitant: "Berr Direttor, ich möchte für heute Nachmittag um Urlaub bitten; es ift mir . foeben ein Rleines befcheert worden."-Direttor: "Go und ba wol= Ien Gie Urlaub? Ra, wiffen Gie, bei mir find folde Cachen immer in ben Werien borgetommen."

Frei für Bruchleidende.

Dr. 28. S. Mice, die wohlbeftannte Antoritat, ichickt eine Probe feiner Berühmten Methode frei an Alle.

bem Chaos ber Geblichlage fruberer



Gerr Chas. Lange.

obne Schwerzen, Gefahr, Operation ober ben Ber-luft einer Stunde an der Tagesarbeit beilt. Um alle Fragen des Jweifels zu bermeiden, verschifdt er frei an jeden Scibenden eine Arobe seiner Methode, und es fann fein Grund nanhalf gemacht werden, weshald nicht Jeder, ob reich ober arm, fich dies genechie Offerte zu Augen machen sollte. Als ein Beispiel beiger merkwirdigen Methode ist die Seilung von Charles Lange, Morrison, In., eine willfommene Kachricht.

Shartes Lange, Morrison, Ill., eine willtommene Rachricht. Derr Lange ift ein woblerbaltener alter Mann, 72 Jahre alt und seit 18 Jahren mit einem bosen Doppelbruch behaftet, ben feine Behandlung vertreiben fonnte. Rach einer furzen Anvendung der Rice Methode von der hie Ening gang gebeilt und der rechte war in ein paar Wocken falt geschloffen. Deute ist er io gesund wie ein Fisch, trägt ein Bruchdand oder sonktige Bandage, und seine Seitung ist nur eine ban Kunderten von Inlieden Fällen, bie den Leuten berichte mutvelnen, die die Rice Methode verseuten berichte mutvelnen, die die Rice Methode vereine ton hinderen ben annigen ganen, die der geriebet bet gudt baben. Sobreibt wegen freier Arobe. Jogert nicht. Es wird Euch burch feine bunderbare Heift fraft in Erfaunen verfegen. Und wenn 3br andere Leute mit Prüden kennt, veranfahl fie jum Schreiben oder foreibt für fie. Berfaumt nicht, fofert zu ichreiben-beforgt es bente.

Gesundheit und kratt

für Alle, die an anstedenden Krantsetten, sodie an jugendichen Bertrungen leiden und in Folge besten geplagt mit: Schnerzen in den Glieden, Rodsschaften und in Folge besten geplagt mit: Schnerzen in den Glieden, Rodsschaften Leiden und Krantschaften Leiden der Ausklüssen, schneiden Schnerzen, mergelmäßigem Studigang, derzstäppen oder mit irgend bonitigen Uedein behaftet fünd. Schreidt au und für ein deutsche fünd. Schreiden an und für ein deutsche ine Krunethode niederzgelegt ist, welche sich siel in den berzweitelsen Fällen sieds deutschrund Tausende von vorzeitigem Tode gereitet hat. Dasselbe wird für 25 sie zut verpackt, riei versamt.

Deu Triches Hell-Institut, X. K.

durch Dr. Rlines großen "Rerven - Reftorer". Reine Fits nach einmaliger Ausmendung. — Ronfullation perfonlich ober per Bon, Abbandlung und eine & Ablieferung bejablbar Daternbe Deilung, nicht nur seitweite Linderung von allen Arventleiben, Fallfindt, Arampie, Beitstang, Mattigkeit.—Dr. A. d. Aline, Ed., 931 Archer Str., Philadelphia. Gegründet 1871, bidojo, lm



Seill End sell French Specific heilt immur alle grantheisten u. unnatürlichen Entlierungen der Darwertgane. Beide Krichlechter. Bolle Unweilungen mit jeder Kliche: Preich 81.00. Berfauft von E. E. Stahl Drug Co. ober nach Emplang des Breifes der Exprez derbondt. Abreffe: E. L. Stahl Drug Company, Ban Buren Etrafe und 3. Abrene Entege, Allinois.

Gine Mahnung an die Menschheit.

Bir brauchen Guren Beiffanb, um der Welt das großartigfte Beilmittel anzufundigen, das die Welt je herborgebracht hat; und Ihr braucht unferen Beiffand, um Guch und Guren Freunden Erleichterung durch Swanfon's "5 Drope" ju verichaffen.

Gin vorzügliches heilmittel. So sicher, wie die amerikanische klotte über alles, mas sich ihr entgegenftellt, gesiegt hat und siegen wird, wird auch ",5 Drops" unsehldar alle Krankheiten übermaltigen, wie Kheumatismus, Zeiatica, Reuralgie, Lumbago, Katarrh aller Art, Althma, Dospehsa, Rückenschmerz, Schlasosigteit, Rervöstät, Serzichwäche, Jahnweh, Ohrenschmerz, kriechende Erstarrung, Bronchitis, Lebers und Rierenleiden m.f.w., sinz jede Krankheit, für die wir es emptehen. ",5 Drops" ift der Rame, und die Tosis, 5 Drops" in durchaus harmlos. Es entshält seine Salienlate of Soda noch Opiate in irgend welcher Form. Kinder fönnen es ebenie aut benutsen wie Erwachiene.



Rinber tonnen es ebenio gut benugen wie Erwachiene. Left aufmerkiam, was Berr L. R. Smith von Elborabo Springs,

3d fann es nicht anssprechen, für wie munbervoll ich 3hre "5 Props" halte. Ich litt heftig an Reuralgie und bachte einen Monat lang, ich nüßte fierben. Eines Tages beluchte mich eine Tame und brachte mir eine Anzeige Ihrer "5 Props". Ich beichloft, es zu veruchen, und ließ mir eine Krobestaiche bommen. Jabe sie brei Wochen lang gebraucht und habe feinen Anfall bes Leibens gehabt, seitbem ich bie erne Doss genommen hatte. Ich glaube, es hat mein Leben gerettet. Diese Angabe in völlig wahr. Auch werbe ich mit Bergnügen Ihre "5 Props" zur heilung von Reuralgie empfelen. Meuralgie empfehlen. E. R. Smith, El Dorado Springs, Mo., 27. Nov. 1899.

Rheumatismus. Ihre "5 Drops" erhielt ich am 11. v. M. und war froh, sie zu bekommen, benn ich litt unfägliche Schnerzen. Die erste Toils befreite mich von meiner Pein in kurzer Zeit. Ich dante Gott dafür. Es bewirkte, was Sie davon behaupten, und noch mehr. Ich hatte heftige Schmerzen im ganzen Körper, und wenn die Nacht kam, konnte ich nicht ichsten. Der schlimmte Schnerz war in nieinem linken Beine. Ich konnte meinen Kuß nicht auf den Boden sehen, ohne große Schmerzen zu lieben. Ihre werden den Roben geben. Der geben der geben bei besten bei der Beine. leiben. Sabe vier verichiedene Medizinen gegen Mheumatismus gebraucht und fe leichterung gefunden, bis ich ihre "5 Draps" erbielt, die mir, wie eben gejagt, Erleichterung verichaijten. Martan Bowers, Bor 85, Caraghar, Chio, 16. Dezember 1899.

30 Tage, um es den Leidenden zu ermöglichen, die "5 Trops" wenigstens zu versuchen, verichiden wir eine Probestasche portofrei ver Bost für 25 Cents. Eine Probestaiche wird Euch überzeugen. Edende große Flaichen (300 Doien) \$1.00, 6 Flaschen für \$5.00. Son uns und in allen Apotheken zu haben. Agenten verlangt in neuen Distriften. Wartet nicht! Schreidt jeht!

Swanson Rhaumatic Cure Co., 160-164 E. Lake Str., Chicago, Ill.

Der wohlbefannte



Wiener Spezialist

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE behandelt mit bestem Erfolg alle veraiteten und schwierigen Leiden in beiden Weichlechtern. Gebraucht nur reine europaiiche Arzneien, Die

Mogens, Lebers und Rierenteiden bauernb Rhenmatiomus und alle Bint: und Santfrant:

Satarch, Athma and Annachleiden fommen in den Areis science Section in University of the Constitution of t

New Era Medical Institute im New Gra Ecke Harrison, Halsted und Blue Island f.v .

Sparl Schmerzen und Geld.

Alufer Erfolg ift auf ichmetglote Jahnarbeiten bafirt gu popularen Breifen; benn 75 Brogent unftres Geschäftes erhalten



BOSTON DENTAL PARLORS. 146 State Str. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60. 84 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber fair, Dezter Buildung.
Die Nergeb biefer Anftatt find erfahrene beutiche Spesialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen is chmeil als nichtlich von ihren Geberechen gu beiten. Sie heiten grünolich unter Garanttie, alle geheimen Kransbeiten der Männer. Frauem leiden und Menikraatsondbrungen ohne Operation, Kautstrantheiten, Folgen von Selbst bestehung, verlorene Mannbarfeit ze. Deendionen von erfter Riosse Operatenen. für rodfale Seilung von Brücken. Revok, Aumoren. Baricocele hobenfrankheiten) ze. Kontultirt uns bevor Ihr beirathet. Menn ubthig, vlogiren wir Patienten in mies Privathoptial. Frauen vereben vom Frauenarst (Dame) behandet. Behandlung, inft. Medizinen

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl. jon



RUPTURE Brücke.

Mein neu erfundenes Bruchband, den sammtinden beutiden Arcolesforen empfohlen, eingenuhrt in des deutiden Armee, ist

len, eingeruhrt in bebeutigen Armee, ist
für ein jeden Bruch an heilen das deste. Keine faline
Gersprechungen, feine Eindritzungen, feine Elektrigität, feine Unterdechung dom Geschäft; Unterzindung
ist frei. Henner alle anderen Sorten Bruchdander,
Bandagen sir Nadelbrüche,
Leidbrüchen sir schwachen
Unterleit, Mutterlächden,
Odingebauch und seite Leute,
Gummin-Sträunfe, Gradebalter und alle Apparate für Bertrümmungen des Rich
grades, der Beine und Füßer
in reichbalingirer Answah an Addrithreisen dorräthig, deim größten beutichen Habrithreisen dorräthig, deim größten beutichen Habrithreisen dorräthig, deim größten deutichen Habrithreisen der Geschaft und geschen
werden von einer Dame beheint.



Wichlig für Manner und Frauen! Reine Bezahlung, two wir nicht furiren! Ge-blechteftentheiten irgendvelder Art, Tripper, Samenflin, verlorene Mannbartiet, Monats ibrung: Unreinigleft ver Blutes, Sautaus dag jeber Art, Syphilis, Rheumatismus, kethlauf u.j.tv. Beandwurm abgetrieben! Methlauf u.3.10.— Baldowerm abgetrieben!— Bo Andere aufhören zu furiren, garantiren 10ir zu furiren! Freie Konfultation münblich oder briefisch.—Stunden: 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr ibends.— Brivat: Sprechzimmer.— Teeste feben fortwahrend zur Berligung in tyluion Behlke's Teutsche Apotheck. 441 S. State Str., Ede Ped Court Chicage.



Borsch 103 E. ADAMS STR.

Genaue Unterfuchung von Augen und Anpaffung och Glaiern fur alle Mangel ber Schfraft, Ronfultirg BORSCH & Co . 103 Adams Str., gegenüber ber Boft-Office.

Dr. J. KUEHN, (friber Affiteng. Mrgt in Berlin). Spezial-Argt für Baut: und Geschlechte: Krant-heiten. Greitfuren mit Glefteiglicht gehellt. Office: 78 State Str. Room 29-60 rech fi un ben: 10-12 1-5, 6-7. Countags 10-11. Suo, fob

DR. T. WILSON DEACHMAN,

70 Dearborn Str., (Suite 3) befist eine lojahrige Erfahrung in der Behandlung bon Franen: Rrantheiten!

Rompligurte Galle, Die Die forgfattigfte und miffen-ichaftlichne Behandlung verlangen, eine Spezialität.— Weilung garantirt. m310.fabibofon, Im

WATRY 99 E. Randolph Str. Deutscher Eptiter. Brillen und Mugenglafer eine Spegialitat Rodato, Cameras u. photograph. Material.

Gifenbahn-Jahrplane.

Beit Chore Gifenbahn.

Bier limited Schnellzüge töglich gwischen Chicago in. Et. Louis nach Beie Jorf und Boston, via Wabalo-vifenbahn und Riede Biate Bahn mit eleganten Ge-nia Buffet-Schlaswegen burch ohne Magenwechsel. Büge geben ab von Chicago mie folgt:

Tag u. in. precht von ere fyreibt an E. E. Lambert, General-Paffagier-Agent, S Amberbit Von. New Hort.

3. A. McCarthn, Gen. Weitern-Vaffagier-Agent, 205 S. Clarf Str., Chicago, Ju.

3. Ohn 25. Goof, Inde-Agent, 205 S. Clarf Str., Chicago, Ju.

Allinois Jentral-Gisenbahn.

Alle durchsarrenden Isige verlassen den Zentral-Bahrends. Lett. und Kart Now. Die Zige noch dem Eliben fonnen imit Aussnahme des Voltzuges an der 22. Str. 29. Str. Hollender der Koltzuges an der 22. Str. 29. Str. Hollender der Koltzuges an der 22. Str. 29. Str. Hollender der Koltzuges an der 22. Str. 29. Str. Hollender der Koltzuges der Eliben bestiegen werden. Indebediere Anders der Ausgreiche Spezial Anders der Ausgreiche Dertag der Ausgreiche der Verlagen der Ausgreiche der Verlagen der Ausgreiche der Verlagen der Verlage Illinois Bentral-Gifenbahn.

Bioptingion & Spread 84.0 % Surface to Epice & Standardee Emsch Epres. 1030 s. 7.40 yr. Rocfford, Dubuque & Story Cith. 1130 yr. 7.60 yr. Rocfford Paffagieryng. 1.44 yr. 10.00 yr. Dubuque resolventud kilos yr. 20de nub Lule. 10.0 yr. 21.30 yr. Täglich. Taylich, ausgenommen Somutags. Burlington: Linie. Sage Streeter und Holones (Anala und Bahre Land Publication Anna 1820 B. Claten. Streeter und Forreiten 1820 B. Rodelle, Notford und Horreiten 1830 B. Sofal Public, Alimois a. Jowa 11.30 B. Sofal Public, Anala Sage Color Streeter 1830 B. Sofal Public, Anala Sage Color Streeter 1830 B. Sofal Public, Sage Orea 1830 B. Sofal Public Research

Et gam into Withinavoits. 10.35 P. Cin et il d'Annas City. 10.30 P. Caincy, Keofuf, St. Madijon. 11.00 P. Caincy, Keofuf, St. Madijon. 11.00 P. Cait Lafe. Ogden. Galibrina. 11.00 P. Cait Lafe. Ogden. Galibrina. 11.00 P. Cadbwood, Hof Orderings, S. D. 11.00 P. Cadbwood, Tadjida, ausgenommen Sountalich ausgenommen Sountags.

10.55 % 10.30 % 11.00 %

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Difices, 232 Clart Str. unb 1. Rlaffe Sotels. Abgang. Anfunft.

ndianapolis u. Cincinnatt.. 2:45 B.



CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Senttal Satton, S. Ave. und darrifon Strake.
Eim Office: 115 Adams. Letenhon 2800 Main.

Lagida, †Ausgen. Conniags.
Ablahet Aufunft
Des Woinneapolis. St. Hanl. Du. + 6.15 B. †1.00 P.
Dunge, R. Cith. St. Joseph. ... 40.00 P. 28.4.

Showner und Byron Vocal. ... 3.10 P. 10.23 B.

Babnhof: Grand Zentral Paffagier-Station; Tidet-Cffice: 244 Clarf Str. und Aubitorium. Reine ertra Fahrbreife berlangt auf Limited Jügen. Bige ichglich, Abn Nort und Melinatung Welfahrt Anfanft New York und Washington Besti-buled Limited. 10.20 B 9.00 R New York. Washington und Pitts-burg Bestibuled Limited. 2.30 R 9.00 B burg Bestibuled Limited.

burg Bestibuled Limited.

Solumburs und Wheeling Expres. 1.00 R 73 B
Elebeland und Bittsburg Expres. 8.09 R 7.80 B

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Babnhof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., am Loob. Mile Buge täglich.

 Rew Hort & Bofton Cypreg.
 10.20 B
 9.15 P

 New Hort Cypreg.
 2.55 Pt
 4.40 P

 New Hort & Bofton Cypreg.
 10.15 Pt
 7.20 B

Rrimfrieg und Boerenfrieg.

(Barallelen und Reminisgengen.)

bert. Co ift gum Beifpiel bie Form

ber Melbung einer britischen Niederla=

ge, "Ich bedaure melben zu muffen",

was wir in ben letten Monaten wie=

berholt bon ben englischen Generalen

Buller, Methuen, White, Gatacre u.A.

gu lefen betamen, ichon gur Beit bes

Krimfrieges üblich gewesen, nur bag

bamals bie britifchen Generale öfter

Gelegenheit hatten, ihre "Freude" als

ihr Bebauern melben gu muffen. Das

befte Beifpiel einer folchen Melbung

liefert ber englische Bericht über bie

Schlacht an ber Alma, in bem beibe

Formen bortommen und ber mit ben

Worten beginnt: "Ich habe die Ehre zu melden, daß wir die Ruffen angrif=

fen und bie Freude, bingugufügen, baß

wir fie binnen brei Stunden bertrieben

haben", um fobann bei Erwähnung ber

Berlufte die Wendung "Ich bedaure

melben zu muffen" zu gebrauchen. Die

britischen Berlufte in ber fiegreichen

Schlacht an ber Alma, bei welcher fich

Bufalligerweise auch ein Brigabegene=

ral Buller ruhmboll herborthat, waren

im Berhältniß gur Truppengahl nicht

unbeträchtlich. Gie betrugen 26 tobte

und 73 bermundete Offiziere, sowie

327 tobte und 1539 verwundeteMann=

schaften und waren ben bei ben Eng=

ländern auch heute noch fo beliebten

Frontangriffen guguschreiben. In bem

allgemeinen Jubel über ben Erfolg ber

Schlacht fragte man in Alt-England

nicht biel nach ben Berluften. Genug,

bie Schlacht war gewonnen, bas ruffi=

iche heer in einem Rud bis nach Ge=

baftopol zurückgeworfen und ber liebli=

che Name Alma fo popular, bag er

einer großen Bahl neugeborener Eng=

länderinnen in ber Taufe beigelegt mer=

ben tonnte. Diefer patriotischen Be-

pflogenheit hat man, wie es scheint, ge=

genwärtig entfagt, fei es, bag bie Ra=

men Mobberriber und Glandslaagte,

bie in England für Orte erfochtener

Siege gelten, fich nicht gu Berfonenna=

men eignen ober biefe Giege benn boch

Die mit Unrecht befpottelte Choto=

labefendung ber Königin Bittoria für

ihre in Gubafrita tampfenden Trup=

pen fann vielleicht nicht ohne Grund

auf ben Umftand gurudgeführt wer=

ben, daß, als im Rrimfrieg die frango=

fischen Solbaten über bie schmerzliche

Entbehrung bes gewohnten Rauchta=

bats tlagten, eine Dame in einer Pa=

rifer Zeitung zu einer Weihnachtsgabe

bon Rauchutenfilien für bas Beer auf=

forberte. Diefe Aufforberung fiel auf

fruchtbaren Boben und fand eifrigfte

Forberung, zumal bei bem beliebten

einarmigen Tenoristen Roger, ber, ba=

mals auf einer Runftreise in Deutsch=

land begriffen, folgenbermaßen an bie

"Welche rührende und liebenswürdi=

Ibee hatte die holbe Dame, "welche

felbft nicht raucht". Danten Gie ihr

in meinem Ramen für Die Thranen,

bie fie mich auf bem Wege von Bremen

nach hamburg bergießen ließ. Sagen

Sie ihr, bag ein Rünftler, ber felbft

nicht raucht aber fingt, fich von gangem

Bergen ihrem guten Werte anschließt.

Der Zon und ber Rauch gehören gu

berfelben Familie. Beibe leben bon ber

Luft, berauschen und vergeben ebenfo

ichnell wie fie. 2118 Brüber muffen fie

fich unterstüten. Ich unterschreibe ba-

ber mit auf ben Tabat, ben bie Urmee

bes Orients rauchen foll. Meine Bad=

hen Zigarren wird eine meiner Borftel=

lungen in Samburg liefern. 3ch mable

bie "Weiße Dame" bagu. Mögen fich

unfere braben Baffenbrüber ber alten

frangöfischen Lieber erinnern und im

Freien, bei Wind und Regen freudig

fingen, begleitet bon ber Liebe und bem

"Sa! welche Luft, Solbat zu fein!"

hamburg, ben 8. Dezember 1854.

Der Untheil Rogers an ber Borftel-

lung ber "Weißen Dame" betrug 1500

Francs, welche er für obenerwähnten

3med nach Paris fandte. Db bie Eng=

länder vor Sebaftopol etwas von die=

fem Tabat betamen, fcheint fraglich,

wenngleich bie Frangofen ihren Baf-fenbrubern fonst mit allen möglichen

Dingen aushalfen, auch ihr Blut nicht

fparten, wo es galt, bie Engländer aus

gefährlichen Lagen herauszuhauen, wie

bei Inferman. Dort waren bie Eng=

länder früh Morgens überfallen wor-

ben und ftanben etwa 7000Mann ftart

in hartem, hin= und herwogenden Ba=

jonnettampf mit ungefähr 50,000Ruf=

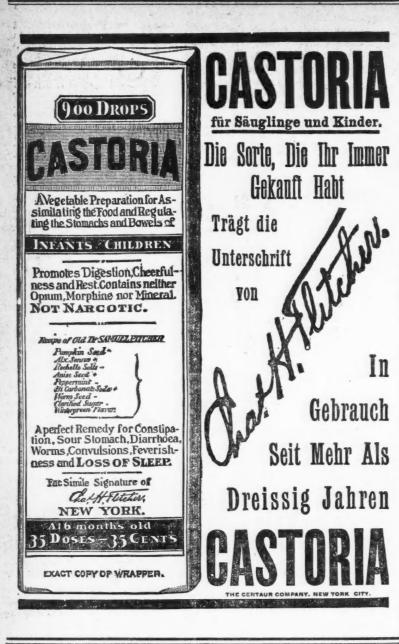
fen, bis endlich 4000 herbeieilenbe

ter betragen haben.

Stolg bes Baterlanbes:

Muftration" in Baris fchrieb:

nicht entscheibend genug waren.



Interessante Werthe für Millwoch.

Knaben-Anzuge. Fancy Caffimere und ichwarze Cheviot doppelbrüftige Kniehofen-Angüge für Knaben — angebrochene Größen, werth 1.95 u. 1.75, für 1.25

Knaben Kappen. Gangwollene fancy Caffi: mere Golf-Rappen für Knaben, 10c

Knaben-Golen. gancy Caffimere gnie-Bo-29c

Ihr fonnt immer in unserem Schuh Departement Bargains finten - bieje Spezialitäten werden nm 8:30 Morgens verfauft und jo lange wie ber Borrath reicht.

Soulwichse. Schuhmichje f. Man-ner= und Knaben= Schuhe - werth 10c per Schachtel pezieller Berfaufspreis

pezieller Berfaufspreis 50 Slippers. 600 Paar Kinder- und Madden- Tuch-Slippers

mit Leber Sohlen, angebrochene Größen, aue werth 35c — per Paar 12c alle werth 35c - per Paar Beige Clippers fur Damen, ein wenig

eichmust - angebrochene Größen - alle

yacons, per Paar 1.00

Ufeniol. Sancu Cheviot, in Gheds ober Plaids, werth 3c

fanellelles. 1200 9bs. beite 10c nellettes, feine Mufter, per 9b ... 520

Porlieren. 1 Partie einzelner Che-nille Portieren, 850 Große fancy California Pflau-mit fcmeren Franjen, bas Stud 850 men, bas Bib...

Percales. 1800 Dbs. Refter von 10c Qual. Rleiber-Bercales,

Brints. 1600 Dbs. 6c Qualität helle ober bunfle Brints, volle Stude, per Parb 30

Shawls. 75 importirte ganz-wollene Beaver-Shawls — mit ge- fnoteten Seiben = Franzen — 4.48

Kleider-Rotke. 250 elegante Rleiber-Rode - gemacht aus gang = wollenem Gerge-einfache ober geblumte Brillan= tine ctc .- in Comary oder farbig für. 1.89

Kleiderfloffe. 1500 Pards ichwarze geblümte halbwol-lene Kleiberstoffe — in Restern bireft aus per Yarb...... 11c

Lawns. 403öll. bebrudte Lawns, in Meltern, elegante Muster-werth 15c per Yarb—

Groceries.

Liberty Goda-Graders, 2 Bib. für .. Unier 15c Bourbon Santos: 11c 10 Pfb. für.....

Minangielles.

State Bank Boor-Rapital of Chicago. Million

Chamber of Commerce Building. Dollars.

Gemahrt Binfen auf Depofiten in Mank- und Spar-Department. Stellt gredit-Briefe für Reifenbe aus und Wedifel und Gratten aufs

Baltet als Adminifirator, Ecftament. Bollftreder und Eruftee. Teftamente foftenfrei ausgestellt.

Direttoren:

Thomas Murdoch,
M. J. Wentworth.
John H. Dwight.
Theo. Freemsn.
John R. Lindgren.
John R. Lindgren.
John fa, bi6m

E. G. Pauling

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

GELD zu niedrigften Binfen auf Grundeigenthum in Chicago und igegend. Reelle und prompte Bedienung. ISTER & ZANDER, 69 DEARBORN ST.

Reine Rommiffion, H.O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagocr 206 LaSalle Str. erbeffertes Grundeigenthum. Icl.: Groce 68L Finanzielles.

Creenebaum Sons. BANKIERE, 83 u. 85 Dearfiorn Str.

Bediel und Rrebit=Briefe auf Guropa.

Rorboft: Gde Runbolph und Clart Str.

Freies Auskunfts-Bureau. Böhne toftenfrei tolleftirt; Rechtefachen aller Art prompt ausgeführt; Banterott-Berfahren eine Spezialität.

ISRAEL COWEN. Mechisanwalt, Tacoma Building, 131 LoSalle Str., Rimmer Ro. 706. Telephone Main 717.

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Möbeln, Teppichen, Gefen und

bie wir auf Abzahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wird Guch überzeus gen, bag unfere Breife fo niebrig als bie ten folgten eben ohne Murren ihren

"Vertrauliche Auskünfte frei" iber Bermögens, Geichifts., Familiens, Arivat-Angelegeubeiten, Schadeneriaklagen und Bertraunsfachen jeber Art. Aechsischen. e. Then und Seutenberichten bei Bert. Staten eine Bert. Staten und Europa. Rathin ein ber Bert. Staten und Europa. Rathin et bin feber Sache abiolulfrei. ZUCKERMANN, Zimmer 400-

92 SaSaffe Str., Bimmer 41. 4m3.

Baushaltungs-Gegenftanden,

zweierlei ift, mit Frangofen bereint gegen Bertuffionsgewehre führenbe Ruffen ober ohne Berbundete gegen aus Magazingewehren feuernbe Boe= Seit bem Rrimfrieg haben bie Eng= ren angufturmen, gumal wenn biefe länder wohl ungählige Male mit Men-Freiheit und Land bertheibigen, mah: ichen aller Sautfarben bom blaffeften rend bie Ruffen nur bas legiere ber Gelb bis zum tiefften Schwarz bieWaftheibigen tonnten. Die Englander er= fen getreugt, aber bis gum Musbruch fennen jest vielleicht, wie miglich es ift, bes jest tobenben Boerenfrieges nicht ber Tradition und Romantit bei ber ein einziges Mal mit Leuten ihrer eige= Bewaffnung eines heeres gu viel Gin= nen hautfarbe. Es ift baher leicht befluß zu gestatten. Ohne fie hatte man greiflich, schreibt die "Frantf. 3tg.", bag bei bem Kriege in Subafrita ber mehr Werth auf gutes Schiegen, weniger auf bas Bajonnetftogen gelegt. Wie fiegreiche Rrimfelbgug noch in bielen praftisch ber Gebante war, bie engli= Dingen - freilich nicht gum Bortheil ichen Fahnen und Felbzeichen babeim ber Engländer - borbilblich wirft und in ber ficheren Townhall gu laffen, mancherlei Reminisgengen gu Tage for=

leuchtet jest Jebem ein. Die falfchen ober übertriebenen Giegesnachrichten aus Sübafrita, wie wir fie feit borigem Ottober bon "Raffern" berbreitet gefehen, murben ehebem in ber Rrim mit ahnlicher, vielleicht noch größerer Birtuofität bon Zartaren folportirt, fobaß "Tartaren= Nachricht" lange fprichwörtlich für "falicheBotichaft" ging. Theobor Creizenach, ber Frankfurter Poet, hat bamals ben Lügengeift "Tartar" in einem schönen Gedichte befungen, bon bem hier nur eine Strophe wiedergegeben merben foll:

"Behntaufend Russen in der Gruft, Tie andern weit verdrängt, Und dreißigtausend in die Luft Mit einem Knall gesprengt!" Mits wir vernahmen folders Seil, Aus Gimes störend schen: "Ab folden wir in solder Gil! Nit dem Gefangenen hin!" Gar ichwer auf uns die Sorge lag An höter Abendzeit, Dod rif uns skon der nächste Tag Aus der Bertlegenbeit. D Tartar, o Tartar,

Wer bachte ba nicht an ben erft für3=

lich erlebten "Sieg" bon Glencoe, an

bie 1500 burch Lndbit getöbteten Boe-

ren ober an bie, burch welche bie engli-

fchen Truppen hindurchgingen, wie

burch Waffer. Aber man muß gerech=

terweise die Raffern, wie ehemals bie

Tartaren, nicht zu ftreng beurtheilen,

fondern alle Entruftung für jenen Theil

ber englischen Preffe aufbewahren, ber biefe primitiben Lugen für Guropa funftgerecht zubereitete und in Umlauf brachte und bon bem Mommfen erft neulich fagte, fie fei gu einer Gemein= schädlichkeit wie ihre Parifer Schwester geworben. Man barf auch nicht bergef= fen, baß es jene anglo-afritanische Breffe mar, bie ben Boerenfrieg feit Sahren geprebigt, borbereitet und ihn überhaupt burch inftematifche Berunglimpfung ber Boeren erft möglich ge= macht hat. Wenn bann ber Rrieg bon ben Engländern unter falfchen Bor= aussehungen begonnen wurde, fo ge= fcah es wiederum durch ben Ginfluß. biefer Preffe, aus ber bom Arbeiter bis gum Minifter binauf gang England feine freilich falichen Informationen bezog. Bebauerlich ift es, bag auch eine erfte illuftrirte Zeitung Englands bie Berunglimpfung ber Boeren noch jett mahrend bes Rampfes fortfest. Go enthielt biefes Blatte bor einigen Bochen Tenbengbilber, bon benen eines einen teuflisch grinfenben Boeren barftellt, ber mit ber weißen Flagge ber= trauenbe Englander in feinbliches Schnellfeuer logt. Es ift fclimm, wenn fich die Runft gur handlangerin politischer Leibenschaft erniedrigt. Man tann fich benten, bag bie englische Preffe auch im Rrimfrieg nicht fehr fänftiglich mit ben Ruffen umging, bie unter bes erften Ritolaus glorreicher Regierung auf biefem Bebiet gang ohn= mächtig waren und nicht mit gleicher Münge heimzahlen konnten. Es wurde bamals behauptet, Die ruffifche Regie= rung hatte größere Ungft bor ber eng= lischen Preffe als por ber britischen Rriegsflotte gehabt, bie thatfachlich nicht viel ausrichtete und fogar bei Obessa bie Fregatte "Tiger" verlor. An die Wegnahme bieses Schiffes fnüpfte bie ruffische Regierung fehr ge= fchidt bie Beeinfluffung ber öffentli= chen Meinung in England an. Gie ließ nämlich ben ältesten Schiffsleutnant Roper - ber Rapitan mar gefallen unter liebenswürdigfter Behandlung nach Betersburg tommen und in einem erften Hotel einlogiren. Sobann mur= be er ben Groffürften und bem Raifer Nitolaus vorgeftellt, ber ihm hulbvollft feine fofortige Freilaffung anfündigte und ihm außerbem bie Bahl bes De= ges ließ, auf bem er in feine Beimath gurudtehren wolle. Beim Abichieb überreichte ber Rriegsminifter Dolgo= rudi im Auftrag bes Raifers bem ena= lifchen Seeoffigier einen ruffifchen De= gen als Erfat für ben berlorenen eigenen und fprach bie hoffnung aus, bag biefer Degen ihn ftets an die gute Muf= nahme in Rugland erinnern moge, fer= ner hoffe er, herr Roper werde in Eng= land ergählen, bag bie Ruffen boch nicht bie "Barbaren" feien, als welche Die englische Preffe fie binftelle. Leut= nant Roper führte Diefen Auftrag treulich aus, und ließ bie Beichichte feiner Gefangenschaft fofort nach feiner Rudtehr in England erscheinen. Sammtliche britische Zeitungen brudten, freilich nicht ohne patriotische Proteste, ben Bericht bes Geeoffigiers ab, und bie ruffische Regierung schmungelte, benn



fie hatte ihren 3med vollauf erreicht.

Für volle 30 Tage. Der berühmte Dr. Sanden Gleftrische Gürtel.



Der alteste und best bekannte Gurtel wird jest auf Probe für einen gan-gen Monat offerirt. Zebermann, ber es ehrlich und aufrichtig meint, tann jest ben echten Dr. Sanden Gurtel auf Probe haben. Meine neuesten Patente find allen anbern voraus und machen meinen Gurtel unübertrefflich.

Die ftärtfte, poll ifolirte Batterie. Die beste, bauerhafteste Bebedung. Ginguter, reeller Strom = Regulator. Untifeptische Sullen für alle Blatten. Brennen und Blafengiehen bollftanbig beseitigt.

Mein Gürtel heilt ohne Anwendung von Medigin:

Männerichwäche, Rheumatismus, Rervösität, ichwachen Rücen usw.

Iegen ift. Mit meinem verbesserten Suspensorium wird den geschwächten Theis Ien ein angenehmer, frarkender Strom zugeführt. Während bes Schlafs heilt mein Gürtel alle Schwächen, welche bon Jugenbfunden und fpateren Musichmeifungen herruhren. 7000 mirtliche Ruren im Jahre 1899.

Warnung. Der neuefte und befte Dr. Sanben Gürtel ift nur in meinen Gefchäften gu haben. Mlle anderen find beraltet und batiren 20 Jahre gurud. Mein reich illuftrirtes Buch fteht Jebermann gur Berfügung. Es wird frei und verfiegelt verfandt.

Dr. M. W. SANDEN, 183-185 S. Clark Str.,

Office-Stunden: von 9 bis 6. Conntags von 10 bis 1 Uhr.

Am Mittwoch und Samftag bis 9 Uhr Abends offen.

Wie bei Beginn bes Rrimfrieges oberflächliche Beobachter ben balbigen Fall ber Feftung Sebaftopol, sowie bas nahe Enbe bes gangen Feldzuges bor= aussaaten, mas nicht verbinderte, bak Sebaftopol rund ein Jahr lang belagert werben mußte, fo hat man bon England aus auch im jegigen Kriege bem Wiberftand ber Boeren nur furge Dauer prophezeit und bon militarifcher Promenade nach Transbaal, mitunter gar bon bem Beben ber englischen Flagge in Pretoria noch bor bem Weihnachtsfest gesprochen. Da bei Rriegen außer Bulber und Blei immer viel Poefie verbraucht wird, haben fich auch die englischen Boeten pflichtschulbigft in ben Dienft bes Baterlandes ge= ftellt und bem Feind in gebundener und ungebundener Rede tapfer Abbruch gethan, indem fie Albions Selbenthaten ichon im Boraus verfündeten, Die bann, bon Rünftlern mit gewandtem Stift illuftrirt, in alle Welt gingen oder geben follten. Die armen Boeren freilich, beren helbenhaftes Ringen gegen die Weltmacht England felbft bie Rämpfe in ben Schatten ftellt, Die bon ben Schweigern, Riederlandern und Nordamerifanern gur Erlangung ihrer Freiheit burchgefochten worden, haben feine Zeichner, Die ihren Rampf illuftriren und feinen lorbeergetronten Poet, der ihn befingt; felbft die telegra= phische Berbindung mit Europa fteht unter feindlicher Benfur. Jedoch einer folden Unerfennung ihres Muthes und ihrer Pflichterfüllung bedürfen bie Boeren nicht einmal. Unerschroden, wie ehemals ihre Borfahren Spanien und Franfreich gegenüber, bieten fie

Bolt verfündete: "Schreitet burch! Braves Bolf! Dich Schließt ber Feind bon allen Seiten ein. Es blinten Schwerter. Freunde, höhern Muth. 3m Ruden habt ihr Eltern, Beiber, Rinder, und biefe treibt ein hohles Wort bes herrichers. nicht ihr Gemuth. Schutt Gure Guter! Und Guer Liebftes gu erretten, fallt

England gegenüber bie Stirn, und gang Europa ruft ihnen die Worte gu,

bie unfer größter Dichter burch ben

Frauenuniverfitat in Mostau.

Man muß fagen — Rufland, bas fonft nicht in bem befonderen Rufe bes Fortschritts fteht, auf bem Gebiete ber Wiffenschaft wird es von ben mobern= ften Beftrebungen geleitet. Befanntlich haben schon einige Universitäts=Fatul= täten, besonders bie mediginische, in berichiebenen Stäbten bes Barenreiches ihre Thore weiblichen Studenten bereitwilligft geöffnet, und jest tommt bie Runbe, bag in Mostau eine gange Uniberfitat nur für Frauen gegrun= bet werben foll. Der bort berftorbene GroßtaufmannAftrachow hat nämlich, wie mitgetheilt wird, brei Millionen Rubel gur Gründung einer Frauen= Universität hinterlaffen. Mit biefem Plane zeigt fich ber ruffische Unterrichtsminifter pringipiell einverftanben und will eine medizinische, mathemati= fche und naturwiffenschaftliche Fatul= tät ins Leben rufen.



81 & 83 E. Madison Str. 3meiter Bloce. malabibofabm Abende offen bis 8 Uhr



Un die Lefer der "Abendpoft" verfaufen wir bauerhafte und mit Leber übergogene Bruchbander gu 65¢ für einfeitige (jebe Größe). \$1.25 für boppelfeitige (jebe Größe). Gleiche Baare ift nirgends in ben Bereinigten Staaten unter \$1.50 unb \$3.00

au faufen. Feinere Sorten ju halben Preifen. Wir machen bie besten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbander. Billige Kruden. — Gummiftrumpfe für ge-ichwollene Adern und Zeine werden nach Maß angefertigt. — "Abends bis 9 Uhr 3 bequeme Unpagzimmer. - Freie Untersuchung burch unferen erfahrenen Bruch Spezialiften.

Auferthalb ber Stadt Bohnende ethalten frei in berichloffenem Rouvert unferen ausführtiden beitigen Ratalog bon Bruchbandern, Unterleibsbinden, Gummifirumpfen, wenn fie bie

Grben : Aufruf.

Die nachstehend aufgeführten Berfonen ober beren Grben wollen fich wegen einer benfelben zugefaltenn Grbichgir birett au geren Romintent R. B. Rempf in Chicago. 3a., 84 La Salle Strafie,

Menty in Gleago. 3u., 84 Ra Saue Strage, wenden: Abele, Josef, aus Gmünd. Unbacher 1) Jacob Heinrich: 2) Gottlieb Abam; 3) Johann Jacob (Erbichaft 1,640 Mart), aus Elebronn. Bachmann 1) Albert; 2) Theodor; aus Kottenburg. lum, Johann Georg, aus Mojenfeld. Humbardt, Guftab hermann, aus Stuttgart.

Plinibard, Gufiav Henvann, aus Stuttgart. Bilinie, Philipp, aus Reuborf. Brandfetter I) Wilhelm; 2) Gustav (Erbichaft 18,500 Marth, aus Tijchhardt. Lrandt, Kart, aus Gorbach. Briderungereiter, Marte, aus Wöhlingen. Budler, Abolf Hermann Robert Theobor (Grbschaft 4,100 Marth, aus Stuttgart. Clement, Koonhard (Grbsch. 19,200 Mt.), aus Salach. Clas, Hermann (Erbich. 19,200 Mt.), aus Tübingen. Chorhummel, Martin, aus Berlichingen. Groon 1) Johanna Maria Dorothea; 2) Clara Mar-

Mund Egmonts bem niederländischen garetha, aus Bremen. Cleftler, Gottlieb, aus Münfingen. Dagenbodh, Jacobine (Erbjd, 700 Mt.), aus Reifach. Dehn, Johannes (Erbjdaft 2,800 Wart), aus Kleins

gartach.
Tengier, Georg Abam, aus Sulz.
Tengier, Georg Abam, aus Sulz.
Tengier, Georg Abam, aus Sulz.
Tengier, Gebrig, aus Blaubeuren.
Gedmannsbörfer, Ludwig, aus Blaubeuren.
Gichbett, Ratharine Dorothea, aus Pjaffenhofen.
Febrion, Karl Auguft, aus Stuttgart.
Jahrion, Karl Kniguft, aus Stuttgart. Fabrion, Karl Anguft, aus Stuttgart.
Tabrion, Karl Priedrich (Erbichaft 6,800 Mart), aus Sofingen
Fischer, Eronara, aus Dettingen.
Fischer, Erschie, aus Dettingen.
Fischer, Hennich, aus Stuttgart.
Fischer I Christian; 2) Weiterlun; 3) Karl (Erbichaft 2.100 Mart), aus Mennichaft a. d. Linde.
Fischer I) Ehristian; 2) Johann Gottlied Friedrich
Erbichaft 800 Mart), aus Ceebronn.
Ganz, Enflay, aus Tarmficot.
Gad, Joff, aus Sabachrieb.
Glenz Johannes (Erbichaft 1,500 Mt.), aus Schrams

Bad, Joff, aus Sasbadricd.
Glen, Johannes (Erbicaft 1,500 Mt.), aus Schramsberg.
Crumbader, Jeanette, aus Sinsheim.
Gulde, Jofef, aus Tettingen.
Habn 1) Mathe: 2) Maria aus Rottenburg.
Sabn 1) Arans Aber: 2) Elemore, aus Rottenburg.
Sabn 1) Arans Aber: 2) Elemore, aus Rottenburg.
Sabn 1) Arans Aber: 2) Elemore, aus Rottenburg.
Saber: Auton Abolf, aus Tettuang.
Aberle 1) Ratharine Friederite; 2) Wilhelm David,
aus Lauffen. aus Lauften. Bilbelin, aus Stuttgart, Hoch, Ceinrid Chriftian, aus Stuttgart. Defimifter, Bictoria, aus Rottenburg. Sofimeister, Loef, aus Rottenburg.

Hofmeister, Josef, aus Kottenburg. Honle, aus Bullengen, Sonie, Weindelin, aus Guttevoo, Kappis, Edmund (Erbis). 1,380 Mt.), aus Wildberg. Archi, Keinhard, aus Buhl.
Rivp. Johannes, aus Boll.
Rivin, Parbara Christine, aus Pfaffenhof:n. Anaus, Jacob Bilbelin, aus Gahlenberg.
Anniel, Geintig (Erbisdaft 2300 Mart), aus Tubingen. Tubingen. Rölbel 1) Albertine; 2) Sophie, aus Rottenburg.

Rolbet 1) Albertine; 2) Sopie, aus Antendurg. Roch, Frij, aus Plau. Kraik, Johann Georg, aus Blaubeuren. Kübnle, Karoline Geriffine (Erbidaft 1,950 Marf), aus Kordhaufen. Zamparter, Robert, aus Keutlingen, Lebert Johann (Erbidaft 2,400 Marf), aus Unter-beinvolle. beimbach. Leng 1) Rofine Barbara; 2) Johann Gottlieb; 3) 30: hann Beinrich, aus Beutelsbach. Briebrich (Erbichaft 1,100 Mart), aus

Chriftian Friedrich, aus 3felshaufen. Maier Wilhelm, aus Größingen. Maper 1) Bhilipp Johann Georg; 2) Chriftine Bil-belmine; 3) Johannes Karl (Erbichaft 1,400 Mt.), aus Cleebronn. er, Bernhard (Erbichaft 2,600 Mart), aus Michel-

bach. Merg. Ant Wilhelm, aus Ulm. Mente 1) Jobft heinrich; 2) heinrich Bilheim, aus Mideler, Richard, aus Rottenburg. Mojer, Kaber, aus Bieberbad. 2011.), aus Schram: berg. Bonathan (Erbicaft 11.600 Mart). aus

Ibalifingen. Müble, Karl Theobor, aus Aürtingen. Rauer I Deter: 2) Baul, aus Rottenburg. Rill I Abolf; 2) Baul (Erbichaft 1,000 Marf), aus

Niu 1) Abolf; 2) Baul (Erbicaft 1,000 Mart), aus Tübingen.
Teitfer, Frunz, ous Mottenburg.
Nitre 1) Wathaus Friedrich; 2) Bbilipp Heinrich; 3)
Johannes, aus Beutelsbuch.
Nich, Gistan Adolf, aus Böblingen.
Nut, Ambros, aus Zettinzen.
Nupp. Friedrich Karl, eus Darmfadt.
Siegle, Ebriftian, aus Darmfadt.
Siegle, Ebriftian, aus Butelsbach.
Semmer 1) Johanne Friederiche; 2) Christine; 3) Johann Anod; 4) Johanne Elifabethe (Erbichaft 5.200 Mart, aus Plaffinhofen.
Scharmann, Erbickenbefin.
Scharmann, Emil, aus Rödscheim.
Scharkenn, Emil, aus Rödscheim.
Scharkenn, Emil, aus Köbscheim.

Stibler . Christian (Erbichaft 5,909 Mart), aus Meilbeim.
Tonifien, Bon Theodor, aus Olbsum a. Föhr.
Thumm, Johannes, aus Unterurbach.
Bellmer i) Matthäafs: 20 Mayante, aus Rottenburg.
Hörz, Parinne, aus Kottenburg.
Hatter, Ludwig, aus Kottenader.
Peibler, Gottlob (Erbich). Iso M.), aus Schwalbach.
Peibler, Gottlob (Erbich). Iso M.), aus Schwalbach.
Peibler, Enduig Ananit, aus Blaubeuren.
Peibler i) Michael: 3) Margaractho, aus Stemethof.
Penzelburger, Karl Deinrich, aus Redarthailfingen.
Zeller: Karl Edward (Erbichaft 3,800 Mart), aus Gereksistingen.

Großeislingen. quermann, Dichael Friedrich, aus Deslach. Bollmachten, bejorgt burch

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau. Bertreter: Konfulent Rempf.

84 LA SALLE STR.

Dienstag, 13. März: "Raifer Bilhelm ber Große", Mittwoch, 14. März: "Bestemiand", nach Antwerpen, Donnerstag, 15. März: "Bestemiand", nach Antwerpen, nach Javech, nach Javech, nach Javech, Dennerstag, 15. März: "Fürst Bismard", Danftag, 17. März: "Statenbam", nach Jamburg, Gamstag, 17. März: "Statenbam", nach Fotterbam, Dienstag, 20. März: "Lahn", Expresh, nach Mittivod, 21. Marg: "Renfington", nach Antwerpen, Abfahrt von Chicago 2 Tage vorher.

Bollmachten, notariell und fonfularifch, Erbichaften,

regulirt. Forfdug auf Ferlangen. Deutsches Konsularund Rechtsbureau, 99 Clark Strasse

H. Claussenius & Co.

Offices Stunden bis 6 Uhr Mbbs. Countags 9-19 Uhr

Konful B. Clauffenius.

Erbichaften Vollmachten 🕶 unfere Spezialität. In ben letten 25 ? bren baben wie Aber

20,600 Erbschaften te-ulirt und eingezogen. - Boriduffe gemahrt. Gerausgeber ber "Bermibte Erben-Lifte", nach amt-lichen Quellen jufammengeftellt. Bechfel. Poftzahlungen. Frembes Gelb. Horddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Jukasso=, Rolariats- und Rechtsbureau. Chicago.

90-92 Dearborn Strafe. Sonntags offen ba 9-19 albr.

ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str. Schiffstarten.

\$25.00 nad 3tremen, 3totterdam, Antwerpen, 3c., 2c.

Geldfendungen burd bie Reichspoft

Oessenlliches Molarial. Bollmachten mit tonfularifden Bo Erbschaftssachen, Kollektionen

Spezialität. 92 LASALLE STR

Cie Gle Transatlantique

Französische Danupfer-Linie, Alle Dampler dieser dinie moden die Neise regelmähig in einer Wocke. Gebete und bequenn Rinie nad God utschiend und der Schweiz. 71 DHARBORN STR. Maries W. Korninski, des Webrud.